Beschreibung
deß
Bayrisch- Uralten Turnier
und
Hoch- Stüfftmässigen Adels
der gesambten
Grafen von Törring
Jettenstein und Jettenbach
dan
Seefeldisch- drey Haubt Linien
Sub Litt: T. Tom: IItus.

Beschriben von mir
JOANNE MICHAELE WILHELMO
von Frey auf Strasskirchen
Ihro Hochfürstl: Gnaden
JOANNIS FRANCISCI
Bischoven, und deß heil: Röml: Reichs Fürsten zu
Freysing
Hof- Cavalier, dan Hof, und Camer- Rhatt
Verferttigt alda den 23. Marty. 1724.

Tomus 2dus.

Stammens Beschreibung

Vom Ersten Haubt Stamen Vatter, biß auf den 26ten, und die 3. annoch blüehende Linien etc.

Dise all haben in den Geschlechten ihres Volckhs Ehr erlanget, und sind in ihren Tagen gelobet worden.
Eccle: C: 44. V: 7.

Ihr Namen, und ihr Ehre wird nimmer verlassen werden Ihre Leiber sind im Friden begraben worden, ihr Nam lebet aus einem Geschlecht ins ander.
Eccl: C: 44. V: 14.

Der Herrn und Grafen von Törring

GENEALOGIÆ TOMUS IIdus

Darin begriffen die Erste IV. Spiri: oder Ehren Saul.

Auß welchen in sich haltet

Die Ite. Die Erste XII. Stam̄ Vätter

Die IIte. Die hernach erfolgte: wider aber außgestorbene so genandte Alrami von Törring Neben-Linie.

Die IIIte. Chunonis außerloschene Andere Neben-Linie. Und

Die IVte. Die weithere Haubt-Stamen-Vätter,

Und fortpflanzung dero gesegneten Haubt-Stammens

Verferttiget

Freysing den 21. Marty. Anno 1724.

Dem

Hochgebohrnen, Herrn, Herrn

CLEMENT JOSEPH GAUDENZ

Deß Heiligen Römischen Reichs Grafen von Törring zu
Seefeldt, uf Herschinng Erb. Landt. Jägermaistern in Ob=
und Nidern Bayrn, Ihro Churfürstl. Durchleucht alda etc.
Camerern, Major deß Lobl: General: und Obrist Landt
Zeig. Meister Graff Törring Jedenbach: Courassier Regi=
ments, und Pfleger zu Wolfertshausen: Dann der Ertz. und
Hoch. Stüffter Salzburg, und Regenspurg Erb Camerer,
und Erb Marchall: Wie auch Gemeiner Landtschafft in
Bayrn, Ritter. Steurern Rentambts München.
Meinen besonders Gnedigen Herrn Herrn Grafen.

Wie auch

Fol: seq:.

Ihro Gnaden
der
Hochgebohrnen Frauen Frauen

LUCRETIÆ

deß Heiligen Römischen Reichs Gräfin von Törring zu Seefeldt, Gebohrner Marquessin de

ANGILLELI et MALVETIA,

Ihro Gnaden

Meiner besonders Gnedigen Frauen, Frauen

Daß gegenwärtig Genealogische beschreibung der Graf Töring: Familie, welche in disem Tomo II^do begriffen, und dieser Hof- und Camer Rhat Johann Michael Wilhelm Prey von Strasskirchen Lieber Getreuer Verfasst hat, Theills aus denen unverwerfflichen Original Documenten, Theills aus bewehrten Authoribus, und zum Theill auch aus denen von villen Jahren hero in Genealogischen Sachen zusamb getragenen glaubwürdigen Urkhunden getreulich herauß gezogen worden, dises, obschon thuen Wür mit unseren aigenen Hand Zaichen, und beygedruckhten fürstl: Secrete Crafft diß Attestieren. Geben zu Freysing den dritten Maij. im ein Tausent Sibenhundert, fünff und zwainzigisten Jahr:

Von Gottes Gnaden Johann Francisc Bischove, und deß Heyl: Röm: Reichs Fürst zu Freysing.

Jo: Francisc B[ischoff] m[anu] p[ro]pria

L: S:

Daß dieser gegenwärtige tomus 2.^dus und nicht der ... welchen der hochwohlgebohrne Herr Herr Johann Michael Wilhelm von Prey zu Strasskirchen hochfürstl: freysingisch: Hof-Cavalier, Camer- und Rhat, zusammengetragen der graf töringischen Stammes beschreib, nicht nur allein verfasst, sondern auch der hochwürdigst hochgebohrne Herr Herr Johann Franz Bischoff und des heyl: Röm: Reichsfürst zu Freysing mit seinem fürstl: Signet, eigener Handunterschrifft, und auch

obstehendt vorig gleichlauthend de dato 8. Maij 1725.
der warheit zur steür authenticirt, wie nit minder
ein solches dero hochfürstl. Canzleÿ Vermög deren ob,
, endlich Actt de dato 5. eiusdem mensis et anni unter
dero weithern vorgedruckhten fürstl. Signet, und dieser
unterschrifft desselben Rhat und geheimben Secretari Mel-
- chior Eusebi Fleischhauer abermahl ingleichheit ist
obbestandener weis bekräfftigt: so solches thue
Jch Johann Rüescher beeder Rechten Licentiat, Hochfürstl.
Freysingisch. Rhat, und Thumbcapitul Syndicus alda,
dann Päbstl. und Kayserl. in Archivio Romanae
Curiae Immatriculirt: und geschworner Notarius Publicus
mit meiner aigner handtschrifft: und gewohnlichen
Notariats Secret gleichfalls und und so mehr beur,
, kunden und vidimirn, allermassen Jch solches mit
augen ersehen; und von wort zu wort gleichlauthent
in einem also authenticirten und bekräfftigten briefs,
Stammenbaum: und zusamen geschribnen dem vidi-
- mirten actt erfunden. Geschehen zu Freysing den
Sechzehenten Juny im ein tausent sibenhundert
fünff und zwainzigisten Jahrs.

Johann Rüescher
qui supra. Notarius.

Kürzer Begriff und Inhalt

TOMI IIdi.

Wie in den vorhergehenden Tomis abzufinden, folget auch da der Elenchus, über gegenwärtiges Buch. Darin begriffen die erst IV Spiz, oder Ehren Säull, der sogenanten Absatz, welche alle zu künftiger nachrichtung mit Märckhen bezaichnet seyn.

I. Die erste Spiz Säull, oder Absatz, so bestehet in denen ersteren 12. Stammen Vättern, und ihren Anfang nemet Ao: - - - - - - - 750.

Ihr Endtschafft. Ao: - - - - - 1119.

Nach deme sye zurukh gelegt - - - - 369. Jahr.

Haubt Stammen Vätter gezählet - - - - 12.

Sich vermählet mit - - - - - - - - 18. Famillen.

Wappen anzeiget, so den Stammen Tönninge getragen - - - - - - - - 35.

Thürnen befunden - - - - - - - 6.

Verschiedene Aembter getragen, und eben auch verschiedentliche Vätter gehabt, wie solches alles zu finden, à Fol: 1mo. usque. 20.

Da nun aus obigen Stam-Vättern HENRICI an der Zahl der XII.te Stam-Vatter erzeiget hat 3. Söhn als benandtlichen ALRAMUM, CHUNONEM, und **UDALRICUM**.

So waren alle III in ihrem Ehebluth gesegnet worden.

ALRAM und CHUNO } erzeigten 2. Neben Linien, so hernach wieder ausgestorben.

UDALRICUS aber Stambt fort den Haubt-Stamen, bey welchem gestalltsame kombt die

II. Spüez-Säull, oder Absatz.

Die Vorstellet die erste Abgestorbene ALRAMI Neben Linie.

Die angegangen Anno - - - - - 1103.

Erloschen Ao: - - - - - - 1440.

Nachdem selbe ist diser Stamm florierend herwor geleuchtet eine Zeit von - - - - - - 337. Jahren.

Linien Vätter gehabt - - - - - - - ii.

Sich verheurathet mit - - - - 34. Familien.

Personen des Namens von Törring erzeiget 71.

Thurnier besucht - - - - - 5.

Deren unterschiedliche Digniteten, und Herrschaften besessen.

Von welchen zusehen à Fol: 30. usque. 89.

Nach deme dise Linie beschriben, folgt die

III. Stamm: und Ahnen Taffl.

Die Vorbildet die anderen ausgegangene Chunonis Leben Linie.

Welche ihr erste blüthe genommen Ao: - - 1110.

Sohin, der unerforschlichen Vorsichtigkheit Gottes nach, wid ausgedörret. Ao: - - 1555.

Nach deme sye eine ungezifferte Anzahl der Zeit, und ewigen früchten gesamblet, eine Zeit hindurch von - - - - - 445. Jahren.

Linien Väter gezählet - - - 14.

Sich verschwägerdt mit - - - 52. Familien.

Personen von diser Geburth, und Namen erzeiget - - - - - 99.

Thurnier besucht - - - - - 5.

Aembter, Dignitaeten, und Güetter begriffen, wie solche zufünden Fol: 297. et 298.

Von welchen allen zuesehen à Fol: 89. usque 303.

Nun ob schon auch dise Linie nach einer Zeit von fünfthalb hundert Jahren endlichen auch ausgestorben, ware doch diser an den Wasserbächen der Göttlichen Gnaden gepflanzte Haubt-Stammen zu würdig, das er verdorbet, sondern nur noch lebhaffter, weitschichtiger, und von Gott gesegneter aus weitheren Lerwingischen Geblüett, also von bis heutigen Tage glorreich hervorwachsen, Seitemahlen **UDALRICUS** der *III*.te besonder diser fortgenannten Linie weithers fort gepflanzet, von welchem dan kamet die *IV*.te Spiess, und Stam Saull.

Welche in sich begreiffet die übrige Stamen-Aester, und genante fortstamung, bis ebenmahlen diser grosse und beglückste Stamen-Baum dreyfach auseinander gegangen, und daraus entsprossen die dermahlige 3. Haubt Linien

Perchtenstein, Ödenbach, und Seefeldt.

11

Seynd in ihren Geblüett, und Lebens=Safft annoch Lebendige,
Grosse Ehren Säulle hatte ihren weitheren Antrib von besag=
ten **UDALRICO** de Anno - - 1103.
Stehet nach ihm in geraden Läubl=Stam
Einfach bis - - - - - - - 1515.
Eine Zeit hindurch von - - - - - - 412. Jahren.
Dis selbiger in zween alte gegenwärttige
Annoch Mächtige Ehren Aesstes abgezweiget
worden.
Da selbe mehrmahlen gehabt Stamm=Vätter - - 14.
Zusammen aber - - - - - - - 26.
Sich Verehelichet mit - - - - - - 40. Familien.
Thurnier besuchet - - - - - - 19 mahl.
Und die hochste Charchen, und Herrschafften bezogen, wie
obiges alles abzufinden á Fol: 303. usque 511.
Womit dan diser Tomus beschlossen: und darbey zu merckhen
ist, daß bey denen eingeschriebenen Familien, fleissig an=
gemerckhet Imo. was es für eine Nation seye. E: G: Bayrisch:
Tyrolisch: Schwäbisch: Rheinstromisch: Fränckhisch: Wallisch, und der=
gleichen. IIdo. Ob selbe Thurniermässig. IIItio. Ob selbe
von dermahlen schon abgestorben, oder pro IVto. Annoch
Lebendig seye.

His Notatis kombt der anfang und

Anzeig

Anzeig
Wie disse Wappenbücher zu gebrauchen

TOMO IIdo

Deren seint Vier.

Das Ite Zeiget an die erste Spitz: oder Ehrenpaul der ersten 12. Haubtstammenvätter a fol: 1. usque 30.

Das IIte „ die zweite Spitzpaul
„ die abgestorbene Abrami Nebenlinie a fol: 30. usque 154.

Das IIIte. die dritte Spitzpaullen.
die außgegangene Churonis andere Nebenlinie.
a fol: 154. usque. 301.

Das Vierte Wappe die vierte Ehrenpaul
der übrigen 19. Haubtstammenvätter. a fol: 301.
usque 511.

250
13.
ad Fol
1

I[ter]

Törringerische Stammens Absatz, oder Genealogische Tabell von ALBECK dem Ersten Haubt Stammen Vatter, biß auf HENRICUM den 12[ten] seinen Nachkomlingen.

sub: Litt: A.

Tom: II[do.]

à Fol: 1,

usque 31.

12.

HENRICO
v: u: zu Törring
Nup: 1070.

UTTA
v: Törring. geb.
v: Puenberg.
fol: 25.

Dißer HAINRICH
erzeigte 3. Söhn, die Eltiste 2. pflanzeten
die abgestorbene 2. Linien. Der 3te
aber den Haubtstammen fort. à fol: 31. 89.
et. 305.

HENRICO
v: u: zu Törring
Nup: 1070.

UTTA
v: Törring. geb.
v: Puenberg.
fol: 25.

HENRICI Sohn Chunig
machete die Chunigische Linie
sub Litt: C.

HENRICO
v: u: zu Törring
Nup: 1070.

UTTA
v: Törring. geb.
v: Puenberg.

HENRICI Sohn Ulrich
machete die Ulrichische Linie
sub Litt: B.

RAPPOTO
v: u: zu Törring
Nup: 1040.
fol: 21.

ADELHEID
v: Törring. geb.
v: Dornberg.

HENRICO
v: u: zu Törring
Nup: 1022.
fol: 19.

ADELHEID
v: Törring. geb.
Gr: v: Mee-
ling.

Chunegund
von Törring.
Ux:
Nup: 1070.

Simprechten von Kriegshaber
fol: 23.

Seyfrid
v: u: zu Törring
Ux:
Nup: 1000.
fol: 24.

Agnes
v: Törring. geb.
Gr: v: Hals. u:
Uttendorff.

ORTOLPH
v: u: zu Törring.
Nup: Ao: 995.

HILDEGART
v: Törring. geb.
von Ehring.
fol: 16.

Agnes
v: Törring. Ux:
Nup: 1020.
fol: 17.

Herineid
v: Törring. geb.
Gräfin von
Rembach

Elßpeth
von Törring.
Ux:
Nup: 1020.

Friderici
v: Polsterstorff.
fol: 17.

ORTOLPH
v: u: zu Törring
Nup: Ao: 907.

LIUNETA
v: Törring. geb.
von Ehrenfels
fol: 15.

Adalbero
von Törring.
fol: 10.

FRIDELIUNA
v: Törring. geb.
v: Uttendorff.
Ux: I.

HENRICUS
v: u: zu Törring.
Nup: 940. et 950.
fol: 13.

MECHDILT
von Törring. geb.
v: Mittersill.
Ux: II.

Alberico
von Törring
Ux:
Nup: 943.

Irmgart
v: Törring. geb.
v: Adaimb.
fol: 11.

ALBERICO
v: u: zu Törring.
Nup: Ao: 910.
fol: 9.

DIEMUETH
v: Törring. geb.
v: Drachenfels.

Friderich
v: Törring. Ux:
Nup: 942.
fol: 12.

Catharinæ
v: Törring. geb.
v: Saulshorff.

ORTOLPH
v: u: zu Törring.
Nup: 900.

DIEMUETH
v: Törring. geb.
v: Albranin.
fol: 8.

ORTOLPH
v: u: zu Törring.
Nup: Ao: 845.
fol: 7.

HERZEN-
lay v: Törring.
geb: v: Wilden-
warth.

ALBECK
der 3te v: Tör-
ring. Nup: 810.
fol: 6.

MECHDILT
v: Törring. geb.
v: Selben.

ALBECK
der 2te v: Tör-
ring. Nup: 780.
fol: 5.

ADELHEID
v: Törring. geb.
v: Goldeck.

ALBECK
Törringer, von
Törring.
Nup: 730.

HILTA
von Törring. geb.
von der Alm.
fol: 4.

ABBECK
Von Törring zeiget nach sich
in Linea Recta folgende 12
Haubt Stammen Väter.

I[te]
Törringerische
Stammens Absteigende Genealogi-
sche Tabel
sub Litt: A.
Tom: II.
à Fol: 1.
usque
31.

Stammens Beschreibung

I

ALBECK.

Der Erste Stammens Vatter.

I. Haubt-Stamen.

Der Töringerische Haubt-Stammen würdt von obgesetzten Albecken angefangen Anno :- 750.
Und in Linea recta biß auf Haimricum von Törring zu Törring, und Stain Ritter Rapotonis, und der von Rornberg Sohn fortgestammet biß ad Annum :- 1119.
bleibete also diser Haubt-Stamen in Linea recta bis Er sich daß Erstemahl zertheillet :- 369. Jahrlang.

Alsdan aber hat besagter Hainricus. 3. Söhn, Alramum, Chunonem et Ulricum. dise 3. Söhne machten auch zwey sonderbahre Linien, die von deinen selben abstamten, als nemblichen

Alrami, und Chunonis.

Alrami Linea wehrete von Anno. 1103.
bis ad Annum - - - - .1480.
Zusamen - - - - - ..377. Jahr lang.

Chunonis von Anno - - - .1110.
bis Anno - - - - - .1555.
In allem - - - - - ..445. Jahr.

Ulricus aber Prosequierte den Haubt-Stammen Anno. 1103. und machte in der Zahl aus den

.XIII Haubt-Stammen-Vatter.

Biß zu diser Ersten Abtheillung wurde der Haubt-Stammen fortgepflanzet von nachvolgenten Haubt-Stamb-Vättern. Als

Zwölf Haubt-stämen Vätter

.I. ALBECKEN. nuptiæ Cir: An: – 750.
.II. ALBECKEN. nupt: Cir: An: – 780.
.III. ALBECKEN. nupt: Cir: An: 810.
.IV. ORTOLPH. nupt: Cir: An: – 845.
.V. ORTOLPH. nupt: Cir: An: – 880.
.VI. ALBERICO. nupt: Cir: An: – 910.
.VII. HAINRICH. von und zu Törring, nuptiæ Cir: An: – – – – – 940.
.VIII. ARDOLPH Ritter nuptiæ. Cir: An: – – – – – – 967.
.IX. ORTOLPH Ritter nuptiæ Cir: An: 995.
.X. HAINRICH. nup: Cir: An: 1022.
.XI. RAPPO. nupt: Cir: An: 1048.
.XII. HAINRICH Ritter nuptiæ Cir: An: – – – – – 1076.

Dißer Hainrich hate die 3. obige Söhn. His ita breviter Notatis gehet d. Haubtstammen absonderlich.

ALBECK.

Haubt Stamen.

obrist Jäger=maister arbt anno 750.

Obiger ALBECK alias Albertus Töringer von Töring. Uxor ejus Hilta von der Alben Bayer: Thurniermäßigen Adels, vixit: Cir: An: 750. Ware Herzogs Tassilonis in Bayern Jäger=maister, alias Obrist Jägermaister Cir: An: 777. Diser Herzog ist geboren Anno. 742. oder. 43. Vide Contweiller à Tom: 1. usque. 26.

ALBEEN Kinder.

Alm.

ALBECK der Kinder.

II. ALBECK.

Haubt Stämmen.

Der Ander Haubt Stammen Vatter.

ALBECK der Andere von Törring der von der Alben Sohn, Uxor Adlheid von Scholdorff Bayrisch: Adels, wird sich umb das Jahr. 780. Vermähelt haben.

goldelb.

ALBECKEN Kinder.
ALBECK Der Dridte.

III. ALBECK.

& Haubt Stamen.

Der Dridte Haubt Stamen Vatter,

ALBECK von Törring zu Törring, der dritte diss Namens, des von Scholdöff Sohn, Uxor ejus Mechtilt, alias Reuchzga von Velben Salzburgh: Adels aus dem Pinzgau nupt: Cir: An: 810.

Velber.

ALBECKEN Kinder,

ORTOLPH.

IV. ORTOLPH.

ORTOLPH: Der Vierdt Häubt Stammen Vatter

ORTOLPH von und Törring der von selben Sohn, Uxor Herzenlaud von Weilsten=wardt, Bäyrisch Thurnierimässigen Adels, Hochzeit gehalten, Cir: An: 845. Lebten beyde in Ehestandt Anno. 850.

Weilstenwardt.

ORTOLPHEN Kinder,

ORTOLPH.

V. ORTOLPH

Der Fünfte Haubt-Stammen Vatter,

ORTOLPH von und zu Törring, deß von Wildtenwardt Sohn, dessen Gemahlin Diemuets Ebränin Bayrisch Thuringau eigen Adels, Cir: An: 880.

Ebran.

ORTOLPHEN Kinder

ALBERICUS.

VI. ALBERICUS.

Der Sechste Haubt Stammen Vatter.

Haubt Stammen.

ALBECK alias Albericus von: und zu Törring Ortolph und der Ebra ein Sohn, Uxor eius Diemuet von Warttenfels Steyrmarckhischer uralten Adels. Cir: An: 910.

Wartenfels.

Herr Alberick von Törring zu Törring Ritter war Marschall über des Erzbischofs zu Salzburg 400. Mann, welche der Kayser Heinrich den Ersten Vogler genant, wider die Unglaubigen in Sachsen zur Hilf geschickt, auch dabey gewesen, als sie geschlagen worden Ao: 933. in der Sachsen, er ist auch in dem ersten Turniere zu Magdeburg gewesen Ao: 935. alwo fol: 12. volgendes zu sehen.

erster Turnier anno 935. zu Magdeburg.

Berchtold Hörzogs in Bayrn Obrister Haubtman des Tazürchs, gewesen ain Röm: Kayser zue Roß und Ritter.

Haubt Stamen

Dreßburgh Marschall ambt aō 933.

Unter welchen ain Bischoff von Salzburg ihme auch 400. Pferdt zuegeschickt, darüber was Haubtman Herr Hilpold von Firmion Ritter, und Herr Albert von Törring was Marschall mit vill Herrn Rittern und Edlen.

ALBERICI Kinder.

ALBERICUS.

FRIDERICUS.

HAINRICUS.

ALBERICUS von Törring,

Alberici, und der Warttenfels Sohn, Ritter. Anno. 943. Sein Ehe-frau Irmgart von Ahaimb an der Vils Bayrisch-Turnier-mäßigen Adels.

ahaim.

12 v

Zum Turnier zu Rottenburg ao 942 Helmbschaurn.

FRIDERICUS von Törring

Ritter, der von Wartenfels Sohn, hatte zu seiner Ehegemahlin Catharinam von Paulstorff Bayrl: Thurniersmässigen Adels. Sub Ao. 940.

Frau Catharina geborne von Paulstorff. Ein Ehliche Hauswürthin Friderichs von Törring, war von Bayern aus zu der Schau und Helm Theilung verordnet in dem Anderen Turnier zu Rottenburg an der Tauber. Ao. 942. Vide Turnierbuch fol: 38. b.

Paulstorf.

VII. HENRICus

Der Sibente Haubt Stammen Vatter.

Haubt Stamen.

HENRICUS von und zu Törring Ritter, Alberici, Herrn der von Wartenfels Sohn, sein erste Gemahlin Frideluna von Ottendorff Bayrisch: Thurniermässigen Adels Cir: Ao. 940.

Sein andere Gemahlin Mechtilt Gräfin von Mittersill Bayrisch: Thurniermässigen Adels Cir: Ao. 950. hat den Andern Thurnier zu Rottenburg besucht Ao: 942. Er wurd in dem Thurnier von Nider Bayern aus für einen König d. Gesellschafft in Nider Bayern erwöhlt. dem gaben sye ain Stammen zum Thurniers Zaichen, das er und all sein Blutsverwandte Thurniers Genossen seines Geschlechts führen sollen. Thurnier Buch fol: 42. b.

Henricus ist worden auf den 7ten Turnier würde König in selben erwöhlt. bekhame den Stammen 942.

Ottendorf

Mittersill Gr.

Disen Andterer Zeitten angeregten Pfau=
en hat hernach Kayser Maximilian da er den Zeiten
von Törring dz Wappen. zmahl, als mit dem Jen=
staldisch= und Merlingischen Wappen Verbessert, Ihme
und sein Erben unter andern auch zu führen erthailet,
An: 1490. et. 1491. wie in Brieftruchen zu Jenstaldt fol:
.262. et. 263. und unten zusehen fol: 457: et 423.
~~[illegible]~~ Tomo.

Ist also der Pfau, schon in der Töringischen Wappen von
deme Turniers Jahr an von Anno. - 942.

Bis jezigen Jahr - - - .1723.

In die - - - - - .- 781. Jahr lange.

HENRICI Kinder,
Von der von Ottendorff.
ARTOLPH.

VIII. ARDOLPH.

Der Achte Haubt Stammen Vatter.

Haubt-Stammen.

ARDOLPH alias Ortolf von und zu Törring Ritter, Hainrichs, und der von Ettendorff Sohn, Uxor Lupetta Frewlein von Eschenfelds Bayrisch: Thurnirmässigen Adels nuptiae Cir: An: 967.

Eschenfelß.

Ardolphen Kinder.

ORTOLPH.

16v

IX. ORTOLPH.

Der Neundte Haubt Stammen Vatter.

Haubt Stammen

Ist turnier zu trier ao 1019. Grießwertl.

ORTOLPH von und zu Törring Ritter, Ortolphs und der von Ehrenfels Sohn, vermählet sich mit Hiltegard Frawen von Ering Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: Ao. 995. er wurde in dem 6ten Turnier zu Trier An: 1019. von Bayern aus zu einem Grießwertl genommen. Turnier Buch fol: 56.

Ering.

ORTOLPHEN Kinder.

1. ELSPETH. 2. AGNES.
3. ADALBERO. Dieser hat d. Törringisch: Stammen Baum nit.
4. HAINRICH.

Elspeth ein Ehegemahlin Friderici von Volckherstorff Österreichischen Turnier-mäßigen Adels, Cir: An: 1020.

Volckherstorff.

Agnes von Törring, der von Jring Tochter Uxor herrn Hertneids Grafen von Hemgars Cir: An: 1020. Was für eine Nation die Grafen, ist mir unbekhant, auch deren Wappen.

ADALBRO von Törring ist

zwar in dem Töringl: Stamen Baum nit, würd aber deinen Jahren nach glaublich des vorhergehenden ORTOLPHS Sohn gewesen sein.

ADALBERO de Törring

Domherr zu Freysinge, ertrunkhen in dem Salzach-fluss.

Bäyrischer Adels Domherr zu Salzburg und Freysinge An: 1061. War Domb-Dechant zu Freysinge Anno. 1087. [illegible] 1090. den. 25. Marty zu der Erz-Bischöflichen Wahl raisen Salzburg, ist unterwegs in dem Salzach-fluss ertrunkhen, ex Historia Dithmari, fol: 98. et Paulo Mezgero fol: 339. Ist mit Thiemone Grafen von Mürzlingen in der Wahl; Weillen der Adalbero aber auf der Rais ertrunkhen, ist Thiemo zum Erz-Bischofen erwöhlt worden, den. 25. Marty. An: 1090.

X. HENRIC9.

Der zehente Haubt Stammen Vatter,

Haubt-Stamen.

HENRICUS von und zu Törring Ritter Ortolphs und der von Fring Sohn, Verheuratet sich mit Adelheid Gräfin von Mesling Bayrisch Turniermässigen Adels Cir: An: 1022.

Mesling.

Meslingische Wappen kombt an Törring.

Die Gräfen von Frontenhausen, und Mesling waren eines Stammens, führeten im Schilt 3. Rott, und 3. Weisse zwerchstraifen, auf dem Helm in einer Cron ein Rott und weisses Hül-Horn: Die Frau Adelheid aber habe im Rotten Schilt ein weisse Schmiedschere,

alias schmidzange, hat dem Helmb ein Cron, ob deme
steht ein gelb sechseckheter Stern, dises, und deme von
Seefeld Wappen;
Hat Kayser Maximilian Veiten von Törring
seinem getrewen Diener durch einen Wappen-Brief,
zu seinem angebohrnen zuführen erlaubt. Actum
Nürnberg An: 1491. Brief von Seefeld fol: 264;
Ex hoc Tomo. 457.
Haben die Herren von Törring durch die Heurath
des Madlerisch Wappen ererbt, Cir: An: 1022.
Zehlt man noch fließenden dises Jahr - - .1723.
Ist die - - - - - - ..701. Jahr lange.

Henrici Kinder,
Rappoto.

XI. RAPPOTO.

Der Ältiste Haubt Stammen Vätter,

Haubt Stammen.

RAPPOTO von und zu Törring, Herr zu Stain negst dem Closter Baumburg. Uxor ejus Adlheid Gräfin von Dornberg. Bayrisch Turniermässigen Adels An: 1048. Ihr Adlheid hat im Rotten Schilt ein blauen Strassen, von oben des Schilts linckhen Eckhen abwärts zu Rechten, auf dem Helmb ein Cron, auf dieser ein Rotte Hayrads flüge mit der blauen Strassen wie ein Schilt. Wappen Buech: Tom: 2: Fol: 9.

Dornberg.

Veränderung des Wappens.

RAPPOTO von Törring verließ sein Alte Wappen mit dem Weißen springenten Böckhen, und führte die 3. Rotte Rosen im Weißen Feld, welches aber vill seine Vettern nit nachgethan, An: 1048. aus dem Törringl: Stammen Baum.

RAPPOTONIS Kinder,

CHUNEGUND.

SEYFRID.

HENRICUS.

NB: Von dem Schloss Stain vide infra fol: 462. b. Tom: 5tio.

CHUNEGUND von

Töring RAPPOTONIS Tochter Uxor Simprechten von Mürach Cir: An: 1070.

aus dem Töringisch: Stammen Buech. Die von Mü-rach seint Bayerisch Turniermässigen Adels.

Mürach.
aus dem alten gemahlten wappenbuech. fol: 5.

SEYFRID von: und zu Törring

Ritter, der von Pornberg Sohn, Uxor ejus
Agnes Gräfin von Hals, und Ettendorff,
Bayrisch: Thurniermässigen Adels Sub An. 1080.
Aus dem Töringisch: Stammen Baum.

Haals, und Ettendorff.

XII. Henricus:

Der zwölffte Haubt Stammen Vatter

Haubt Stamen.

Henricus von Törring zu Törring, und Rain, Ritter, Rappatonis und der von Dornberg Sohn. Sein Gemahlin war Utta von Ixenberg Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: Anno. 1076. Und dem Törringisch: Stammen Baum.

Ixerberg.

oder turnier zu augspurg ao 1010.

HEnricus besuecht den 8ten Thur-
nier zu Augspurg Anno 1080. Ihme gab Jung-
frau Margaretha von Schlerbach den Andern
Dankh in gemelten Thurnier, als einen Käzen, der
liesse seinen Thurnier berueffen nacher Burghausen
an der Salzach biß nechsten Sontage nach Aller Hei-
ligen Tage über drei Jahr. Thurnier Buch fol: 68.
aus dem Töringh: Stammen Baum.

Henricus von Törring Ritter

Turnier-Vogt in dem 9ten Turnier zu Göttinge. Anno 1119.

9ten turnier zu göttingen 1119.

Henrici kinder fol: seqq.

ad fol: 27 v

HEnrici Kinder v

ALram.

CHunonem.

UDalricus.

Von allen dreien seind sonderbah=
re Linien entsprossen.
Nun seze Alrams, als die Erst=
abgestorbne anfangs
Nachgehents deß Chunonis, und
Leztlichen deß ULrici, welche noch
Anno. 1722. im Leben.

Der neundt Thurnier/ zu Göt=ting gehalten. Aō. XXXVI.

Leudolph Hertzog zu Sachsen, und Graff zu Süpplingburg, legt den neundten Thurnier seinem Oheim, dem Raugraffen von Thassel, zu gefallen gen Göttingen in Sachsen, und ist auch da gehalten worden.

Gothardt von Andelauw, Ritter, Thurniervogt deß Lands Schwaben.

Heinrich vonn Thöring, Ritter, Thurniervogt im Land zu Beyern.

Kilian von Weisenthaw, Ritter, Thurniervogt im Land zu Franckhen.

Wilhelm von Hundsbusch, Ritter, Thurniervogt deß Rheinstroms.

Henricus von Törring

Ritter Thurnier Vogt.

Thurnier Buech, Fol: 60. et 69.

Kurzer begriff, und zusamb-zug,

Von Anfang, bis zu diser Ersten Dreyfacher abthaillung, wo folgende puncten zumerckhen.

1mo. Bemelter massen hat diser Stamen mit dem Ersten Stam-Vatter angefangen
Anno - - - - - - - - - 750.
Biß zur gegenwertiger Zerspaltung Ao: 1119.
Zurückh gelegt - - - - - - - - 369. Jahr.

2do. Haubt-Stamen-Vätter gezöhlet - 12.

3tio. Sich verheuratet zu folgenten .18. Familien. Alß

Hist. 1400. 1. Holleckh Bayrisch: Adel: nuptiæ Anno Cir: - - 780.
2. Helm Salzburgisch: Adel: nup: Cir: - - - 810.
3. Seiltenwartt Bayrisch: Turniermässigen Adel: nup: Cir: - - - - - - 845.
4. Ebran Bayrisch: Turniermässigen Adel: nupt: An: 800.
5. Wartenfels Vogtmanischen Adel: nup: An: 910.
6. Elsaim Bayrisch: Turniermäss: Adel: nup: An: —
7. Haulstorff Bayrisch: Turniermäss: Adel: nup: An: 940.
8. Ittendorff Bayrisch: Turniermäss: Adel: nup: An: 940.

ad Fol: 28 r

D:	.9.	Mittersill Bayrisch: Thurniermässigen Adels. nupt: An: Cir:	950.
D:	.10.	Ehrenfels Bayrisch: Thurniermässig: Adels. nupt: Cir: —	— 967.
D:	.11.	Ering Bayrisch: Thurniermässig: Adels nupt: Cir: —	— 995.
D:	.12.	Volkenstorff Österreichisch Thurniermässigen Adels. nup: Cir: — — —	—.1020.
D:	.13.	Hembach Grafen Standts. nupt: Cir: —	—.1020.
D:	.14.	Medling Bayrisch Thurniermässig: Adels. nupt: Cir:	.1022.
D:	.15.	Dornberg Bayrisch Thurniermässig: Adels. nup: Cir:	.1048.
	.16.	Murach Bayrisch: Thurniermässig: Adels. nup: Cir: —	.1070.
D:	.17.	Hals Bayrisch: Thurniermässig: Adels. nup: Cir: —	.1080.
D:	.18.	Ehrenberg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. nup: Cir: —	.1076.

Zusamen Familien — — — — — 18.

darunter Thurniers genossen — — — — 15.

Abgestorbene — — — — — — — 15.

Im Leben noch — — — — — — — 2.

4to. Persohnen gezehlet, so den Namen Törring gefiehret — — — — 35.

5to. Turnier besuechet folgente.

.1. Albericus von und zu Törring, Ritter, und Marschall zu Salzburg auf dem Ersten Thurnier zu Magdeburg Ao: 935.

.2. Friderichs von Törring Hausfrau Catharina ge-
bohrne von Haulstorff, auf dem Zehenden Thurnier zu Rotten-
burg an der Tauber, Anno - - - - - - - - 942.

.3. Hainrich von und zu Thörring Ritter, ward König er-
wöhlt auf ermelt, andernen Thurnier Anno - - - 942.

.4. Ortolph von und zu Törring Ritter auf dem. 6.ten
Thurnier zu Trier. Anno - - - - - 1019.

.5. Hainrich von Törring Ritter auf dem 8.ten Thurnier
zu Augspurg. Anno - - - - - -

.6. Hainrich von Törring Thurnier Vogt auf dem 9.ten
Thurnier zu Göttinge. Anno - - - - - 1119.

6to. Ihre ansehentliche Ämbter.

.1. Alweck Herzogs Thasilonis in Bayern Obrist Jäger-
maister. Cir: Anno - - - - - - - - 777.

.2. Albericus von und zu Törring Marschall über des Erz-
Bischoffs zu Salzburg. 400. Pferdt wider die Unglaubigen
Anno - - - - - - - - - - 993.

.3. Ihre Ämbter bey denen Thurnieren stehen oben.

.4. Die Andere, und übrige seint mir unbekant.

Also haben Sye gehabt das Jägermaister Ambt - 1mahl.

das Marschall Ambt - - - - - - 1mahl.

ad fol: 29 v

Vtmo. Ihre Güetter und Herrschafften.

Glaublich werden die Herrn von Törring ihren Namen von dem Guett und Schloss Törring genommen, und daselbige innegehabt, so auch so glaublicher, weillen Sye sich (Von: und Zu Törring genennet haben. Alls nemblichen

.1. Törring Schloss und Hofmarch Anno - - - 750.

Ist also dises Schloss bey Ihrer Famille von Ao: - - 750.

Bis gegenwärtiges Jahr - - - - - 1723.

In die - - - - - - - - - 973. Jahrlang.

.2. Rapoto von Törring zu Törring, und Stain, schreibt sich das erstemahl von dem nemblichen Stain, Ao: 1048.

Welches Schloss, und Törrnarne Guett annoch unter Ihrer Bottmässigkeit. Anno - - - - 1723.

So eine Zahl von Jahren ausmachet - - - 675. Jahr.

Und so vill von dem erstern Absatz.

NB: Stain dess Schloss ist derzeitten nit be mehr bey ihrem geschlecht. vide tomo 3tio. fol: 762. b.

ad Fol: 30 v

IIter

Törringerische Stammens

Absatz, oder Genealogische Tabell von Alram den Ersten Stamm Vattern der Abgestorbenen Alramischen Linie, bis auf Georgen den XXten seinen Nachfolger.

sub Litt: B.

Tom: II.

â Fol: 31.

usque 303.

Anna von Törring. Ux: Nup: 1410.
Georgen v: Losenstein fol: 67.

Georg v: u: zu Törr: Stain u Tist: ling. N: 1441.
Beatrix v: Tör: geb: von Wolffstein fol: 78.
Sybilla von Törring fol: 72.
Veronica von Törring fol: 73.
Petrus von Törring fol: 74.

Elsbets v: Törring. Ux: Nup: Ao:
Conraden Räidlers zu Freyburg. fol: 73.
Wilhelm v: Tör: Stain u: Tisling. Nup: 1436.
Anna v: Tör: geb: zu der Warth. fol: 75.

Wolfgang von Törring fol: 67.
Clara v: Törring. Ux: Nup: 1390. fol: 65.
Conraden Räidlers zu Freiberg.
Amalia v: Tör: geb: v: Wolffstain. Ux: I. Nup: 1369.
Wilhelm v: u: zu Törring Stain u: Teng: ling. fol: 60.
Barbara v: Tör: geb: von Fraunberg. Ux: II. N: 1396.

Johannes v: Törring. fol: 61.
Ulrich v: u: zu Törr: Stain u: Teng: ling. 1364.
Catharina v: Tör: geb: v: der Warth. fol: 63.
Raimund v: Törring. fol: 66.

Seifrid von Törring fol: 62.
Heinrich v: Törring. fol: 62.
Bruno v: Törring fol: 62.
Agatha v: Törring. Ux: Nup: Ao:
Georgen v: Weispfeld fol: 66.
Anna v: Törring. Ux: Nup: 1406.
Ulreichen v: Pibengau. fol: 65.

Anna v: Tör: geb: v: Leuchberg. Ux: I.
Georg v: Törring. 1330. & 1350. fol: 59.
N: v: Tör: geb: Zu ... ein v: Dein- ... Ux: II.

Agnes von Törring fol: 56.
Elspets v: Törring Ux. Nup: 1330.
N: Sibentsen aus der Eu. fol: 55.
Seyfrid v: Törring. Nup: 1340. fol: 57.
N: v: Tör: geb: v: Nordentürchen u: Königshoff.

Gebhard v: Törring zu Tengling. Nup: 1310.
Dorothea v: Tör: geb: v: Ramseiden. fol: 53.
Reibald v: Törring. fol: 56.
[illegible] v: Törring. fol: 56.

Wulfhold v: Törring. fol: 46.
Agnes von Törring fol: 47.
Caspar v: Törring. Ux: Nup: 1276.
N: fol: 40.
Seyfrid v: Törring. Nup: 1260.
Kunegund v: Tör: geb: Sellerbach. fol: 49.
Gebhard v: u: zu Halling Ux: I. N: 1300. fol: 51.
Agnesen v: Törring. Nup: 1300. fol: 51.
Caspar von Törring. fol: 52.
Bruno von Törring. fol: 52.

Utta v: Törring. Ux: Nup: 1265.
Adelgarten v: Fraunhoven. fol: 47.
Agatha v: Tör: geb: v: Walbecks. Ux: I. N: 1245.
Heinrich v: Törring. fol: 45.
Barbara v: Törring zum Stain. N: Ao:
N: v: Kaltenbach. Nup: 1320. fol: 51.
Dietrich von Törring. fol: 52.

Margaretha v: Törring. fol: 44.
Catharina v: Tör: geb: v: Fraunberg. Ux: I. N: 1210.
Wilhelm von Törring. fol: 43.
Barbara v: Tör: geb: v: Preysing Ux: II. Nup: 1228.

Otto Walbecks Ux: I. N: 1240.
Utta v: Törring. fol: 44.
Conrad v: Walbach. Ux: II. N: Ao:
Berta v: Törring. fol: 41.
Seyfrid von Törring. Nup: 1160. fol: 40.
Laurentia v: Tör: geb: v: Haizhoffen.

Wernhard v: Törring. Ux. Nup: 1212. fol: 42.
Adeleis v: Törring gebohrne von Lueberg.

N: v: Tör: geb: v: Fraunhoven Ux: I: N: 1146.
Friderich von und zu Törring. fol: 37.
Catharina v: Tör: geb: v: Thann Ux: II. Nup: 1160.
Bertha v: Törring. fol: 39.
Heinrich v: Törring. Ux: Nup: 1177. fol: 39.
Adelheid v: Tör: geb: Grävin von Wildenberg.

Alram von Törring. Nup: 1103. fol: 33.
Adelheid von Törring gebohrne von Frenberg.
Otto v: Törring. Ux. Nup: 1130. fol: 35.
Ursula v: Törring. gebohrne von Boldecks.

Agatha [illegible] Ux: I. Nup: 1150.
Walther von Törring. fol: 36.
Catharina v: Tör: gebor: v: Closen. Ux: II. Nup: 1150.
HENRICUS von und zu Törring. Nup: Ao: 1076. fol: 25.
UTTA von Törring Geb: von Frenberg.
Heinrich von Törring Ux. Nup: 1130. fol: 34.
Velica v: Tör: geb: v: Pibing und Halpolstain.

HENRICUS
Hatte. 3. Sohn, von dennen Alram die außgestorben Alramische Linie pflanzte.

Dear
Andree Absatz, und
...amens Tabell
sub Litt: B.
Tom: II.
a Fol: 33,
usque,
80.

Töringerischen
Haubt Stammens
Erste Abthailung
Alrammi,
Von Töring
Erste Linea. und

2ter Absatz

à fol: 31. usque. 89.

Erste
Alrammi
Linea.

Dise endterer Zeits gedacht Erste Linea würdt von Nachvolgenten .11. Männer Stämmen, fort gepflanzet, als

1. Altrammum, Cir: Anno _ _ .1103.
2. Fridericum, Cir: An: _ _ _ .1146.
3. Seyfridum, Cir: An: _ _ _ .1180.
4. Wilhelmum, Cir: An: _ _ _ .1210.
5. Heinricum, Cir: An: _ _ _ .1255.
6. Seyfridt, nuptiæ Cir: An _ _ .1280.
7. Gebhardt, nuptiæ Cir: An: _ _ .1310.
8. Georgium, nuptiæ Cir: An: _ _ _ .1336.
9. Ulrich, nuptiæ Cir: An: _ _ _ .1364.
10. Wilhelmb, nuptiæ Cir: An: _ .1389.
11. Georg, nuptiæ Cir: An: . .1440.

Gehet also dise Linea von Anno . .1103.

Bis sye sich in Anna von Törring, und Herrn Jörgen von Losenstein Ehefrauen geschlossen Cir: An: _ _ _ _ _ _ _ .1480.

Und also gedauret _ _ _ _ _ _ ..377. Jahr.

Mannsstamm

Der Ersten Linie Erster Vatter.

Alramm von Törring Hainrichs und der von Frenberg Sohn, hatte zu seiner Ehegemahlin Adelheid Fräulein von Ehrenfels Bäyrisch Thurnier mässigen Adels. Cir: Anno 1103.

Ehrenfels.

Alrammi Kinder.

Heinrich.
Walter.
Friderich.

85

Hainrich von Törring Alrammi, und der von Sternfels Sohn, Uxor Helica Gräflin von Kiburg, und Hiltpoltstain, Bayrisch Thurniermässigen Adels, Cir: Anno. 1130.

Graffen von Kiburg.

Heinrichs Sohn Otto.

Otto von Törring etwan der von Bibürg Sohn, dessen Ehefrau Ursula von Holdeckh Bayrischen Adels. Cir: Anno. 1160. hätten keine Leibs Erben.

Holdeckh.

Waltter von Törring Abrams und der von Ehrenfels Sohn, Uxor ejus Ima Agatha von Karburg Bayr: Adels Cir: An: 1140.

Sein Andere Ehefrau Catha=rina von Closen Bayr: Turniermäsigen Adels, Cir. 1150.

Karburg

Closen.

2. Fridericus.

Der Ersten Linea zweyter Vatter.

Fridericus von Törring zu Törring, Stain, und Tengling Ritter, Abrams, und der von Ehrenfels Sohn, Uxor ejus Ima N: von Fraunhoven Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1146.

Die Andere Gemahlin Catharina von Thann genannt Stauffer Bayrisch: Adels Anno 1166.

Fraunhofen.

Thann.

a

Friderici, Und der
von Fraunhofen Ritter.

der

Bürckhard.

Walchum.

Seÿfrid.

Würckhart von Törring zum Stain Friderichs Sohn, Er und Ivalchus von Stain, Nobiles, stehen in dem Saalbuch von Neuburg an der Mangfalt, Item Saalbuch bey dem Closter Weyarn, Cir: An: 1190. Item Veitpolt, und Hainrich von Törring frater Testes zu ermelten Weyarn sub Anno. 1190.

Walchum von Törring Friderichs, und der von Kraunhoven Sohn, Uxor Adelheid Ebraunin von Wildenberg Bayer: Chronica, signum ihres nuptiæ Cir: An: 1177. Er würd umb das Jahr. 1190. in der Saalbuch von Neuburg Saalbuch bey dem Closter Weyarn von Stain genant, und bleibt der Zun Nammen, Törring, auch.

Ebraun.

3. Seÿfrid.

Der Ersten Linie Dritter Vatter.

Seÿfrid von Törring, Friderichs, und einer von Fraunhofen Sohn, Ritter, nente sich zum Stain, und Tengling, Uxor ejus Lauretta von Scharfsberg Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Stirb Anno. 1160.

Scharfsberg.

Seÿfrids Kinder.

Helica.

Bürckhard.

Wilhelm.

Adelica von Törring der von Haarsberg Tochter Stüfft Fräulen in Regenspurg circ: an: 1200.

Wurckhard von Törring der von Hartsperg Sohn, Uxor ejus Uhileis Fräulein von Lutzperg Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: Anno. 1212.

Lutzperg.

4. Wilhelmus.

Der Ersten Linie Vierter Vatter.

Wilhelm von und zu Törring, Stain und Tengling, Uxor 1ma Catharina von Fraunberg Bayrisch: Thurnmässigen Adels Seb: Anno. 1210.

2da. Uxor Barbara von Preysing Bayrisch: Thurnmässigen Adels, Cir: Anno. 1226.

Fraunberg.

Preysing.

Wilhelmi Kinder.

Margaretha.

Utta.

Heinrich.

44v

MArgarita Stüfft Freÿlein zu
Nider Münster in Regenspurg. Cir: An: 1296

Una Uxor Imd Otten von Walderckh
Bayr: Thurniermässigen Adls, Cir: An: 1248.
2da. Uxor Conraden von Waltau Bayrisch
Thurniermässigen Adls.

Walderckh.

Wallsau.

5. Heinrich.

Der Ersten Linie Fünffter Vatter.

Heinrich von und zu Törring auf Tengling, Wilhelms, und der von Fraunberg Sohn, Uxor 1ma Agatha von Waldeckh Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: Anno. 1245.

2da. Uxor Barbara gebohrene von Törring zum Stain, Bayrisch Turniermässigen Adels.

Waldeckh.

Törring.

Hainrichs Kinder fol: sequ:

Heinrichs Kinder.

Agnes.

Uta.

Udalschalck.

Caspar.

Seifrid.

Agnes starb unverheurats.

Utta von Törring Hainrichs, und der von Walckh Tochter, Uxor Alharten von Fraunhoven Ritters Bayrisch Turnier mässigen Adels, nuptiæ Cir: An: 1265. Lebten beide noch. 1284. Die Utta stehet in dem Törringisch geschribnen Stammbaum nit, woll aber in der Fraunhoverischen geschlechts beschreibung, daher die heürath auch hieher gesezet würd.

Fraunhoven.

Udalscholch von Törring Hainrichs und der von Walbeckh Sohn, starb uff dem Meer, als er in das heillige Land gewollt.

Caspar von Törring Ritter Hainrichs, und der von Walbeckh Sohn Uxor ejus Cir: An: 1276.

Caspar von Törring besuecht den 15. Thurnier zu Regenspurg Anno 1284. Thurnier Buch fol: 114. b.

Caspar von Törring auff dem 15. Thurnier

6. Seyfrid.

Der Ersten Linie Sechster Vatter.

Seyfrid von und zu Törring, Stain und Tengling Rittern Hainrichs, und der von Walleckh Sohn; dessen Con[illegible] Künegund von Ellerbach Schwäbischen Stammens, Adels nupt: Cir: An: 1280.

Seyfrid von Törring fertigen König Otten von Ungarn Herzogs aus Bayrn grossen Handvest neben villen Bayrischen Adels. An: 1311. wie solches infra fol: [illegible] mehrern bey friderich von Törring zu sehen. Alwo König otto dem von Törring in Unterschiedlichen puncten einen freyheits brief ertheillet dato aō 1311.

Ellerbach.

Seyfrids Kinder Fol: seqq.

Heinrichs Kinder.

Agnes.

Heinrich.

Othmo.

Caspar.

Gebhard.

Agnes von Törring der von Ellerbach Tochter, Uxor Ima Gebharten von: und zu Källing Bayrischen Adels Cir: An: 1300.

Ihr anderer Ehegemahl N: von Kaltenthall Schwäbisch. Turnier mässigen Adels, Cir: An: 1320.

Källing.

Kaltenthall.

52 v

Ortfrid von Thörring Ritter starb zu Domiata, der von Ellerbach Sohn. cir: An: 1300.

Chůno von Törring der von Ellerbach Sohn starb zu gross Cairo, war Ritter. cir: an: 1306.

Caspar Ritter in der Tyber ertrunkhen.

Caspar von Törring der von Ellerbach Sohn Ritter, ist in der Tyber ertrunkhen. cir: an: 1300.

7. Gebhard

Der Ersten Linie Sibenter Vatter.

Gebhard von Törring zu Jengling Ritter, Seÿfrids, und der von Ellerbach Sohn, Uxor ejus Dorothea von Rambseiden Bayrischen Adls, nuptiæ Cir: Anno. 1310.

Ramseiden.

Gebhards Kinder fol: seqq:

Gebaren Kinder

Elßbet

Agnes

Wilibald

Friderich

Seyfrid

Georg

Alheit hate zum Ehegemahl N: Schenckhen aus der Au Bayrisch Thurnmässigen Adels, Cir: Anno 1330.

Schenckh aus der Au.

56v

Agnes von Törring der von Rambseirdten Tochter, starb Ledigen Standts.

Wilibald von Törring der von Rambseirdten Sohn, starb Ledig.

Friderich starb auch Ledig.

Seÿfrid von Törring der von Rambseiden Sohn Uxor ejus N: Hörtenfürsten von Königstorff

Baÿrs: Edel, Cir: Anno. 1340.

Hörtenfürsten..

58r

Seyfrid von Törring er=kaufft Tüßling.

Seyfrid von Törring hette

bey Ihr kein Kind, erkaufft von Mathia Weller, dann Zacharia, Georgen, und Petern denen Tauffkirchnern die Herrschafft Tüßling Anno. 1365. Laut des Törringl: Stammbuech.

Also ist die schöne Herrschafft Tüßling schon bey denen Herren von Törring an Von — — —

— — — — — — — .1365.

Bis — — — — — .1659

Gewesen in der — — — 3[illegible] Jahrlange.

Schloß Tüßling.

vide infra: fol: 729.
Tomo III[tio], Wie
solches verkhaufft word.

8. Georg

Der Ersten Linie Aelter Vatter.

Georg von Törring zu Törring, Stain, und Tengling Ritter, und der von Kamb. seitten Sohn, Uxor ejus 1ma Anna von Weürsberg aus franckhen Thurniermässigen Adls Cir: Anno. 1336.

Seine andere Confrau N: Auerin von Winckhel Bayrisch Thurniermässigen Adls. Cir: Anno. 1350. bey ihr kain Kind.

Weürsperg. Auer von Winckhel.

Georgen Kinder folio seqq.

Georgen Kinder.

Johannes.

Thimo.

Heinrich.

Göttfried.

Ulrich.

N.

Johannes von Törring

Georgen, und der von Würtzberg Sohn, Dombherr zu Regenspurg, ex Cathalogo Canonicorum. 161. circ: an: 1556.

Joannes von Törring Dom-herr zu Regens-purg.

Thuno von Törring der von Weür=schberg Sohn, ist der Ritterschafft nachgezogen, starb Ledig.

Heinrich von Törring der von Weürschberg Sohn, hat sich auch in Kriegs=dienst begeben, blib Ledig.

Seyfrid von Törring würd zwar in dem Töringisch: Stammen=baum angezaigt, daß er des obigen Georgen Sohn gewesen seye, aber es ist diser Seyfrid glaublich der Jenige, welcher Küssling ver=kaufft.

9. Ulrich.

Der Ersten Linie Neundter Vatter.

Ulrich von und zu Törring, Stain und Tengling Ritter, Georgen, und der von Würtzberg Sohn, Uxor ejus Catharina von der von Wartt Bayrisch Thurniermässig geschlechts Cir: Anno. 1364.

Wartt.

Ulrichen Kinder folio seqq.

Christen Kinder

Clara

Anna

Agatha

Heinrich

Wolffen

Wilhelm

Clara von Törring der Wartterin Tochter, Uxor Conradi Küchler zu Kreisberg, und Mattighoven. Bayrisch: Thurniermäsigen Adls, Cir: Anno. 1390.

Küchler.

Anna von Törring, der Wartterin Tochter Uxor Ulrichen von Schongau Schwäbisch Thurniermäsigen Adls, Anno. 1406. ex Archiv: Tam: 2. fol: 082.

Schongau

Schongau.

Agatha von Törring, der Martterin Tochter, Uxor Georgen von Weixfelds Ritters.

Weixfels.

Hainrich von Törring der Martterin Sohn starb Ledig Anno. 1390.

Wolffgang von Törring

der Martterin Sohn starbleibte im Ledigen Standt, betratte den .XIᵗᵉⁿ. Thurnier zu Schaff„hausen Anno .1392. Stehet unter den Edlen, folio .135. b.

Wolffgang von Törring im .XI. Thur„nier zu Schaff„hausen.

68r

10. Wilhelm

Der Ersten Linie Zehenter Vatter.

Wilhelm im 22ten Turnier zu Regenspurg.

Wilhelm von und zu Törring, Stain und Tengling, Ulrichs, und der Wartterin Sohn, Uxor 1ma Amalia von Wolfstein Bäyrisch: Thurnier-mässigen Adels, Cir: Anno. 1389. Dise starb Ao. 1391. Ligt zu Raumburg im Closter begraben.

2da Uxor Barbara von Fraunberg Bäyrisch Thurniermässigen Adels, Cir: Ao: 1396.

Wilhelm besuecht den 22. Turnier zu Regenspurg Ao: 1396. Sehet hinten den Rittern, fol: 139.

Wolfstein

Wilhelm von und zu Törring, Stain, und Tengling warr auch auf dem .25.ten Thurnier zu Regenspurg Anno. 1412.

Wilhelm von Törring im .25.t Thur= nier zu Re= genspurg.

Erbaute Tüßling.

Vorgedachter Wilhelm von Törring erbete Tüßling von Seyfriden Törringer seinem Vöttern.

Wilhelm von Törring zu Tüßling Ritter, An: 1413.

Stüfftete S: Thomæ Beneficium zu H: Wäldt.

Wilhelm von Törring fundierte Sanct Thomæ Beneficium zu Heiligenstatt nebst Tüßling, auch einen Jahrtage, der soll jährlich an Sanct Ulrichs Tage mit einer Vigill, und dem nächsten Tage darauf mit einem gesungenen Seelambt volbracht werden. An: 1420. Würde von dem Probstem, und Capitl zu Alten-Ötting confirmiert, ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 684.

Pfleger zu Traunstein.

An Ehme: Wilhelm Törringer Pfleger zu Traunstain schreibt Herzog Heinrich de dato Landtshuet, Montage nach dem heiligen Ostertage Anno 1421. brieff zu Ingolstadt fol: 45.

Wilhelm der Törringer zu Tüßling, Conrad, und Hanns die Kuchler zu Friedburg gebrüeder, Schweigkher und Jörg von Gundelfing, mit dem edlen Wilhelm Törringer zu Vettenbach,

.550. Vngarisch Guldein schuldig werden von Haimrath Hundts [illegible] wegen zu Barbara Herrn Thoma des [illegible] seel. tochter, denen Wilhelm von Törring. 100. Conrad, und Hanns die Küssler brüeder. 100. Schweigkher von Gundelfing. 125. und Georgen von Gundelfing, .125. Thuet. 550. fl. welche Suma sie künfftigen Michaeli bezahlen sollen, geben in der .11000. Maid tag. Anno. 1427. Dis ist an Sanct Ursulæ Tag, Brieff zu Seefeld fol: 43. et. 247. an dem brief hangen volgende. 5. Wappen. lit A. num: 22.

Törring. Küssler. Küssler. Gundelfing. Gundelfing.

Herr Wilhelm lebte noch Ao: 1435. und war Herzogs Hainrichs Pfleger zu Traunstain.

Wilhelms, und der Fraunberg herren Kinder.

Veronica.

Sÿbilla.

Elisabeth.

Petrus.

Wilhelm.

Georg.

Sibilla ist unwissent ob sie ledig oder [illegible] verstorben.

Veronica von Törring, der von Fraunberg Tochter starb Ledige.

Elisabeth Uxor Conradi Küeß-lers zu Kriburg aus dem Törringeri-schen Namen u. Stamm.

Küeßler.

Petrus in dem 26. Thurnier zu Landshut.

Petrus von Törring, Wilhelms, und der von Fraunberg Sohn, erschine in dem 26. Thurnier zu Landshut, Anno 1436.

Wilhelm von Törring, Stain, und Tüssling Wilhelms, und der von Fraunberg Sohn, Uxor ejus Anna Marxen Wartters zu der Warth Tochter Anno. 1438. Hundius Tom: 2. fol: 354.

Wartter.

Er Wilhelm von Törring, der Edel Vest zu Tüssling, fertigt in den Briefen zu Eid an den Abent Sunntag vor Antoni Anno. 1435. folio. 10.

76v

Der Edl und veste Wilhelm von Töring zu Tüßling der erste Stiffter in Herrn Ulrichs von Nußdorff reversalibus, als selber die Canonical Possession zu Freysinge in dem Domb Stüfft genommen hatte, Anno 1437. an Sanct Thomæ Abent. ex Archiv: fol: 28.

Herr Wilhelm Töringer zu Tüßling Ritter Anno 1440. an Sanct Elspethen Tag, ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 883. et 891.

Vermacht seiner Hausfrauen für zugebrachtes Heyrathguet etwelche Güetter zu ~~[illegible]~~ Riedern, und Ober Ramsinge.

Wilhelm Töringer zu Tüßling Vermacht mit willen, und gunst seines Herrn lieben Vetters, seiner ehelichen Hausfrauen Anna, des edlen, und strengen Ritters Herrn Marzen, nat: Tochter für ihr zugebrachtes Heyrathguet, Morgen Gab, und anders, etwelche Stuckh und Güetter, gelegen zu Riedern, und Ober Ramsinge, Schwaben Gerichts, mit allen Rechten, ausgenommen 18. [illegible] Gelt jährliche Gült, so Er Wilhelm dem Roman Bockhholtinger vermög brief schuldig ist, doch daß sein Hausfrau solche Güetter nit ohne seinen Willen Verkhümmern: und nach ihrem absterben seinen nächsten Erben lassen solle, den brief Siglen Er Wilhelm, und gemelter Georg von Töring an Sanct Jacobs Tag, Anno 1445. brieff zu Tenhald fol: 193. Vermachnus und widerlags brieff, ex Origl: No: 193. pend: 2. Sigillis sed fractis.

85

Herr Wilhelm von Törring, und

Thuen Vermächt stüfften ein Beneficium zu Heiligen Statt.

Anna von der Warth, sein Ehegemahlin haben in der Filial Kirchen zu Heiligen Statt nechst Tüssling zu Ehren der Muetter Gottes ein Beneficium gestüfftet Anno 1451. Ist eodem Anno von dem Probst, Dechant, und gesambten Capitl zu Altenötting confirmiert worden. Ex Archiv: Monac: fol: 884. Tom: 2.

Wilhelm Törringer zu Tüssling

Er war Pfleger zu Wasserburg.

Pfleger zu Wasserburg nambte Georgen Törringer zu Törring, seinen Vettern, geben an Sanct Ruprechts Tag im Herbst Anno 1448. Ex Archiv: Monac: Tom: fol: 884. et 891.

II. Georg.

Der Ersten Linie Ältister Vatter.

Georg von und zu Törring, Stain und Tüßling, Wilhelm, und der von Frauenberg Sohn, Uxor ejus Beatrix gebohrne von Wollffstain Bayrisch Thurniermäßigen Adels und sich mit Ihr [illegible] haben, Cir: An: 1440.

Törring

Wolffstein.

Sye beitrat dem[illegible]
[illegible] von Törring
[illegible] Vöttern
[illegible] Sucht
[illegible] ab.

Beatrix von Wolfstain Georgen von Törring zu Tüßling, seel: hinderlassne Witib gibt zuvernemen, von solcher Forderung und Spruch halber, so man zu Ihres Ehe" Herrn Verlassen" schafft gehabt, dardurch Ihr und ihre Tochter merckh" licher schaden zugangen wäre, so habe Sye den Erb" schrangen, und Vesten Herrn, Oswald, und Herrn Georgen von Törring bayder zum Stain, Georgen, Seitzen, und Wilhelm von Törring zu Jettenbach, Ihres Manns seel: Vöttern alle Haab, und Güetter, Ligent, und Varent abgetretten, dargegen sollen Sye Ihrer Tochter Annæ, wan sye das .15te. Jahr erraichete, inner Jahrs" frist, .2000. fl. Ungarisch bezahlen, und ihr ein Ehrliche ausfertigung geben, den Brief siglet Sye Beatrix. darzue hat Sye auch erbetten die Erb" schrangen, und Veste Herrn Hannsen, und Albrechten von Wolfstein ihre liebe brüeder, und Christophen von Parsberg. Actum an Sanct Catharinæ Tag. Anno. 1460. Brief zu Seefeld, fol: 240. Sye hat im Schildt allein, oben ein Löw nach zwerch, darunter ein auf" steigender Löw, Ihre .2. Brüeder haben auch solchen Schildt, auf dem Helmb

f. citt. L. E. L. num: 701.

ein Wolffs-Kopff, und Halß wie in disem brief
4. hangente Wappen da zusehen, Verzaichnet.
Ex Orgl: Litt: No: 255. die Wappen seint
in Extract.

Beatrix von Wolffstein. schilt allein.

Wolffstein. schilt und helmb.

Wolffstein. schilt und helmb.

Praßberg. schilt und helmb.

Nach Georgens ableiben wurde der Schulden und herrschafften halber streitt, und selben durch Spruch beygelegt.

Auf ableiben diß Georgen von Törring zu Tüßling, ist zwischen seinen Vöttern Georgen Seitzen, und Wilhelm den Törringer Gebrüdern zu Seefeld, und Wedenbach eines thaills: Dann herrn Georgen, und herrn Oßwald

Törringer zum Stain andern theills und die verlassene Lehen-Mannschafft und zuegefallene Statt irrung gewesen, dazumahl kein Thaill wissen oder ausschlüessen können, welcher den Verstorbe-nen Erbschafft halber nächster Anverwandt were, bis endlichen die sach durch einen ausspruch hin-gelegt, und die Lehen-herrn Oßwalden, als dem Eltisten, aber die Mannschafft sambt andern Stuckhen in .5. gleiche thaill geschrochen worden, Lauth des Spruch-briefs datiert Anno. 1460.

Beatrix quit-tierte umb 2200 fl.

Gemelte Beatrix von Wolffstein Georgen von Törring zu Tüssling Wittib quittiert herrn Oßwalden von Törring zum Stain, und Jörgen von Thörring zu Reueckh Marschallen Bayrn Ritter, Georgen, Seitzen, und Wilhelm von Törring gebrüeder, zu Wedenbach, all ihr liebe Schwäger umb die entrichte. 2200. Rh: Gulden, so Sye an ihrem Heuratguet, Widerlage, und andern Spruchen zuesuechen gehabt hat, den Brief siglet Sye selbst, auch zum fertigen erbetten Christophen von Parsberg Ritter, Pflegern im Schloß zu Landtshuet, Albrechten von Wolffstein, ihrem lieben

ad Fol: 81 v

Lienharden: und Hainrich von Werdenberg Pflegern zu Straubinge, Geben an Ascher Mittwoch Anno 1461. Brieff zu Landshuet fol: 247. an welchem volgende 4. Wappen. Litt L. L. L. num: 77.

Wolfstein

Parsberg

Wolfstein.

Härttenberg.

Georgen Kinder.

Anna ain einige: und mithin Erb Tochter

Anna von Törring, Georgen, und seiner Frauen Beatrix von Wolffenstein Tochter, Anno 1460. mit 15. Jahr alt, vermählet sich mit Herrn Georgen von Losenstein, Cir: An: 1470. Rüxnerisch Thurnier [illegible].

Losenstein.

ad Fol: 82 v

Anna Ver=
gleicht sich mit
ihren Vöttern
von Törring
mit abtrettung
der Müetter, ge=
gen 2000. fl.

Jch Anna von Törring ie=
zent des Edlen herrn, herrn Jörgen von Losen=
stein in der Schwendt Eheliche Hausfraw beken=
net von solcher Fordrung, Spruch, und Erbschafft
wegen, so Ihre liebe Vöttern herr Oswald und
herr Jörg von Törring zum Stain, Georgen
von Törring zu Vettenbach, Seiz von Törring
zu Seefeld, und Wilhelm von Törring zum
Perchtenstein, und andere Ihre freündt zu
Ihrer Müetter Beatrix gehabt, daherr sich anwalt=
Ihr Müetter, und gedacht Ihre freündt Zusamen ge=
than, und einen Vergleich gemacht, daß Sye
Anna von Losenstain all Ihr Haab, und Guett,
es seyen Schlösser, oder Mannschafft, so von Ihren
Ahnfrau, Vatter, und Müetter herrieren, sich
gänzlichen Verzühen, und übergelassen habe, gegen
2000. Ungarisch Gulden, und einer ehelichen
Aussfertigung, so Sye auch hernach bekommen,
den brief Siglet Sye frau Anna Jörgen von
Losenstain Hausfrau, darzue hat Sye auch er=
betten den Edlen Ihren lieben Vöttern,

und Schwagern herrn Conradten von Birnbaimb, und Achaz Wissegkher erb-Camer-Maister und Häubtman zu Salzburg. Haben an Eritag nach Pauli Bekehrung Anno 1475. Brieff zu Seefeld fol: 245. An dem Brief hangen voll-gante 4. Wappen, Litt: No: 234.

Torring

Losenstein

Bürnhaim.

Wisspeckh.

ad Fol: 83r

Kürzer begriff, und inhaelt

Von Anfang diser Ersten Haubtstamens Abthaillung
Alrami von Törring Erste Linea
Bis zu der Andern Abtheillung
Chunonis von Törring Andere Linea.

Dise Anna ware nun die Leste von ihrer Linie, Vermerkte, wie der Töringsch: Stamen-baum gibet, herrn Georgen von Törring zum Stain das ansehnliche Gueth Tissling, welches Ihr von Ihrem Vattern Georgen, als Lesten seiner Linie ohne hinterlassenen Männlichen Erben zugefallen Cir: An: - 1460.

Starbe ohne Kind, mithin gienge gänzlichen die erste Alrami von Törring alhier vorgezeigte Linie ab, welche von besagten Alramo ihren Löblichen Anfang genommen, wie folgt.

Weiters ist zumerkhen.

1mo. Wie Folio 32. et 33. zu sehen, hat die erste Abtheillung deß damahligen Graf Töringe-rischen Haubt-Stammes, mit obigem Atramo angefangen, so die erste Haubt und grosse Kaber-Linie gemacht, Anno - - - - - - - - :1103.

Welche besagte Linie sohin erloschen :1480.

Nachdeme selbige geblüet hat - :377. Jahr.

2do. Haubt-Stämen-Vätter gezöhlet: 11.

3tio. Sich verheürathet mit folgenten: 34:

Familien, Als

1. Ehrenfels Bayrisch: Thurniermässigen Adels Cir: An: 1103.
2. Grafen von Biburg, und Hilpoltstain Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Anno - - - 1130.
3. Goldeckh Bayrischen Adels. Cir: Anno - - 1160.
4. Sarburg Bayrisch: Adels. Cir: Anno - - 1140.
5. Closen Bayrisch: Thurniermässig: Adels Cir: An: 1150.
6. Frauenhoven Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: Anno. - - - - 1146.
7. Thann genannt Stauffer Bayrisch: Adels. 1166.
8. Ebran von Wildenberg Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: Anno - - - 1177.

ad Fol: 84 v

V: .9. Harsperg Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1180.
V: .10. Luzperg Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1212.
.11. Kraunberg Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1210
.12. Greising Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1226.
V: .13. Waldeckh Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1248.
V: .14. Waltau Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An:
V: .15. Waldeckh Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1245.
.16. Törring Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir:
.17. Kraünberg Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1267.
.18. Ellerbach Schwäbisch: Thurniermässig: Adels. Cir: An: 1280.
V: .19. Külling Bayrisch: Adels. Cir: An: — — — 1300.
.20. Kaltentall Schwäbisch: Thurniermässig: Adels. Cir: An: 1320.
.21. Rambseggen Bayrisch: Adels. Cir: An: — — — 1310.
.22. Eckenkhen auf der Au Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: — — — — — 1330.
.23. Hochenkürchen von Königsdorff Bayrisch: Adels. Cir: An: — — — — — — — — 1340.
.24. Würzberg fränkhisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: — — — — — — — — — 1336.
.25. Auer von Winckel Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: — — — — — — — 1350.
V: .26. Warth Bayrisch: Thurniermässig eigen Adels. Cir: An: 1364.

†: .27. Küchler Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, Cir: Anno. 1390.
†: .28. Weixfeld Cir: An: — — — —
.29. Wolffstein Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, Cir: A: 1389.
.30. Fraunberg Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, Cir: An: 1396.
†: .31. Küchler Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, Cir: An: —
†: .32. Walther Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, Cir: An: 1438.
†: .33. Wolffstein Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, Cir: A: 1440.
.34. Losenstein Österreichisch: Thurniermäßigen Adels, C: A: 1470.

Zusamen Familien — — — 34.
Darunter Thurnier genossene — — 21.
Abgestorbene — — — — — — 17.
Im Leben noch — — — — — — 17.

480. Persohnen, so sich von Törring geschriben, gezöllet — — 21.

ad Fol: 85 v

5to. Thurnier haben besuecht folgente.

.1. Caspar von Törring besuecht den .15ten Thurnier zu Regenspurg. Anno - - - .1284.

.2. Wolffgang von Thörring war im 21ten Thurnier zu Schaffhausen Anno - - - .1392.

.3. Wilhelm von Thörring besuecht den 22ten Thurnier zu Regenspurg. Anno - - .1396.

Item

.4. Auf den 25ten Thurnier zu Regenspurg Anno - .1412.

.5. Petrus von Törring erschin in dem 26ten Thurnier zu Landshut, Anno - - - .1436.

Also seint auf Thurnier gereist aus diser Linie herrn von Törring Ritter in allem - - .5.

Und seint deren Thurnier eben gewesen auch - - - - - .5.

80.

6. Die Ämbter, und hoche Digniteten;
welche diese Linie bekhleydet, waren folgente.

.1. Ulrica von Törring Stüffts fräulein zu Regenspurg, Circ: Anno _ _ _ _ _ _ _ .1200.

.2. Margaretta von Törring Stüffts fräulein alda, Circ: An: _ _ _ _ _ _ .1240.

.3. Joannes von Törring Dombherr zu Regenspurg Circ: An: _ _ _ _ _ _ _ _ .1350.

.4. Wilhelm von Törring Pfleger zu Traunstain Anno _ _ _ _ _ _ _ .1435.

.5. Wilhelm von Törring Pfleger zu Wasserburg, Anno _ _ _ _ _ _ .1448.

Ritter wurden folgente, ohne das selbe im Thurnier gewesen, genannt;

.1. Seyfrid von Törring Ritter, Anno _ _ .1180.

.2. Caspar von Törring Ritter Anno _ _ .1276.

.3. Seyfrid von Törring Ritter An: _ _ .1300.

.4. Chuno von Törring Ritter An: _ _ .1306.

.5. Caspar von Törring Ritter An: _ _ .1300.

.6. Gebhard von Törring Ritter An: _ _ .1310.

ad Fol: 86 v

.7. Georg von Törring Ritter, Anno — — .1336.
.8. Ulrich von Törring Ritter, An: — — .1364.

Also waren aus disen Geistlichen Standts herkommen — — — — — .3.
Auf den Stüfftern — — — — .2.
Auf Pflegen — — — — — — .2.

Und Ritter sambt obigen .5. welche würkhlichen Turniert in allem — — — .13.

Sovill ist alda wisslich, obwollen dieselbige warden noch villmehr und andere Dignitaten begriffen haben.

7mo. Von denen Güettern, und Herrschafften, welche dise Linie ingehabt, seind folgende wie gleich, deren einige, so oben schon in der anmerkhung fol: 29. b. aufgezaichnet seind.

.1. Fridericus von Törring zu Törring, Stain und Tengling. Schreibe sich also das erstemahl von Tengling einer ansehlichen Hofmarch Anno — — — — — — — .1146.
So annoch als ein Commun Guett bey ihrer Familie ist. Ao — — — — .1723.

Mithin schon eine Zeitlang von — — .577. Jahr

NB: Dißling ist nit mehr bey ihrem geschlecht: sondern bey denen Grafen von Wartenberg. vide Tom: 3. fol: 444.

2. Tüßling eine vornemme Hofmarch, so Friderich von Törring verkhaufft Anno - .1303.

Gehört annoch als ein Commun-Guett gesambter Familie Anno - - - .1723.

In die - - - - - ..358.

NB: Zeigt sich hinnach anders, ut in margine. Jahrlange.

Nach disen kommet die Andere Chunonis Linea.

III^{ter}

Törringerische Stammens Absatz, oder Genealogische Tabell von Chuno dem Ersten Stam Vattern der Abgestorbenen Chünonischen Linie, bis auf Johann den 14ten seinem Successor.

sub Litt: C.

Tom: II^{do}.

â Fol: 89 v

usque 303 v

Joachim von Törring. Nup: 1506. fol: 279.
Barbara von Törring gebohrne von Stauff.

Veit von Törring. Nup: 1491. fol: 239.
Magdalena von Törring gebohrne von Zaunberg.

Georg von Törring. fol: 232.
Margaretha v: Tör: geb: v: Preckling.

Dorothea v: Tör: geb: v: Fraunhofen.
Caspar v: zu Törring. fol: 198.

Wilhelm v: zu Törring. Nup: 1377. fol: 131.
Anna v: Tör: gebohrne Nersen.

Seyfrid v: zu Törring. Nup: 1345. fol: 139.
N: v: Tör: geb: v: Hadern.

Wilhelm v: zu Törring. Nup: 1321. fol: 126.
Magdal: v: Tör: geb: von Hadern.

Wilhelm v: zu Törring. Nup: 1292.
N: v: Tör: geb: von Fraunhofen. fol: 130.

Friderich v: zu Törring. Nup: 1264.
Agnes v: Tör: geb: von Fraunhofen. fol: 126.

Seyfrid von Törring. fol: 121. & 123.

Wilibald v: zu Törring. Nup: 1200. fol: 112.
Utta v: Tör: geb: v:

Chuno von Törring. fol: 106.

Wilibald von Törring und Stain. Nup: 1180.
Utta v: Tör: geb: v: Seebenbach. fol: 92.

Chuno von und zu Törring. Nup: 1110.
Richilla v: Törring gebohrne von Nußberg.

HENRICUS von und zu Törring. Nup: Ao: 1076. fol: 25
UTTA von Törring gebohrne von Ihenberg.

HENRICUS, Erzeigte. 3. Söhn, auß wel-chen Chuno die Chunonisch ab-gegangene Linie machet.

Dises
Ist der Dritte Absatz,
und Stamens Tabell
sub Litt: C.
Tom: II.
à Fol: 69,
usque,
303.

Törringerischen Haubt Stammens Andere Abtheillung, Chunonis, von Törring Andere Linea. und 3ter Absatz

à fol: 89. usque. 303.

Chunonis 2de Linea.

Dise Linie wurde fortgefiehrt von nachfolgenten Stammen Vättern, Als

1. Chuno von und zu Törring nuptiae Cir: Anno - - - - .1110.
2. Wilibald von Törring zum Stain Ritter, nuptiae Cir: An: - .1136.
3. Chuno von und zu Törring, Stain und Jettenbach Ritter, nup: Cir: An: .1170.
4. Wilibald von und zu Törring, Stain, und Jettenbach Ritter, nupt: Cir: An: 1200.
5. Seifrid von und zu Törring, Stain, Herr auf Jettenbach Ritter, nup: Cir: An: - .1234.
6. Friderich von und zu Törring, Stain, Herr zu Jettenbach, nup: Cir: An: - - .1264.
7. Wilhelmb von und zu Törring, Stain, und Jettenbach, nup: Cir: An: - .1292.

8. Wilhelm von und zu Törring Stain und Jetenbach, Ritter, nuptiae Cir: An: 1321.

9. Seifrid von und zu Törring Jetenbach Ritter, nuptiae Cir: An: - - - .1345.

10. Wilhelm von und zu Törring zu Jetenbach Ritter, nuptiae Cir: An: .1372.

11. Caspar von und zu Törring, und Jetenbach, Ritter nuptiae, Cir: An: - .1372.

12. Georg von und zu Törring Jetenbach und Seefeld, nuptiae Cir: An: - - .1436.

13. Veith von und zu Törring, Seefeld, und Jetenbach nup: Cir: An: - - .1491.

14. Johannes von Törring zu Törring, Seefeld und Jetenbach. nup: Cir: An: .1520.
Obyt sine Liberis Anno - - - .1555.

Und mithin diser Linie erloschen.

Nachdeme selbe angefangen Anno - - .1110.
florieret bis auf Anno - - - .1555.

Und in allem gedauret - - - . .455.

92. r

Nach ersterer Seithen angezogenen abgegangenen höhern Linie würd der Haubt-Stammen weithers fort gepflanzet von **ULRICO**. davon unten fol: 303. hoc Tomo.

Inmittels würd bey **Chuno** der Landau Linie Herzen Vattern fort geschehen, wie folgt.

Chuno,

Der Andern Linie Erster Vetter,

Chuno von: und zu Törring Hainrichs und Utta von ~~Ebersberg~~ Sohn, Alrami, und Udalrici Brüeder, Uxor ejus Richilla von Nußberg, Cir: Anno. 1110.

Nußberg.

Chunonis Kinder fol: seqq.

Chünonis Kinder.

Ursula.

Ulrich.

Wilibald.

Ursula von Törring der von Nußberg Tochter Uxor Ottens von Holdeckh Salzburgisch: Adls, Cir: Anno. 1140.

Holdeckh.

Ulrich von Törring Ritter Uxor eius N: von Tegernbach

Bayrisch: Thurniermäßigen Adels Cir: An: 1140.
Testis in Graf Gebharts von Burghausen Brief, Das dem Closter [illegible] Anno 1160. Ex Archiv: fol: 10.

Aus dem hoffstl: wappenbuech, und alda ex monument:

Tegernbach.

2. Willibald.

Der Andern Linie Anderer Vatter

Willibaldus von Törring zum Stain Ritters Chunonis, und der von Nußperg Anderer Sohn. Uxor ejus Utta von Wettenbass. nuptiæ Cir: An: 1136. Bayrischen Adels.

Wenbass.

Jettenbach das Schloss und Herrschaft kame durch Heurathen an die von Törring 1136.

Vorgehente Uta von Jettenbach

wann die Letzte ihres Geschlechts der von Jettenbach. daher Er Willibald mit ihr Jettenbach am Ehe ver=heurath. Cir: An: 1130. Welches Gut die Grafen von Törring noch besitzen An: 1723. mithin schon in die .587. Jahr lange.

Schloss Jettenbach

Wilibald, Utta sein Haußfrau, und Chuno ihr Sohn stehen in des Closters Raitenhaslach Todten-Kallender. Fol: 3. ubi sequentia. An: Domini 1148. Der Edlen Herrn von Törring Gräbnuß. Herr Wilpolt von Törring, Ita sein Haußfrau, Chuno, sein Sohn. Herr Ott ain Ritter. Herr Friderich von Törring Ritter, Sophia, sein Haußfrau, Hainrich sein Sohn. Herr Hanns von Törring Ritter. Herr Seyfrid Ritter, Agnes, sein Haußfrau ein Frauslin, Agnes, sein Tochter ein Schenckhin. Thomas von Törring. Herr Friderich von Hettenbach, Agnes sein Haußfrau ein Frauenhoferin. Herr Hanns ein Ritter, Seiz von Törring sein Bruder. Herr Caspar ain Ritter. Seiz von Törring, sein Sohn. Herr Georg von Törring. Herr Kaspolt Ritter, Kunigund sein Haußfrau ein Küsslerin.

Walther Törringer von Hettenbach. Wilhelmb von Törring zu Hettenbach, und Barbara ein Preysingerin sein Haußfrau. Georg von Törring zu Hettenbach, und Seefeld, Frau Barbara, sein Haußfrau ein Taufkircherin.

Wilhelm von Törring zum Jeuchtenstain, Frau Amallay, sein Haußfrau, ein Leubolstorfferin.

Außzug eines Todten Kallenders zu Raittenhaslach.

Dise Begräbnus stehet zu Rottenbaslach.

Törring. Straß zu Mätling. Seevelt.

Taufkirchen. Herr Jörg von Törring zu Jetenbach, Seevelt, und Mätling.

Fraunhoven. Montfort. Herr Wilhalm v. Törring.

Gundelfingen. Losenstein.

Fraunhoven. Pienzenau. Fraunberg Graven zum Haag. Preysing.

Keblstorff. Tanberg.

Veits von Törring zu Jettenbach, frau Magdalena von Tanberg sein Hausfrau.

Wilibalds, und der
Nedenbach Kinder.
Utta,
Caspar,
Seufrid,
Radolphus,
Chuno.

Utta

Utta von Törring der von Jettenbach Tochter, Uxor Marquardi Freyherrns von Kürsberg aus Bayern, Cir: An: 1160. Die von Kürschberge seint Bayrischen Thurniermäsigen Adels.

Kürschberg.

Caspar von Töring, Stain, und Jettenbach Ritter, Wilibaldi, und einer von Jettenbach Sohn. Uxor Sophia von Warttenfels. Cir: An: 1170. Oesterreichischen Adels.

Warttenfels.

Erscheint auf dem 10ten Turnier zu Zürch.

Seyfrid von Törring der von Jettenbach Sohn, Uxor Agnes Gräfin von Ottendorff aus Geschlecht von Baals. Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: An: 1165.
Er besuchte den 10ten Thurnier zu Zürch An: 1165.
Fol: 74. b.

Ottendorff.

Razoldus von Törring. Uxor

Kunegund von der Hochenkuchel. Bayrisch Thurniermässig, signum 2. A°, nuptiæ Cir: An:

Hochenkuchel.

3. Chuno.

Der Anderen Linie Dritter Vætter.

Chuno von: und zu Törring, Stain, und Nettenbach, Uttæ von Nedenbach Sohn, Uxor 1ma, Euphemia von Haarskürchen, Bayr: Thur-niermäßigen Adels. Cir: An:

2da. Uxor. Utta Gräfin von Rotteneckh des Geschlechts Abensperg Bayr: Thurniermäßi-gen Adels, Cir: An: 1186.

Harskürchen.

Rotteneckh.

Harskirchische wappen aus dem alten wappenbuech. fol: 11

Hr Chuno von Törring hette bey beeden Frauen Kinder.

Die Kinder bey der von Rotteneckh haben sich zwar verheuratet, aber so vill als wisslich, den Stammen nit weiters fortgepflanzet. Nemen also anfänglich die Kinder bey der von Rotteneckh, und hernach den einigen von der von Baarstür-sten anzaigten Sohn Wilibaldum.

Chunonis, und der von Rotteneckh Kinder.

Elisabeth.

Judith.

Friderich.

Chuno.

Ex Imo Thoro der von Barstürchen folgenden

Wilibaldo,

Von deme folio 113. hernach.

Unterer Seithen bemelten Chuno=
nis, und der von Haarskürchen Kinder.

Willibaldus,

Ein einiger Sohn.

Elisabetha von Törring Closter=
Frau zu Chiemsee, Chunonis, und der Rot=
teneckh Tochter, wurde zu einer Abbtissin all=
dorten erwehlt. An: 1228. Regierte 14. Jahr.
Starb An: 1242.

Abbtissin zu Chiemsee.

Klosterfrau
abtissin

110 v

M

Vtta, alias Judith von Törring Chunonis Tochter. Uxor Luitoldi Eckenstein aus der Alt, Bayrisch: Thurniermässigen Adels.
Cir: An: 1210.

Eckenstein aus der Alt.
aus dem jüngern gemalten
wappenbuch · fol: 90.
item Nürnbergisch: wappenbuch
tom. 2. fol: 63.

Friderich von Törring der von Rotten=
eckh Sohn. Uxor Euphemia von Thann
Salzbürg: Landts, Cir: An: 1220.

Thann.

1121

Chuno von Törring, Chunonis, und der von Rotteneckh Sohn. Uxor Margaretta von Mörmosen, Bayrisch:, Lebte Cir: Anno. 1220.

Mörmosen.

4. Wilibaldo.

Der Anderen Linie Vierdter Setz-ter.

Wilibaldus von und zu Törring Stain, und Settenbach Ritter, Chunonis, und der von Haarßkürchen Sohn. Uxor Utta Herrn Conrads von Waldt Tochter aus dem Alt: Bayrisch: Adels Cir: An: 1200.

Waldt.
aus dem fürstl: Wappenbuch.
alda ex sepultura.

Wilibaldi Kinder.

Hat. 2. Töchter, und. 5. Söhn.

Siguna.

Apollonia.

Georg.

Heinrich.

Wigott. aliàs Wilibald. diesen hat der Törringisch: Stamm nit.

Otto. gleichfalls diesen Ottonem nit.

Seyfrid.

Ex Archivio Monacensi sequentia.

Sigunna von Törring der von Waldt Tochter, Uxor N: von Laiming Rittern, Bayrisch: Thurniermässigen Adels, nup: Cir: An: 1230.

Laiming.

N.º Apollonia von Törring Uxor N.º

Sebastian von Tägernbach Bayr: Thurnier=
=mässigen Gesch: nupt: Cir: An: 1230.

Tägernbach.

Görg von Törring Ritter, Herr von Wald Sohn testis, Uxor Helena von Harskürchen, Bayrisch: Thurniermässigen Adls. Cir: An: 1236. Aus dem Stammen Baum.

Harskürchen.

Heinrich, und Willipolt, alias Wilibald von Harskircherin Sohn stehen in dem Salbuch des Closters Weyarn Cir: An: 1199.

Heinrich von Törring von Wald Sohn, testis Uxor Amaley von Giesberg Bayrisch: Thurniermässigen Adls, Cir: An: 1240. Aus dem Törringsch: Stammen Baum.

Auß dem alten wappenbuch fol. 4.

Giesberg.

Wizot, alias Wilibald, und Uto von Törring, der von Wald Söhn,

die 2. Brüder verzeihen sich des Lehenschafts, und Bürden zu Kitmantenkürchen gegen den selben Gotteshaus An: 1253. Herr Ortlieb von Wald hat sich mit gesiglet. Doctor Marschall von Biberbach Domherr zu Augspurg gibt ihnen ein sonders Wappen, einen weissen springenden Böckhen in Rotten Feldt. Ich aber halts von einem Fähler, den gemelten Marschall sich öffters irret.

Verzicht. Verzeihung des Lehenschafts, und Bürden zu Kirmanten-kürchen.

Bekommen ein sonders Wappen.

Otto von Törring Wilibalds, und der von Wald Sohn. Wie schon anderwärts früher ange-merkt worden.

Seifrid,

Der Andern Linie Fünffter Vatter.

Seifrid von und zu Törring, Stain, und Herr zu Weidenbach Ritter, der von Wald Sohn. Uxor Agnes, aliàs Anna von Sulzburg.

B:T:A: nuptiæ Cir: An: 1234.

Sulzburg

1224

Ihme würd sonsten in deß Closters Rottenhaßlach Todten Calender auch Agnes ein geborne Fränkin Ihme zuegezelt, Cir: An: 1270. It B: T: A: und Agnes deren Tochter ein Eckerstein, fol: 3. b. die Fränkin würd in dem Töringsh: Stamen-baum nit Ihme Beÿschriben, sondern seinem hernach komenden Sohn Friderich zuegezelt, würd aber glaublicher dem Todten Calender ehender nachzugehen sein.

Er Seyfrid erzeigte mehrmallen bey-
den seinen Hausfrauen Kinder.

Die bey der Traunsin giengen so vill bekant, ohne fortpflanzung der Familie ab, entgegen der bey-
der von Sulzburg erworbenen Friderich, prosequier-
ten dieselben.

Seyfrids, Und der Traunsin Kinder.

1. Agnes. 2. Hanns.

Seyfrids, Und der Von Sulzburg Kinder.

Friderich.

Agnes von Törring der Graffin Toch=ter, Uxor Wernheri Schenckhen von Neü=deckh Trüch: Churmainz: digm Adis Cir: An: .1290.

Schenckh von Neüdeckh

Hanns von Törring Ritter, Seyfrids, und der Fraunhofin Sohn, Uxor Kunegund von Rämer. Cir: An: 1300. Dise Kunegund war eines Bayrisch: Thurniermässigen Adels.

Rämer.

Friderich.

Der Anderen Linie Sechster Vatter.

Friderich von und zu Törring, Stain herr zu Pettenbach, Seyfrids, und der von Sulzburg Sohn, Uxor ejus Agnes von Fraunhoven, Zaigt: Thurniermässigen Adls. Cir: An: 1264. Ligen zu Raittenhaßlach begraben. In dem Törrigisch: Stammen, wirdt aber von ihme Sophia Fraunhofin zugeaignet. Würd aber ein Fehler sein.

Werden von beeden ligen zu Raittenhaßlach begraben.

Fraunhoven.

Friderichs Kinder.

Agnes.
Anna.
Udalschalch.
Friderich.
Thomas.
Willhelmb.

Obgemeter Friderich von Törring findet sich in deß Clossters Rottenhaslach Stambrieflen, gen; darinnen er auch als gezeugen angenommen hat, seine nechste befreundte, Otto, und Alber von Walsen gebrüeder. An: 1292. deren von Walsen Muetter würdt eine von Törring gewesen sein.

[8] Agnes starb in Unverheuratten standt.

[3] Anna von Törring Friderichs Tochter Bayrisch Thurniermässigen Adls. Uxor Hannsen von Pappenheimb.

Pappenheimb.

Udalschalckh, und Thomas von Törring, Friderichs, und der von Fraunhoven Söhn, starben ledigen standts. Ligen beede zu Rottenhaslach im Closter begraben. Vide Buech vom Closter Rottenhaslach, alda stehet dieser Stein fol: 26.

Friderich von Törring Ritter, und der von Fraunhoven Sohn. Uxor Felicitas von Seefeld, Bayrisch Thurniermässigen Gschlechts, Cir: An: 1300. Aus dem Törringl: Stammen Baum.

Seefeldt.

Wilhelmb

Der Anderen Linie Sibenter Vatter

Wilhelmb von: und zu Törring,
Stain, und Pettenbach Ritter, Friderichs:
und Agnes von Fraunhoven Sohn. Uxor sua
N: von Fraunhoven. Bayrisch:
Thurniermäßigen Adels. nup: Cir: An: 1292.

Fraunhover.

Vorgesezte beede Eheleüts ligen zu Rottenhaslach im Closter begraben. Vide Grabstain Buech vom Closter Rottenhaslach. Alda steht diser stain, fol: 2.b.

Frauenhoven. | Montfort. | Herr Weilhalm von Törring.

R W R

R W

R R W R

Diser Wilhelm würd vermög diser vor-
stehnten Wappen zu Raittenhaslach im Closter
sich befündten auch eine von Montfort gehabt haben.
Wappen buch fol: 26.

Wilhelmi Kinder.

Kunigund.

Joanna.

Agatha.

Heinrich.

Seÿfrid.

Georg.

Caspar.

Wilhelmb.

Kunegund von Törring, Wilhelms und der von Fraunhoven Tochter, Uxor N: Fraunsen, Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: An: 1320.

Frauns.

Johanna, und Agatha der Kune=
gund Schönstainn, starben ledige.

Heinrich, Seyfrid, und Georg
von Törring, Wilhelms, und der von
Fraunhoven Söhn, starben ledigs standts.

Caspar von Törring Ritter,

Wilhelms, und der von Fraunhoven Sohn,
Uxor N: von Harskürchen
Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: An: 1324.

Harskürchen.

8. Wilhelm.

Der Anderen Linie Achter Vötter.

Wilhelm von: und zu Törring, Stain, und Nettenbach Ritter, Wilhelms, und der von Frauenhoven Sohn. Uxor Magdalena Küchlerin von der Hochenküchel Bayrisch: Thurniermässigen Adels, hielten Hochzeit Ao. 1321.

Hochenküchel.

Wilhelms Kinder Söhn

Ulrich

Caspar

Otfrid

Ulrich von Törring Wilhelms, und der Küsslerin Sohn, Raysete mit seinem bruder Seyfrid nacher Rom, und starb alda.

Caspar von Törring Wilhelms, und der Küsslerin Sohn verbleibt im Ledigen standt, und zoge der Ritterschafft nach.
Caspar testis in der ~~Wart~~ brief von Ao. 1363.
ex archiv: Monac: Tom: 2: fol: 352.

Seÿfrid

Der Anderen Linie Neunter Vätter.

Herr Seÿfrid von und zu Törring Herr zu Jettenbach Ritter, Wilhelms, und Magdalena von Hochenküchel Sohn. Uxor ejus N: Küchlerin von Hochenküchel

Bayrl: Thurniermässigen Adls nupt: Cir: An: 1345.

Hochenküchel.

führete das Bäyrisch Bannier.

Bemelter Seyfrid, führete das Bäyrisch Bannier bey Kaysers Caroli des 4.ten Crönung zu Rom Ao. 1355. Hat sich darnach gegen den Böhmen, so den Vorzug haben wollen, bey der Tyber Brucken gar ritterlich: und den Vorzug erhalten; ist hernach zum Ritter geschlagen worden. Das ist beschehen Ao. 1355.

Item als man für Ratemberg ziehen wollen, hat man obgemeldten Herrn Seyfriden die Stangen zum Panier zugeschickt, und befohlen; das ist Secundum Aventinum fol: 795. beschehen, Cir: An: 1356 also führet auch, sein Sohn Herr Wilhelm das Bäyrisch Panier, wie hernach folget, da Herzog Friderich von Landtshuet Pfalzgraf Rudolphen bey Rhein wider den Bischoffen von Menz zu Dienst, für etliche Schlos zogen, dieselbige gestürmet, und eingenommen.

Auch wie Herzog Stephan, und Herzog Albrecht Kayser Ludwigs Söhne auf absterben Herzogs Meinharts ihres Bruders Sohn mit den Herzogen von Österreich und Tyrol kriegt, Schärding dazumahl Österreichisch, belagert, auch für Braunau und Schaumburg zogen Ao. 1364. darüber haben die von Törring glaubwürdige Urkunden unter etlicher von Adel Insigl von dato 1410. und 1420. + sich dero-halben solcher Gerechtigkeit anmassen, wan die Fürsten von Bayern ins Feldt ziehen, daß sye das Panier führen sollen.

+ desgl.

Hundius fol: 320.

Hartprecht Harskürcher übergibt Ao: 1356. aus sonderbahren freündtschafft seinen oheimb herrn Seifrid von Törring, dessen kaypplaun, und all ihren erben, seine jagen, welche er von Hörzog Stephans vorfordern zu lehen gehabt, mit allen ehren und würden, und, das er das veld in seiner fürstlich gnaden Landt jagen könne, wan er wöll. Dessen übergab confirmiert gemelter Hörzog Stephan, Ihme Seifriden von Törring, und dessen erben aus sondern gnaden, so fehr zu ihme haben. Actum Landtshuet Ercht[a]ge nach Weinnachten Ao. 1356.

bekombt die Haus kürchische jagen: so großwüstig, und wohl be deutlich zu confiscieren, sperren

Seint also dise Harskürchische Jagen bey disem Haus von Anno – – : 1356:
bis Anno – – – – : 1723:

In die – – – – : 367: Jahrlange.

Seifrid von Törring Hörzog Stephans Rhat Ao. 1360. er fertigt Ao. 1367. den Contract so Hörzog Stephan der Elter, und Ihre Söhne zwischen denen Siedern, und Saltz Pfannen haus leithen zu Reichenhall gemacht hat. Man der erste nach den fürsten. Nach Ihme sigleten Reitter Vigenheimer, und Georg Fraunberger zu Reichenhall. Ex Archiv: Monac: Tom: fol: 881.

Seÿfrid Töringer Testis zwischen Österreich, und Bayrn umb die Graffschafft Tyroll Ao. 1369. der Erste aus dem Bayrischen Adl.

Hundius Tomo 2do. Fol: 320. setzte Ihme Seÿfrid von Törring zur Ehegemahlin, Claram, Wilhelms von der Laitter zu Beern, und Vincenz tochter, herrn Nicodemi Bischofens zu Freysing, und Pauli Schwester, darbeÿ meldet er Hundius, daß di-ses nit sein kan, dieweillen die herren von der Laitter erst Ao. 1408. in die Bayrische Landten komen sint, wie dan auch gemelter Nicodemus herr von der Laitter Ao. 1422. Bischof zu Freysing worden, und Ao. 1443. den 19. Augusti gestorben ist.

Seÿfrids Begräbnus.

Gedachter Herr Seÿfrid ligt zu Baumburg in in der Closter Kirchen in einer Cappellen begraben, hat ein erhebtes Grab in harnisch hat einen Küss haltet in der Linckhen Handt einen [illegible], darneben sein Schilt mit 3. Rosen, in der Rechten Handt ein bloßes Schwert, zu unterist sein Schildt, und helmb beÿ den Füessen, oben gegen über der Kessler Schildt, und helmb mit Farben angedeütet. darbeÿ die nachvolgente Grabschriffts Reimen zu ersehen sint.

NB: der Grabstein ist Thomo 3tio. Fol: 576. zu ersehen.

Grabschrifft Reimme.

Bitt Gott für disen Ritter werth,
Herr Seizum von Törring der auf Erdt,
Hat hocher Lob, und Ehr erwarben,
Dessen Leib Leits hier erstarben.
Helfft ihm sein anligen, ihr weist nicht,
Wan euch Hilf, auch noth geschicht.
Sich welt sie leit dein dienstmann,
Sech ein ieder sich selber an,
der Weldt endt ist der Gott,
Bewahret Ihrer Seel vor der Hölle noth,
Was hilfft, das die Welt ihn clagt,
Hiet Er nit Gottes Huld beiagt,
Nichts anders ihn nun bewbestatt,
Den, was Er Gott gedienet hat.
Was hilfft dich nun freidt, und Guett,
Dein werther Leib: dein freüder mueth,
Das hat dir alles urlaub geben,
Wol ihm der Gott zu dienst kan leben,
Der Leib hat gar welde weis.
Der ist nun worden der Würme speis.

Grabstain Buech No: 1. Fol: 122.

Gottfridi Kinder.

Gottfrid.

Friderich.

Caspar.

Georg.

Wilhelm.

Herr Seyfrid entstehenden Herrn Seyfrids von Törring, und der Küsslerin Sohn war mit Clara von der Laitter im ehelichen Standt. Cir: Ao. 1390.

Frau Clara von der Laitter lebte im Wittib-Standt Ao. 1433. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: Fol: 883.

Laitter.

Friderich von Törring Herrn Seyfrids, und der Küchlerin Sohn, Uxor Agnes von Kamerau Bayrisch: Thurniermässigen Adels Cir: An: 1380.

Kamerau.
aus dem alten Wappenbuch.

Caspar von Törring Seyfrids Sohn. Uxor Magdalena von Wildenwarts, Bäyrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: Ao. 1370.

Wildenwarts.
aus dem alten Wappenbuch.

148

Porgschaffts laistung.

Caspar der Törringer, Magdalena sein Hausfrau, und all Ihr Erben bekhennen, daß Ihr Hanns der Fraunhover für sye jetze porg worden gegen Perchtolden Tisler Burgern zu Landtshuett, und dessen Haus-frau, und deren Erben umb. 100. lb. Dn: Setzten zu Porgen ihrem Vattern herrn Seyfriden von Törring und Arnolden von Camer. Den brief sigln gemelter Seyfrid von Törring der Vatter, der sein Sohn Caspar von Törring, und gemelter von Camer, Anno. 1371. In die SS: Philippi, et Jacobi. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 878.

Georg von Törring, Herr Seyfrids Sohn. Uxor Helena von Wolfstein Bayrischen Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1386.

Wolfstein.

Herr Georg Törringer zu Wettenbach
siglet ain Brief Ao. 1394. An Sanct Niclas Tag. Ex
Archiv: Monac: Tom: 2: Fol: 893.

Burggraf zu Ehrenfels.

Georg von Törring Burggraf zu Ehrn=
fels Ao. 1394. Schifer Tom: 1. Fol: 164.

Fraw Helena geborne von Wolfstain
hätte Arnolden von Camer zum Ehegemahl
An: 1416. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. Fol: 904.
et. 1015.

10. Wilhelm

Der Anderen Linie Zehenter Vatter

Herr Wilhelm von: und zu Törring auf Jettenbach Ritter, Herrn Seyfrids, und der Kuchlerin Sohn. Uxor ejus Anna Sweickerin von Hundelfing und Elisabethæ von Stain zum Bilzoltstain Tochter, Bayrisch: Thurniermässigen Adels. nup: Cir: An: 1372. Die Anna brachte Ihm, und denen von Törring zu die veste Seefeldt, wie unten außführlich kommt.

Seefeldt kam an die von Törring

Hundelfing

Füehrte das Bayrisch Pannier.

Diser Herr Wilhelm von Törring füehrte daß Pannier unter Herzog Friderichen von Landtshuet, als gemelter Herzog zu dienst Herzog Rueprechten von Rhein, wider den Erzbischoffen von Mainz für dessen Schloß gezogen ist, dasselbe gestürmet, und gewonnen hat mit Namen Waibstall zum Thurn, Haldenberg, und Rottenburg, An: 1375. derentwillen attestiert Ott Rombeckh, An: 1410. In eben disem brief, daß weither folgendes von dem Pannier, so Herr Seyfrid Törringer getragen; derentwillen die formalia dises briefes, umb so lieber gibe, als dieselbige vill curiose, gar glaubwürdige, und denckhwürdige Umbständt in sich begreiffen; formalia

Zeugenschaft des Banniers.

Ich Hanns von Gumppenberg Marschall
= bekhenne, daß ich gehört von Herrn Wilhelm dem Näß-
= senhauser, nach: Als Khayser Carol, selbs den nechst
= vergangen zu dem ersten mahl zu Rom were, und als
= Er über die Tyber bruckhen ziehen wolt, da war ei-
= nem von der Laitter die Pannier von Böheim
= empfolchen, und war Herrn Seyfrid dem Alten
= Törringer die Pannier von Bayrn empfolchen;
= also wolt der von der Laitter mit dem Pannier
= von Böheim vorgezogen sein; also sprach der
= Törringer zu dem von der Laitter, Er solt nicht

=vorziehen, und wurden miteinander zu khrieg umb den
=Vorzug, das der herr von der Laitter ye wolt vorgezogen
=sein, und sprach, Es soll die fannier von Böheim
=billich vorgehen, wan es ein Königreich wär, so wär die
=fannier von Bayrn ein fürsten fanier. Also
=sprach der Törringer. Es wär die fännier von Bayrn
=gangen, da die Böhaim annoch Hayden, und unglau-
=big wären, und ergrieff den von der Laitter bey dem
=Zaumb, und sprach, Er wolt mit ihm in die Teifer stechen-
=gen, und Lugt, wer ehe hinaus käm; und auch das war
=gar ein grosser Rumor worden, und war der Böhaim
=Macht vast gross, aber der Markis von Montvera, der
=wär meiner herrn von Bayrn freindt, der kam auch
=meiner herrn von Bayrn Thaill, mit etwan vill. 100.
=verordneten helmen, und da das der Kayser sahe,
=da sprach Er zu den fürsten, ob sye erkanten, das
=sye dem Reich zugehörten, und dem Reich underthä-
=nig wären. Da sprachen die fürsten. Ja. Also
=sprach der Kayser. Sagt sie der erkanten, so
=ginge dass Reich auch billich vor. Und auch das
=schuf er, das alle fannier still haben, und
=das Reichs fannier ginge davor, und darnach
=die andern fanier all, und Sye wurden auch Darr-
=Ritter bey denselben Tage. Und das ich das gehört
=han von dem Nassenhauser, etc: das ich han ich
=mein Insigl darumb an den Brief gehangen.

Vertatur.

Der geben ist zu Wasserburg an Mittwoch
nach Laetare An: Domini .1420. Cir: da die andern
auch umb solche zeit sein .30. Brieff hat vidimiert
Stephan Probst und Erz Diacon zu Naumburg
den .16. April. An: 1556. pendente suo sigillo
Brieff zu Ingolstadt. fol: 258. p. Litt: N: 248.

Probst zu Naumburg.

Gedachter Wilhelm von Törring hat mit obiger seiner Hausfrauen Anna von Hun-delfing, Seefeldt erheurath lauth der Törring: Be-schreibung, wie oben bemelt. Nun aber, und eigentlich zu weisen, wie den dises so importante orth Seeveldt von einer famille zu der anderen gefallen, bis es entlichen theils derenselbigen völligen abgang: theils auch erheurath, und vermählungen an die herren von Törring komen, So solle es keines wegs an der bemühung erwinden, den sachen auf den rechten grund nachzusehen, und denselben aus denen noch vorhandenen Orginalien, selbsten heraus zu nemmen, wo es dan volgente beschaffenheit hat.

Wie Seeveldt das Schloss an die von Törring komen.

Margeratha von Seeveldt zu Seeveldt, Marquardts Tochter, wan erheurathet hat Hil-polten von Stain zum Hilpoltstain des ge-schlechts von Ebensperg, und Biburg Ao. 1324. Warmit der Hilpolt von Stain Seeveldt erheu-rath; immassen ersagter Marquart von See-veldt vermacht hat eben vorbemelt seinem Sohn herrn Hilpolt von Stain, und frauen Margare-tha, seiner Tochter mehr gemelten Hilpolts von Stain Ehewürthin, und all ihren Erben, Söhnen,

vnd Töchtern die Veste Seevelt leuth, vnd guett
vnd alles was er hette vnterhalb der Staine, vnd
dises seiths mit allen Rechten, außgenommen, die Vogtheÿ
zu Käsbach, das Kirchspil zu Schiteloh, den
halben See zu Thugsee mit allen den Vischen, vnd die
Manndschaft, so Er hette von dem Kaÿser, für 400 lb
Münchner dn: so Ihm versezt sein, Jngleichen nimbt
Er Ihm auß, Ötling, Oling, vnd den Hof zu
Etting, die Er seiner lieben Ehewürthin frauen
Elsbeten vermacht hat, so lang Sÿe lebte, nach ihrem
Todt aber kan Sÿe davon verschaffen 100 lb Münch-
ner dn: wohin Sÿe will, das übrige sol seinem benan-
ten Sohn Bilzolten von Stein, vnd dessen Ehe-
würthin Margaretha seiner Tochter verbleiben.
Wan aber Er Marquardt noch beÿ seiner Ehe-
würthin mehr erben, vnd ein Sohn gewanne, oder
beÿ einer andern Haußfrauen, soll alsdan die Ver-
mächtnuß todt sein, gewonne Er aber Töchter, sollen
Sÿe gleich erben mit Bilzolten von Stein seinem
Sohn, /: oder Aÿdem :/ sein; Jnmassen aber Er
Marquardt leibs- Erben mehr bekhomete, es
seyen Söhn, oder Töchter, so hat der vorgedachte Bil-
zolt von Stain, sein Sohn 100 lb Münchner dn:
je 2 haller für einen pfenning zum voraus,

bey allen seinen Stukhen zunemen. Weithart aber hat Er ihr Marquarts aufgenomen die Vogtey zu Pfaffenho=
ven an dem Hasselbarge Stamberger Thals, welche Er seines
lieben Sohn herren Arnolden von Mässenhausen geschafft,
und selben darüber brief in handen hat. Den brief
siglet Er Marquardt selbs dan. Hat den Schilt allein,
darin .3. erhabte wekhen, wie Esther von Käzting, und
Liechtenegg. Aber die Wekhen gehen von oben
rechter seithen des Schilts, abwärts gegen der linkhen
seithen. Geben zu München an dem .12. nechsten Tag
Petri, und Pauli. Ao: 1324. Der Original
brief ligt zu Seeveldt. Fol: 190.

Seeveldischwappen.

Kayser Ludwigs confirmation.

Diese erst besagte Vermächtnus de Ao:1324. hat nachgehends Kayser Ludwig, dernach dessen Sohn Marggraf Ludwig Ao:1347. bestäthigt, und hat also Hilpolt von Stein der Elter, und Hilpolt von Stain sein Sohn die Veste Seeveldt mit ihren Zugehör bekommen. Alldieweillen besagter Marquardt von Seevelt ohne hinterlassene Leibs=erben abgestorben, und volgents gar die uralte Familie der Herren von Seeveldt unter dem Wilhelm von Seeveldt gar erloschen ist An:1393. wie es zu Polling der Grabstein zeigt mit den Schrifft.

Anno Domini.1393.in die Remigij Obiit Wilhelmus filius, et ultimus.

Indessen hatten Herr Hilpolt von Stain der Elt aus denen von Ebersperg Stamen, und Margaretta von Seeveldt, sein eheliche Haußfrau ihre Tochter Annam, alias Elspeth von Hilpoltstain verheurathet an Herrn Schweickhern von Gundelfing den 4.ten dieß Monaths Cir: An:1356.

Als aber Hilpolt von dem Stain der Jüngere Hilpolten, und der von Seeveldt Sohn obiger Anna Brueder vermög einer gemahlten tafel in der Pfarrkirchen zu Hilpoltstain An:1385 ohne hinterlassene eheliche Leibs=Erben nit allein sein Leben:

sondern auch als ultimus familiæ, sein ganzes Geschlecht
geschlossen hat, so ist bemeldte Herrschafft Seevelt auf
seine noch lebende Schwester Annam erblich zugefallen,
mithin auch Schweikern von Hundelfing ihrem Ehe-
herrn Uxorio nomine kommen.

Diser Schweikker von Hundelfing hat einen einzi-
gen Sohn Schweikker den 5.ten gehabt, welcher hinter-
lassen 2. Söhn. Schweikker den 6.ten, und Geor-
gen, wie auch ein tochter Annam. So voll zu machen.
Schweikker der 6.te und Georg sturben ohne erben,
also ware ernante Anna Erbin diser Herrschafft See-
veldt. Nun welche dieselbige erstlich Thomam
Freysinger, und hernach nach dessen ableiben Wil-
helmb von Törring zur Ehe gehabt, so fallte zwar
Seeveldt anfänglich auf Thomam Freysinger, seite-
mahlen aber auch diser ohne leibs erben abgeschiden,
entgegen aber besagten Willelm von Törring bei
ihr 4. Söhn, und ein Tochter ehelichen hinterlassen, als
wurde hierumben lange gestritten, biß endlichen die
Herrschafft Seeveldt Jergen Leissen, und Wil-
helmen geborenen, und obigen frauen Annæ von
Hundelfing enicklen den Törringern, welche mit
herrn Jörgen und Hannsen von Freysing dest-
wegen in Streit stehen, durch güetlichen vergleich
aigenthumblich zugeaignet worden ist. Anno 1472.

wie in Brieffen zu Seeveldt, Fol: 197. und infra zu ersehen.

Käme also auf dise weis Seeveldt an die Herrn von Törring durch obige Heurath erstlich Anno – – – :1372.

Ist noch alda – – – :1723.

Seind – – – – :351.

Durch Erkauf aber Anno – – :1472:

Bey welchen es noch stehet, Anno – :1723:

:–251: Jahrlange.

Der güettige Gott gebe nun, das gleichwie schon gesagter massen bereits bey demmeselben in die dritt: und Vierdthalb hundert Jahrlange glückhlich gestanden, dise noch ferners in zahlreiche Jahr mit einer gesegneten Succession, und geniessung aller sehen selbst erwünschlichen glückhseligkheiten erhalten werden wolle.

Schloß Seefeld.

Wie solches an die Herrn von Törring kommen, ist aus vorhergehenden abzunemmen.

Schloß Seeveldt.

ME OC OR SE

346 ad Fol: 108 · 160.

Und damit auch, weillen das Schlos, und Herrschafft Seeveldt auf die weis von denen von Hundelfing an die herrn von Törring komen: und alda die letzte meldung ihres ordentlichen geschlechts in diser beschreibung geschehen, ihre gedächtnus wider in etwas verneuert, und angezeigt werde, was für schöne Stifftungen, und milde fundationes dieselbige bey diser Herrschafft, und denen darzue gehörigen Kürchen, und Capellen hinterlassen haben, so werden volgende Stifftungen zu trost ihrer Seelen alda in etwas eingeführet, und vor die augen gelegt.

Dise aber den anfang mache, zeige kürtzlich die freyheiten an, welche die Herzogen von Bayrn bemelten herrn von Hundelfing auf ihr Herrschafft gegeben haben, umb das das diser Orth schon von vill .100. Jahren zugestandene hoche ansprüch auch da nit ausser acht gelassen werde.

Nun vidimiert Abbt zu Weichenstephan volgenden freyheits brief, in Substantia also lauthent.

Herzog aus Bayern verleihen nachm Seevelt gewesn Landsassen.

Wür Stephan, Friderich, und Johannes gebrüeder von Gottes Gnaden Pfalzgraven bey Rhein, und Herzogen in Bayern, etc. bekhennen offentlich umb die Veste Seevelt, das wür Schweigern dem eltern, und Schweiggeren dem jüngeren, ainem Sohn von Gundelfingen, ihren Lanzleuten, und allen ihren Erben gelobt haben, das wür sye bey derselben Veste, und bey allen Rechten, Ehren, und Nuzen, die darzu gehören, bey dem Oringer Thall, bey der Vogtey zu Haarbach. Bey den Seen in dem Hundergau, und auch mit Namen bey allen den, das unser Liebe getreue Hilpolt der Alt von Stain, und Hilpolt der Jung von Stain baide, etc. darzue gehabt haben, etc. auch haben wür ihn die Gnad gethan, ob wür in fürbas kheinerlay Ungelt, oder Steuer begehren würden, etc. das wür von ihnen kain Ungelt, oder Steuer nemen würden, etc. Gebieten darnach all unsern Vizdomen, Richtern, und Beambten, die obgenanten Schweiggern, und all ihr Erben bleiben zu lassen bey disen gnaden, etc. Versiglen darauf den brieff mit unsern Insigl. Geben zu Landshuet an Sanct Thomas tage Ao. 1386.

13. insonderheit khein Ungelt, und Steuer zu begehren.

Dannach vidimiern wür Abbt zu Weissenstephan disen brief Ao. 1456. an Sanct Agatha tage der heiligen Jungfrauen.

=Hangen die Wappen, und Insigl Peter Leiberstorf=
=fer zu Degernbach, und Stephan Königsfel=
=der zu Pfeterach. An deme Vidimus hangt das
=Clöstern Insigl, fol: 34. Litt: A: 11.

Alsō gaudieret die Herrschafft Seevelde diser
Freyhaiten
Schon von Anno - - - :1386.
Bis auhero - - - :1723.
In die - - - - - :337. Jahre.

Die dergleichen confirmations, und Freyheits brieff so denen von Törringen ertheillet, in sequentibus mehrers erfolgen werden. Anjetzo kommen die Hunwelfingische Unterlassene schöne Stifftungen bey Seevelt.

Hundelfingische Stifftung zum Eltinge.

Imo. Schweigger von Hunwelfing der Alten hat geordnet zum Eltinge zu der Kirchen sein aigen Guett gelegen zu Aröslingen. Item einens zu Anningen, daraus gehen .3. Schill: D: Item das Baumans Guett, das gibt LX. D: Item ein halb Haaben aus das Gaull nappen Guett von Keinaltinge. Item das Güettlein zu Schlegelhofen. Item ein angen zu Borschendorff, daraus gehen .3. Schill: D: Und die Wiesen gelegen bey Eltinge etc. Doch mit der Beschaidenheit, das man Jhne davon auf selbichten einen Jahrtage allwegen des nächsten Sontage nach Sanct Gallen Tage mit der Vigil, und am Montage mit den Messen, und sollen geben allen den, die zum Eltinge Pfarrindt sind, und die da den Sontage dar zu Kirchen gehen, yeglichen Haus genossen .1. Maas wein. .1. Maas Kern .2. lb Fleisch, und .4. lb brodt, und was übrig, soll der Kirchen treulich bleiben.

Dem Brieff siglet Hen Schweigger Dats nächsten
Sontag vor Sanct Gallen tage. Ao. 1407.
Perdito Sigillo. Brieff zu Seevelt, fol: 49.

Hundelfing.

Hundel-fingl: Jahr-tage.

Z.do X. Schweigger von Hundelfing

der Elter stüfft gen Öttinge zu seiner Be-
gräbnus ein ewigen Jahrtage, der Jährlich vol-
bracht solle werden gemainiglich mit dem Capitl
daselbst des nächsten Sontage nach Sanct Gallen-
Tag des Abents mit der Vigil, des Montags dar-
nach mit Messen, darumb sollen man schuldig zu
thun yeden Herren das Mahl, und ye jeden 10. d:
darzue etc. Darfür hat Er geben den Hof
zu Bärfinge etc. Und ob der Kürchherr alda etc.
das vorgenant jährlich Seelgerätt nicht jähr-
lichen ausricht, den mag Er, seine Erben,
und Nachkommen, und wer Herr zu Seevelde
ist, woll abziehen, und dasselben auch
ein ander Kürchen geyen etc. Den Brief
siglet Er Schweigger, und Herr Ekhart
Kürchherr zu Ötting. Anno. 1409.

An Sanct Michaels tage deß heÿl: Erz=
engels tage. Orig: pend: 2. Sigillis. fol: 48.
Litt: N: 28.

Hundelfing.

Conzil oder 3tiv. Jörg von Hundelfing, und Biburg sein Ehelich Würtin geben ein güet'lein gelegen zu Stamyschlach, so jährlich gibt ein Schaf: Schüldn, zu einem ewigen Opfer gen Öttinge, welchen Schüldn man jährlichen alldahin opfern soll, an den Obristen zu Lob deß Allmächtigen Gott, und in der Ehren der heiligen. 3. Könige, geben am Abent deß Obristen. Ao. 1423. Fol: 54.

Hundelfing.

Hundelfing.

4ta Jörg von Hundelfing, und Küeburg seine eheliche Hausfrau stifften ein Mess gen Etting gelegen bey Seefeldt, und haben dem Priester darzue vermacht, ein Hof zu Kerslass, der gibt. 3½. ℔ Münch: D: ein Hof der gibt. 2. ℔ Münch: D: Item ein Hof. s. der gibt jährlich. VI. Schill: Item ein Hof. s. der alle Jahr gibt. 4. ℔ Münch: D: Item ein Hof an dem Würmsee genandt Kempfenhausen, der gibt alle Jahr .4. ℔ Münch: D: Thätte er das nit, so sollen die Lehen kein Krafft haben, und mögen die Mess woll einem anderen leihen. Den Brief siglen Sye beede an dem Heilige .3. Könige Tag. Ao. 1424. Orig: pend: 2. Sigillis.
Lib: A. num: 42. fol: 51

Hundelfingische Mess Stifft.

57

Hundelfing.

Hundelfing. Fraunberg.

Erbau= und Stifftung deß Spitals zu Eltinge.

5to. Jörg von Schwelfing, und Tiburg sein eheliche Haußfrau haben gebauth ain hauß genant Eltinge in ihrem dorff Boller Thal gelegen zu einem Spittall=hauß, darin frome, arme dürfftige leuth sein sollen, auf das maist biß 8. personen, und darin Gott dienen. Dazue haben sie vermacht nachvolgente Stuckher: Alß zum ersten einen hof zu Leuthenhoven in Landtsperger Thal. Item aber da ain hof, da der Kräutl aufsitzt. Item daselbst ain lehen gilt alle jahr. 1. ℔. Dl: Item ainen hof gelegen zu hofen auch in Landtsperger Thal mit solcher beschaidenheit, das bemelte stuckh ewige zu erwalten Spitall, und den armen gehörig sein sollen. Den brief siglen sie beede, und nebenzue haben sie erbetten den erbaren, und beschaidenen alten den Schönvortter der zeit pfleger, und Landtrichter zu Stall. Zeugen die erbaren, und beschaidenen Philipp Stalhinger, und Caspar Schabenhofer. Geben an Sambstage vor Sanct Bartlme=

Tag der heiligen zwölffbotten Ao. 1439. brieff
zu Seeveld fol: 92. Orig: pend: 2. Sigillis.
perdito uno.

f. 92.

Hunwelfing.

Hunwelfing. Traunberg.

ewigen Meß Stüfftung.

6 Ao. Jörg von Hundelfing Stüfftet gen Detinge auf Sanct Cathrein Altar ein ewige Meß. Darzue vermacht er einen Hof zu Kupfslach bey Staal, der jährlichen giltet vierthalb ℔ Münch: D: Item mehr ein Hof daselbst, der jährlich gilt. 4½. ℔ Münch: D: Item ein Hof daselb, der gilt alle Jahr. 2. ℔ D: Item ein Hof gelegen an Wimmer, der jährlich gilt. 4. ℔ Münch: D: Item ein Kühehof genant Döpling. r. Den Brief Siglet er selbs am Anno. 1440. Am Mittwoch nach dem Sontag quasimodo geniti. Brief zu Seefeldt fol: 55:

Hundelfing.

7mo Görg von Puchelfing, und Sibürg Ver-machen weither zum vorgemachten Spittall zu Ober-Elting für arme dürfftige. 8. persohnen volgende Stuckher. Alß erstlich ihren Hof gelegen zu Elting bey Seeveldt. Item darnach ihren See, und ein Lehen alda gelegen zu Wessling. Item ihren Hof zu Schlagenhofen. Item ihr Mühl zu Unering. Item mehr ein guett zu Holzhausen. Mehr ein Hueb gelegen zu Erharting. Item das Gütl gelegen bey Seeveldt zu Elting. Item ein Wißmad gelegen an dem Ölpach, genandt die Schaibel sambt aller Ehe-haft, und zugehörungen ewigkh. Den Brief siglen ihre Herrn, die auch der weyse, und veste Conrat von Egloffstein zu Pernfels. Zeugen die erbahr, und beschaidene Hartman und Ebner zu München, und Wolfgang Öder. Geschehen Ao. 1441. am Freytag vor dem Sontag, alß man in der heyl: fasten singt oculi mei.

Vermächt-nus zum Spittall.

Brieff zu Seeveldt. fol: 93. Orig: pendent .3. Sig:

Hundelfing.

Hundelfing. Fraunberg.

Nro. I. Herzog Albrecht in Bayern

nimbt in seinen schuz, und confirmiret das Spitall welches der Edl Jörg von Handelfing sein Hofmaister, gestifftet hat, und lieber getreuer Jörg von Handelfing umb all seiner Vorfahren, und Nachkomen haylls willen, zu welchem armen dürfftigen Menschen in dem Dorff Ettling Stätlner Landgericht nechst bey Seeveldt gelegen, gestifft hat. Geben zu München am Eritag vor Sanct Stephans Tag des heyl. Babsts Tag Ao. 1441. Brieff zu Seeveldt. Fol: 93. N: 79. Orig: pend: Sigillo.

Spitals Confirmation.

fol. 93

Herzogl: Bayrisch: Wappen.

Ewigen Liechts Stüfftung.

9na.

Georg von Gundelfing stüfftet für sein, seiner Vordern, und aller glaubigen Seellen, fordern, zu Ehren deß grossen nothhelffers Sanct Niclas gegen Dinglbach in die Kürchen ein ewigs Liecht, so tage, und nacht brinnen soll. Und darzue vermacht er daß Öel, so man Ihme zu Dinglbach auß nachvolgenten Güethern gegeben hat. Alß von deß Peters Schuesters Hof-statt. 6. Viertlinge Öel. Item von deß Claß Baders Hofstatt. 5. Viertlinge, zusammen. 11. Viertlinge. Under seinem Insigl. Geben an unser lieben Frauen Liechtmesß-Tage zu Liechtmessen. Ao. 1442. Brieff zu Seefeldt, fol: 103.

10ma. Jörg von Hundelfing, und Siburg sein Haußfrau stifften ein ewige Maß in ihr Pfarrkürchen zu Ettling bey Seevelt auf unser lieben Frauen Altar an dem Montag in der wochen. darfür sye dem Pfarrer vermachen jährlich .12. Schill: d: und dem Heiligen daselbst für das Wachs .60. Münch: d: aus ihrem Hof gelegen zu Hilchinge. Den Brief siglen sye selbs ein, An: 1443. an Sontag vor dem heiligen Pfingstage. Orig: pend: .2. Sigillis. Seeveldische Brief. Fol: 52. litt: 32.

Ewige Meß Stifftung.

Hundelfing.

Hundelfing. Fraunberg.

Dörfftung gen Elting

Uuma. Frau Siburg von Hundel-
fing gibt ihrem lieben Mann Jörgen von Hun-
delfing völligen gewalt, umb die .10. ℔ d: jähr-
licher gült, so sye von ihrem herrn brueder Seitzen
Fraunberger erarbt, ain Dörffl gen Eltinge
zu stifften etc. Den brief siglat sye selbsten,
und hat darzue erbetten den erbaren Schaiden
Jörgen Törndl der zeit Pfleger zu Hanstam-
berg. Geschehen an Sanct Veits Tag Ao. 1448.
Orig: pend: 2: Sigillis. Fol: 53.

Hundelfing. Fraunberg. Törndl.

Itẽ 12ma. Jörg von Hundelfing stüfft/ het zu trost seiner: und seiner lieben Haußfrauen Sibirg seelig: Seelen Hail willen zu ihrer begräb/nus gen Ottinge auf das heyl: Creutz Altar ain ewige Meß: darfür hat er geben ain hoff gelegen zu Ottinge genant der Capel/ Hof. Item ain Zehnung, und Stadl alda. Und die obigen. 80. ℔ Münch: D. welche weylen Meß Er vor dermahlen geben hat seinen Brüdern das Andre geschriben Dohu. /: Ergo hatte Er jus patronatus :/ geben am Samb/stag vor unser lieben frauen Liechtmessen. Ao. 1445. brief zu Seeveldt. fol: 53.

Stüfftung einer ewi/gen Meß.

jus patronatus

Die andere schöne Stüfftungen, welche die von Hundelfing hinterlassen, besihe bey ihrer geschlechts Beschreibung.

Ich kehre widerumb zu denen von Törring, und seint volgende, nemblichen

Wilhelms, Und der Von Bundel,
fing Kinder.

Clara.
Helena.
Georg.
Nicolaus.
Hanns.
Wilhelm, Und
Caspar,
Clara, Obiit ledig.

Helena gebohrne von Törring hatte Bayrl: Thurniermäsigen Adels, hatte Ao. 1416. Uhralden von Kammer zum Ehegemahl. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 904. et. 1015.

Kammer.

Georg von Törring der von Hundelfing Sohn Burggraf zu Ehrnfels, Ao. 1394. Schiffer, Tom: i. fol: 164. Ihme war Seevelt. Starb in Unverheürathen standt. Daher fiele Seefeldt auf sein Vettern Georgen von Törring.

Nicolaus von Törring, der von Hundelfing Sohn. Kirchherr zu Taufkirchen bey der Wartt. Ao. 1408.

Hanns von Törring der von Jun-
delfing Sohn Canonicus regularis im Clos-
ter Baumburg, ligt alldort begraben. Starb
Ao. 1435. PC: 10. b. Grabstein-Buech.

Baumburgh: Canonicus.

Wilhelm Törringer der von Fünfelfing Sohn zu Bettenbach /: dießen hat der Törrigische Stamenbaum nit :/ Uxor ejus Catharina Petri von Fraunberg zu Hag, und Prun, und Elisabetha von Sandizell Tochter Bayrisch Thurniermässigen Adels, nupt: Ao. 1400.

Item Er würdt auch zu ainer Confrauen gehabt haben Annam Auerin von Prenberg, Bayrisch Thurniermässigen Adels. Ihm würdt in das Closter Frauen Chiemsee [illegible] Todten Calender gedacht. fol: 294.

Fraunberg. Auer von Prenberg.

Wilhelm Törringer Lehenherr

über ein Hueb zu Stanach in der Herrschafft Kling, Sonntags nach Galli, Ao. 1407. Brief im Closter Attl fol: 202. b. gemelter Wilhelm Törringer zu Jettenbach, und sein Hausfrau befreyen dem Closter Attl die Lehenschafft über den Güettl zu Stanach an Sanct Barbara Tag, Ao. 1409. fol: 203.

Lehen bey Stammung eines Güettls, gegen Attl.

5

Pfleger zu Kling.

Wilhelm ferdigt die 4te Bayrl: Bundtnus Ao. 1400. hat den Schildt allein. fol: 82. war Pfleger zu Kling. Ao. 1439.

Gemelter Herr Wilhelm Törringer zu Jettenbach quittiret Herzog Ernst umb 450. Ungarisch Gulden, die weilandt Herzog Johann Herrn Petern Fraunbergern seinem Schwager schuldig gewesen, Ihme an seinem Heurath guett auf gesprochen, und von Herzog Ernst bezahlet worden ist. Ao. 1437.

Herr Wilhelm, und Caspar gebrueder von Törring siglen in Caspars, und Hannsen der Fraunhover gebrüeder Brieff. Montag nach dem Weissen Sontag, Ao. 1414. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 188. nennen diese Ihre Schwäger.

Vertrag von Wilhelm Törringer zu Jettenbach, und Wilhelm Ebenschen zu Ebenschenstein an einem: dan Hilpolden Fraunberger andern theills die Herrschaft Prun an der Altmühl betref: Ao. 1418. Ex Archiv: Monac: Tom: 1: fol: 88.

Wilhelm Törringer zu Bettenbach lebte noch Ao. 1422. am Sanct Ursula Tag. Alwo ein Schuldt-brief fol: 44. vorhanden, in welchem Wilhelm der Törringer zu Tüssling, Conrad, und Hanns gebrüeder die Rüssler zu Landtshuet, Schweickher von Hundelfing, und Jörgen von Hundelfing bekhennen, daß sye schuldig worden seint dem Edlen Wilhelm dem Törringer zu Bettenbach zusamen .550. fl. von heuraths wegen zu Barbara herrn Thoman des Preysingh: seel: Tochter, die sye Ihme Wilhelm künfftig auf Michaeli wider bezahlen wollen. Dem brieff siglen Selbsten obigen dato alle .5. mit ihren angehängten Wappen.

Schuldtbrief dem Wilhelm von Törring angehörig.

fol 44

Törring. Rüssler. Rüssler. Hundelfing. Hundelfing.

II. Caspar.

Der Anderen Linie Aeltister Vatter.

War in dem 25. Thurnier zu Regenspurg.

Caspar von: und zu Törring auf Nettenbach Wilhelms, und Anna von Hundelfing Sohn. Uxor ejus Dorothea Thesaris von Fraunhoven und Hedwig Gräfin von Ortenburg Tochter Bayrisch: Thurniermässigen Adels. An: 1410. War im 25ten Thurnier zu Regenspurg Ao: 1412. fol: 149. b.

Diser Caspar solle auch Thomae Preysingers zu Wolnzach leibliche Schwester, welche Bayrisch: Thurniermässigen Adels war, zum Ehegemahl gehabt haben. Brief zu Seefeld. fol: 196.

Fraunhoven.

Preysing.

Caspar, Und der Von Preÿsing
Kinder.

Georg.
Hainr, Und
Wilhelm.

Brieff zu Seevelt fol: 196.

Bestätti gung alter freyhaiten.

Hörtzog Stephan in Bayrn bestättiget ihme vorhergehenden Caspern von Törring alle freyheiten, und aigen, was sye Törringer unter sein Hörzogs Vorfordern bekhommen haben, an Sanct Joannis Tag zu Sonnawenden Ao. 1412. brieff zu Seevelt. Fol: 64. in welchem das Hörzogs Wappen also ist.

Hörzogl: Bayrl: Wappen.

Herzog Hainrich von Landtshuett hat Caspern Törringer das Erb Jägermaister Ambt mit gewalt genommen vermög brief zu Seeveldt Ao. 1413. an Pauli bekherungs Tag. fol: 42. Weillen aber er Caspar dannentwillen beÿ Herzog Ludwigen Hilf gesucht, so wurden von besagtem Herzog von der Ritter=schafft, neben Arnolden von Kamer, der zeit Haubt=man, bestellt, die 4. mit Namen, Hainrich Gumpen=berger, Georg Fraunberger von Haag gesessen zu Hohenburg, Ott Pienzenauer, und Wieland Swelcker, welche in sachen recht sprechen solten, dannent=willen besagter Arnold von Kamer neben den andern und sich in sachen besonders zu erkhundigen, und das Recht heraus zubringen, sie sich benanten weiters aus der Ritterschafft volgende. 6. mit Namen. Herrn Wernher Walvester, Ortolf Läminger, Wilhelm Kamerber=ger, Erasm Taufkircher, Baltasar Muracher, und Friderich Reichertshamer, welche den ainmüethig=lich auf ihr Aÿd gesagt, das Herzog Hainrich Ca=spern Törringer unrecht gethan habe, und das ihr gnädiger herr, herr Ludwig Herzog in Bayrn dem vorgenanten Caspar Törringer hilff zuthuen schul=dig wäre. ut supra.

Er Caspar, und mehr andere adeliche machten ein Bund wider Herzog Hainrich. Aventinus fol: 412. ut infra.

Von Herzog Hainrich würd Casp: Törringer das Erb Jäger=mai[ster] Ambt genomen, dahero Herzog Ludwige etwelche von Adel Richter, und Rechtsprecher gestellet, und von welchen Caspar hilf zu thuen schuldige erkannt.

Kaÿser Sig-mundt gibt Casparn sicheres gelait zum Rechten.

Kaÿser Sigmundt gibt durch einen brief de dato Nürnberg nach des heiligen Creüzes erhöhung zuvernemen, das der Edl Caspar Törringer wider Herzog Hainrich sich beclagt habe wegen des Erb Jägermaister Ambts, daher hat gemelter Kaÿser beede theill citiert, und gesprochen, ihme Casparn, auch seinen Erben dises Ambt zu: und zu denen Rechten gegeben. Brief zu Seevelt Fol: 31. et. 40.

König Sig-mund begert bei dem Erzbischofen Dietrich zu Cölln.

Sigmund Römischer König entbüettet dem Ehrwürdigen Dietrich Erz-Bischofen zu Cölln seine Gnad. Sich hat gebührt, das Caspar Törringer von Törring dem Hochgebohrnen Pfalz-graven beÿ Rhein, und Herzoge in Bayrn vor dem haimblichen Gericht zu Westphallen, von Cunrat Stuben des von Walvegt für genomen beclagt habe. Er hab Ihm sein Erblich Erb das Erb Jägermaister-Ambt genomen, seine Jäger, und Knecht gefangen, und geschlagen, die hund genomen, und hab Ihn ange-kommen und nider gebrochen sein Schloss Törringen, seiner Baursleüte genomen ihr guett, und all deren sonnderliche Klainodt wider Gott, und alles Recht, darumb habe Conrad Stuben den Herzoge für sich, und deren freyen Stull zu Waldeckh ge-haischt, und geladen, sich zuverantworten,

wollen aber dise Sprüch wegen anderen sachen ge-
schäfften durch Ihro König Sigmunden, und seine
Räth nit hat vermittlet werden können, also ist dises
von Röm: Königl: macht besagten Schidleüten
von Zollern remittiert worden. Actum Rab Montag
vor Sanct Veits Tag, Ao. 1420. Brief zu
Seeveldt: fol: 41.

Caspar Törring von Törring war Kö-
nig in der Gesellschafft, und Einigung Ao. 1420.
et 1425. Gibt in disem letzteren Jahr Mittwoch
nach invocavit zuerkennen, das sich Herzog Lud-
wig Graf zu Martani gegen Ihme verbunden,
Ihme contra Herzog Hainrichen verhülfflich
zu sein. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 882.

Caspar war König in der Gesell-schafft und Einigung.

Herr Caspar von Törring fertigt
den 26ten Freyheitbrief Ao. 1410. stehet als Landt-
man in dem 20ten Bayrischen Freyheitbrief Ao. 1420.
fol: 89.

Umb damit man nun die alte zeiten desto besser wider in das damahlige gedächtnus bringe, so gibe die formalia was der gemelte Aventinus fol: 412. et 413. hat von disem Caspar.

Ursach der zwitracht unter Herzog Hainrichen von Landshuett, und Herzog Ludwigen von Ingolstatt.

Ursach der Zwüetracht zwischen Herzog Hainrich von Landshuet, und Herzog Ludwig von Ingolstatt.

Umb diser zeit huebe sich der langweirige krüeg an, zwischen herzog Hainrichen von Landshuett, und seinem Vettern, herzog Ludwig dem ältern von Ingolstatt, was ursach und anfang des kriegs seye, will ich mit kurzen worten anzaigen.

Caspar und Wilhelm die Törringer, Hanns und Ortolph die Laiminger, Georg Fraunberger von Hochenburg, Sigmund Fraunberger, Ludwig Pinzenauer, Wilhelm Mäxlrainer, Erasm Hofkircher, Wilhelm Rammelberger, Jörg und Werner, die Waldekher, machten einen bund zusammen, wider herzog Hainrichen von Landshuett, von ihrer freyheit wegen, wolten ob König Ottens handfest halten, vermahnten andere, edel und unedel, Stätt und Märkht, zu handhabung ihrer freyheit. Herzog Ludwig im Bart von Ingolstatt, der älter fürst in Bayern, sahe ihm durch die finger zue, war ein demüetigen fürst gegen

Ob woll man diss nachgesente in das Stam-
men Buech zu zeigen fol: 176. komen wäre,
und von Aventino beschriben würd: (: hier un-
nöthige weitleufig :) hat mans zudemeh, und
damit man weis wie es mit gemeltem
Herrn Lassar von Törring herumb
ergangen, auf solche weis, pro memoria
extra anmerkhen wollen.

Lassar von Törring kam in grosse Ungnad
gegen Herzog Heinrich von Landtshuet. Liesse
Ihne an das Westphalische Gericht laden. Dasselb
bracht Ihn Herzog Heinrich in die Acht, wie Aven-
tinus vill schreibt. Item gemelter Herzog zerstört
Ihme das Schloss Törringen im Stifft Salzburg
nechst der Bayrischen gränitz, und nam all seine
andere güetter An: 1421. ein. Die seint aber her-
nach seinem Sohn Georgen Törringer widerumb
restituiert worden, doch, das Er, und seine nach-
komen, Törring nimer bauen: oder dasselbe anders
nit als ein Bayrischen boden, Item das Er
sich des Jägermeister Ambts verzeihen, das
Haus zu Landtshuet am berge zu S: Georgen Maß

Lassar Tör-ringers groß Ungnad.

in Schloß begraben solle. Diß ist also zu Landts-
hutt bestättiget worden Ao. 1434. Lauth brieff.
Ita Hundius, Tom: 2. fol: 321. Er Caspar
soll nach anzaige Aventini in der Acht geblieben
sein. fol: 413. b.

Wie Caspar Törringer Herzog Heinrichen auf das Westphalisch Recht lud.

Westphalisches Recht.

Nach dem allem Caspar Törringer, von seinem zerbrochenen Schloß wegen, lude Herzoge Heinrichen auf das Westphalische Gericht, Herzoge Heinrich, mit sambt Marggraf Friderichen von Brandenburg, seinem Schwager, erschine selbst auf bestimbten Tage, klagt über Caspar Törringer, beschuldigt ihn, er wäre meinaydig und treulos an ihm seinem natürlichen Herren worden. Der Törringer erschien nicht, würde verurtheilt zum Strange, wann Herzoge Heinrich und Marggraf Friderich auch wissent, machten den Törringer, nach dem alten brauch, an einem Baum, wo sye ihn ankämen, henckhen. Aventinus. fol: 413.

den Armen, aber gegen den Fürsten etwas stolz, war der Älter, weiss vill, hette vill gesehen, hette lang in Frankhreich gehaust, alda zwey Weiber genommen, hette ein grosse Graffschafft in Normandey, mit namen Montani, so die alten Constantia nenneten, der König von Frankhreich war sein Schwager, die Königin von Frankhreich sein leibliche Schwester, wie oben auch mehrmahl gemeldt, Er liess niemandt tödten, nam ihm einen Zuspruch zu Herzog Heinrichen von Landshuett, am ersten von der Theilung wegen Herzog Friedrichs, Herzog Heinrichs Vatter, hett seinem Bruder in der Theilung des Landts gross geschadt, so das Niderlandt besser ist denn das Oberlandt, behielt er allein das Niderlandt, seine zwen Brueder muesten das Oberlandt mit einander theilen, verhiess ihnen jährlich acht tausent Gulden heraus vom Niderlandt zugeben, das war lange zeit her nicht geschehen, wol bey vier und zweinzig Jahren, darnach wolt Herzog Ludwig ein gleiche Theilung, und die verfallnen Schuld und nuzung von seinem Vatter Herzog Heinrichen haben.

Zum andern, hette Herzog Heinrich zu Marggraf Friedrichen dem ersten von Brandenburg geheurath, hette ihm seine Schwester geben, dem Kayser Sigmund die Markh geliehen, so Kayser Carl, Kayser Sigmunds Vatter, von Herzog Otten von Bayern

Streitsach.

kaufft hette, Herzog Ludwig von Ingolstatt vermai-
net, er wäre billicher erb zu der Marck Brandenburg, Kayser
Carl hett einem andern Herzog Otten, in welchen Kauff
unrechtlich über das Teil geworffen, hette ihm nicht die
Reichthum den Schlossern bezahlet. Von das alles wegen
nennet Herzog Ludwig die Marggrafen Kneüwöhl,
Herzog Heinrichen Bluthund, das er seine Bürger
zu Landshuet, als oben angezeiget, getöttet hette.

Herzog Ludwigs grossen schaden an Land und Leüthen.

Die dritte ursach diser Zwietracht, Jörg von
Schmidhaimer hette abgesagt Herzog Ludwigen, der liess
Herzog Heinrich zu Walsstein aus und ein reitten,
der thätt grossen schaden Herzog Ludwigs Land und
Leüthen. Weither saget er cit: fol: ...

Weitherer Krieg zwischen beeden Herzogen.

Anfang deß Beyrischen Kriegs, zwi-
schen Herzog Heinrichen von Landshuet, und
Herzog Ludwigen von Ingolstatt, wie Rain-
statt zum anderenmahl gewonnen war, Werd
alias Donawerd zum Reich fiel.

Dieweil der Krieg in Böhmen wehrt, und
Herzog Heinrich auch persöhnlich im Feld lag vor Prag,
kam Herzog Ludwig im Bart, sein Sohn Herzog Lud-
wig der Bucklat zu Ingolstatt, in der obern Bund das
Adels /: in den Sachen der Ewigkeit, Herzog Hein-
richs und Herzog Ludwigs anzeigen :/ nam niemand
aus denn den Kayser Sigmund, die Kayserin,

deß Kayserß Tochter, König Carl auß Frankreich,
die Königin selbst, auch Kinder, und Eberhard auch
Erzbischoff zu Salzburg, zu Costnitz wurde solicher bundt
geschlossen am neunzehenten tage deß Christmonathß,
Herr Jobst von Abensperg, Herr Hadmar der
Jüngere von Laber, andere mehr Edels und Stätt kamen
auch in disen bundt, und bestättiget ihn Kayser Sig-
mund, würde zu einem Haubt aufgeworffen Caspar
Terring, ein abgesagter feind Herzog Heinrichß
von Landshuett, der vermaint, diser bundt war ihm
zu wider, auf und angericht, darumb verbande er
sich auch mit Herzog Ernsten und Wilhelm, gebrüedern,
zu München, Herzog Johannsen von Amberg, seinen
Vettern, mit Marggraf Friderichen von Branden-
burg, seinem Schwager mit dem Grafen von Oetinge,
Ludwig dem Eltern, Friderich und Ludwig den
Jüngern, Herzog Heinrich besezt Neustatt an
der Donau. Die in der besazung lagen, zohen
im früheling auß in der von Ingolstatt Gebüett,
namen Erharden Mukhenthaller daß Clüse, so gehn Ingol-
statt gehörte. Der Mukhenthaller ruefet den Bund
an, nemblich Caspar Törringer deß Bundtß Haubt-
mann, der brachte ein Volkh zusammen von den Bundtß-
genossen. Und Herzog Ludwig im Bart von Ingolstatt
am Äscher-Mittwoch, am nechsten tage darvor, an der
nechsten Fasnacht, da die Bürger, nach altem gebrauch,

bis auf Mitternacht und länger gesessen, sich voll gesoffen, noch in den Röcken legen und schlafen, zu Morgen frühe, ehe die Sonne herbrach, überfiel Er die Neustatt, gewanns an, stürmets, gewanns, plünderts und verbrannts, zoche mit grossem Raub wider auf ohn all sein schaden. Von stund an war auch Herzog Heinrich auf, auf dem anderntheill mit seinen Bundsgenossen, gewann das Schloss Terring, brachs nider, sturmet die Stein gen Rungkhausen, baut alda einen Zwinger, heist noch der Töringer. Zoche darnach auf Ingolstatt warts, verbrannt Reichartshofen, Vägel, Schalha, Igel und Rottnach. Herzog Ernst und Wilhelm von München gewannen, und namen ein Schrobben, den Markht und Schloss Hohenhofen, Liechtenberg, zerbrachen Razebaum, legten sich vor Friedberg, lagen sechs Monath darvor, und bezwungen die Statt. Marggraf Friedrich von Brandenburg, die Grafen von Oettinge, gewannen Mannheim (: das Herzog Ludwig von Ingolstatt Herrn Jobst von Ebersberg geben hatte :) zerrissen die Weiher zu Kützlenhausen.

Herzog Hanns von Amberg zerbrach

Bernstein, nam ein Brennschnauth, Weyden, Freystatt, Hilpoltstein, Laufen, Bollenstein, Rainstein, Schloss und Beihenstein. In disem Krieg fiel auch die Statt Werd an der Donau vom Haus zu Bayern,

vnd von den Hertzogen von Ingolstatt, vnd schluge
sich an das Reich: Nach dem allem, zu Sonnwenden,
an Sanct Johannis des Tauffers, Tag, stiessen Hertzog
Hertzog Heinrich von Landtshuett, mit seinen Bundtsge-
nossen, die Grafen von Oetinge, zu einander, brachten
dreytausent pferdt, vnd Neunhundert Wägen zusamen,
hätten sich an der von Ingolstatt gebüett vmb Rain
nider, lagen Vier tage still, verbranten alles herumb,
bis gehn Neuburg hinab, gewannen den Marckh Burckheim,
stiessen die Kirchen auff, namen was sie funden, kamen
darnach zu Thierhaupten über den Lech, namen Schwa-
bach vnd Thürhaim ein, zohen zu Werd (: die von Werd
hatten sich nun zum Reich geschlagen, die liessen sie durch :)
über die Donau, gewannen Bägl, Dalpheim, Reinertz-
hausen. Am Achtzehentage des Brachmonaths kamen
Eberhardt von Rappenberg Graisbach, dannach schlugen sich
Hertzog Heinrich, vnd die Grafen von Oetinge darfür,
bey den Hertzog Ludwigen von Ingolstatt kamen den
Belägerten zu hülff, schlugen sich mit den feinden,
fiengen Graf Ludwigen von Oetinge, vnd erschlugen
Graf Friderichen, verlohren dannoch hundert, vnd fünff
vnd zweintzig Reutter, musten wider hintersich weichen.
Am Vierdten tage hernach gab sich Graisbach, Hertzog
Heinrich nambs ein, brachs davon, nam ein Bertinge,
Gannersheim, den Schönberg, verbrant Lauterdorff,

zohe bey der Neustatt wider über die Donau, verbrent Hüttenberg, zugehörig Wolfgang Tauffkircher, schluge sich von Regenburg an unser frauen Himel-fahrt im Augstmonath, am zwey und zwainzigisten tag, lege einen ganzen Monath darvor, schoss in die Statt ein tausent, dreyhundert sechs und fünfzig grosse steinene kugln, aber die von Regenburg wehrten sich redlich; das alles ist geschehen in einem Somer, darinnen Herzog Ludwig verlohren hat sechs Stätt, sovill Märckht, und achtzehen Schlösser. So vill von gemelten Aventino.

Caspar der Törringer zu Törring be-khennt, das Er seinem Brueder Wilhelm dem Tör-ringer zu Tistling, seinen theill an dem Haus zu Rüetshausen überlassen. Hingegen er Wilhelm ihme Caspern seinen Theill an dem Haus zu Regen-sburg gegeben hat. An: 1402. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 082.

Pfleger zu Reichenhall.

Caspar von Törring Pfleger, und Richter zu Reichenhall Ao. 1410. und. 11. aber An: 1412. an hochl: Weinacht-lebent nit mehr. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 084.

Caspar Töringer zu Töring verspricht seinem Sohn Georg Töringer, der Jungfrau Magdalena Herrn Jobsten Freyherrn von Abensperg Tochter zu einem Ehewürth zugeben Ao. 1419. Heurathgutt soll sie haben. 1500. Gulden Rheinisch, das Beylager aber solle beschehen, wan die Jungfrau zu ihren .14. Jahren komt, welcher theil unter denen brüchig werde, soll dem andern .750. fl. inner Jahrs frist geben. Wan aber eins auß ihnen vor dem Beylager mit Todt abgieng, soll kein theill dem andern was schuldig sein. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 887.

Heuraths Contract.

Töring. Töring.

~~2024~~

Caspars, Und der Von Fraunhoven Kinder.

Margaretta.

Seyfrid.

Wilhelm.

Georg.

Margaretha Caspars von Törring, und Dorothea von Fraunhoven Tochter Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Uxor Jacoben von Thurn Cir: An: 1440.

Er Jacob von Thurn war Landshaubtman zu Salzburg. Bey ihm Margaretta von Törring einen Sohn, der ist aber wie die Mueter gestorben, An: 1452.

Salzburgisch: Landshaubtman.

Thurn.

204r

Seyfrid von Törring Ritter, Caspars vnd der von Fraunhoven, alias Greisingerin Sohn. Uxor ejus Dorothea von Losenstein Kayserl: Thurnirmäßigen Gschl., Rudolphs von Losenstein, vnd Magdalenæ von Polhaimb Tochter. Georgen von Pelhaimb zum Neuhaus witib. Ao. 1470.

Losenstein.

In den Töringh: brieff zu Seevelt fol: 103. die erbauung, und Weich der Cappellen alda betr: ist volgentes.

Erbau: und Weihung der Cappellen zu Seevelt.

Anfangs hat der Edle freü, und Herr Marquard von Seefeld die Cappellen unten im hoff zu bauen angefangen.

Aber der Edl Gestreng Ritter Hilpolt von Stain ein Tochter des vorgemelten Herrn Marquardi hat dise Cappellen volbracht, und weihen lassen, Anno 1365. In Honorem Sancti Joannis des Tauffers.

Weillen aber dise Cappellen an ainen ungelegenen orth gewesen, hat herr Seyfrid von Töring herr zu Seefeldt, und Dorothea von Losenstein, sein eheliche Hausfrau dieselbe abbrechen, und erbauen, und cum consensu Episcopi Joannis Augustani weihen lassen, den 28. Decembr: An: 1470. durch den Ehrwürdigen in Gott Vattern, und herrn, herrn Bischoffen der Kirchen Adrimitani Ulrich, Weihbischoffen Bischoffs zu Augspurg in den Ehren der heiligen dreyfaltigkheit, Gottes Jungfrau Maria Sancti Joannis. p.

~~70~~6.

Abgemelter Bischoff hat allen dennen Menschen, die die Cappellen besuechen in der Kürchweich und allen heyl. tagen, an unser lieben frauen tag, und allen .12. Botten täg .80. täg tödtlicher sündt, und .1. ganzes Jahr läsßlicher sündt zu ewigen zeiten verlichen. die Kürchweich ist jährlich des nächsten Sontags nach Sanct Elspeten tag der heil: Wittib.

Spruch Brief.

Beede Lonleits, sehen weithers in einem spruch brieff de dato Sambstag nach Sanct Martini tage, in welchen die spruch. Männer mit namen Joannes von der Laitter herr zu Beern und Vincenz an der zeit pfleger zu schärding. Sigmund von fraunberg zu Prun herr zum Haag, an der zeit pfleger zu Kraiburg, Wilhelm von Törring zum Seefeld Jettenstain, und Seiz von Törring zum Stain, als sich Spann und irrung zwischen Seizen von Törring wegen seiner hausfrauen Dorothea von Losenstain, so vorhin Jörgen von Alaimb, sel: zum Mann gehabt, und von seiner Verlassenschaft an ihren heirathlichen sprüchen noch .2400. fl. zu... herauß begehrt, dan zwischen den der hinterlassenen Benignæ Alaimerin gesezten Vormündern Jörgen von fraunberg, und Tristram Zenger zu getragen, zu Rechts sprechen, daß besagte Vormünder

ihm Seitzen von Törring wegen seiner vorge-
nanten Bauersleuten . Z 100. fl. Hinauß geben sollen.
Ex Orig: pendent: his: 6. Sigillis. Litt: 198.

Laitter.

Fraunberg.

Törring

Törring

Törring.

Fraunberg.

Lenger.

~~200~~

Item beede stehen weitters in Seeveldi-
schen Briefen, fol: 33. 97. und 167. alwo der
heüraths contract begriffen. etc.

Heüraths-
Guett.

Als Seitz von Törring zu Seeveldt
mit heürath gehandlt hat zu deß edlen, und vesten
Jörgen von Losenstein Tochter Dorothea
von Losenstein, die zuvor herrn Jörgen von
Elsaim Wittwen zur Ehe gehabt, hat sye ihme heü-
raths-guett .2000. fl. welche bemelter Seitz ihr widerlegt, und versichert zu Seeveldt zusamen mit
.4000. fl. Rheinisch. Und herrn Seitzen seitten
waren Joannes herr zu der Laitter zu Bern.
der erst, und die vesten Urban Rauchner zu Khatzen-
berg, Jörg, und Wilhelm deß Hochzeiters
brüeder die Törringer. Thoman Eyssen-
thaller Pfleger zu Braunau. Und der an-
dern seitten Jörg von Closen, herr hanns
von Seyboltstorff, herr Sigmund Falckhen-
storff, herr hanns, und Michael von
Traun, und herr Conrad von Hirsheim.
den brieff siglen, er Seitz von Törring
zu Seeveldt. Wilhelm von Törring zum

Gerchtenstain seine lieben brueder. Wolfgang von Walsegg zu Wallenberg, und Veit von Egloffstein zu Bernfels der zeit Pfleger zu Kotenburg. Geschehen den nächsten Erichtage nach dem Sontage reminiscere in der hail: fasten. An: 1479. Orig: pend: 4. Sigillis. Litt: N: 173.

Törring. Törring. Wallseckh. Egloffstein.

210 r

Vergleich umb Wisen und Wald.

Georg von Törring zu Jettenbach an einem: dan Seiz Törringer zu Medling, und Wilhelm Törringer zu Jettenbach bekennen, daß Sye sich in vill kleinen Sachen umb Wisen, und Waldung verglichen haben, darüber zu Spruchmännern erbeten Abbt Johann zu Seon, und den Strengen Vesten Ritter Herrn Wilhelm von Truchtling ihren lieben Schwagern, alles zuhalten, was Sye sprechen werden. Den Brief sigleten der Abbt, der die 3. gebrüeder von Törring, und Wilhelm von Truchtling. Georg Törringer hat den Schildt allein. Seine 2. Brüeder aber, und der Truchtling auch das halbe Kleinoth. Das ist geschehen Sontage nach dem Antlaß An: 1456. Brief zu Seeveldt, fol: 195. Litt: N: 195. Ex Orig: pend: 5. Sigillis.

Törring.

Törring.

Törring.

Abbt zu Seon.

Truchtling.

Georg, Seitz, und Wilhelm die Törrin-ger zu Jettenbach Herrn Caspars Söhne stritten umb Seeveldt, ihr anfräulisches Gut von der Sinzelfingerin herrüehrent, wid: Herrn Thoman Preysinger zum Wolnzach als Inn-haber Seeveldt An: 1466. am Pauli Bekehrungs-tag. Schiezer Tom: 3. fol: 461. Item

Streitt umb Seeveldt.

Georg, Seitz, und Wilhelm von Törring Caspars Söhne lassen durch Ihren Redner bey der Regierung München vorbringen, daß Thomas Preysinger, nach: Ihren leiblichen Muetter leiblicher Brueder gewesen seye, und weillen nun er Thomas ohne leibl: Erben mit tod abgangen, und stattliche Mittl verlassen, so gebühre Ihnen, als nächste Erben dessen Verlassenschaft. Dagegen Herr Hanns von Preysing Herr zu Wolnzach darwider eingewendt, es gebühre ihme. Act: München den. 25ten Jan: An: 1467.

Streitt zwi-schen Törringe und Preysinge.

Die Törringer verglichen sich aber hernach mit Hannsen, und Herrn Jörgen den Preysinger zu Wolnzach umb all solchen Streith

Vergleich obigen Streitts.

212 r

von herrn Georgen von Hundelfing, und H: Thoman von Frewnsing, ihren Vettern, heimgesetzt worden, und ist ihm Töringern das Schloss Seevelde, mit sambt den Hofmarchen, Leuen, und .70. Aigen, und das gebaute Haus zu München der Hundelfinger Hof in der Fürstenstadt übergeben, und eingeantwortet worden. Den brief siglet der edl, und veste herr Jörg von Törring zum Stain, pfleger zu Traunstein. Geben am nächsten freitage nach dem Heyl: auffahrtstage. Ao: 1472. Orig: perditis. 3. Sigillis. Brief zu Seevelde fol: 198. Vertrags brief. Ex Originalis. pendent: hisce. 2. Sigillis, et. 2. perditis.

Pfleger zu Traunstein.

Törring.

Seyfridt kauffte von Wilhelm Törringer seinem Brueder dessen gehörigen dritten theill an Schloss, und Herrschaft Seevelden umb .1750. Rheinisch Gulden, sambt .100. ℔ Münchner d: Den Brieff sigler Wilhelm Törringer, die Edl und Vesten Veit von Eglofstein zu Bernfels der zeit Pfleger zu Mospurg, und Wilhelm Maxlrainer zu Waltnburg der zeit ober Statt-Richter zu München. Geben den nächsten Sontage nach reminiscere Ao. 1479. Kauf-Brieff. Ex Origl: pend: 3: Sigillis. uno integro, et .2. fractis Fol: 37. Lit: N: 15.

Seyfridt kaufft den dritten theill an Seevelden.

Maxlrain.

~~2~~ 141

Pfleger zu Marquartstein.

Sigl Seyfrid von Törring war Herzogs Georgen von Landshuet Pfleger zu Marquartstein. An: 1482. 83. et. 84. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: f: 893.

Seyfrid von Törring der Edl vest zu Seevelt fertigt ein brief alda. An: 1486. an Sanct Catharina tag, fol: 153. Kauff=brief. Ex Orig: N: 158. pendente uno suo sigillo. sed perdito.

Rechtsprechung zwischen Seyfrid und Veiten von Törring.

Zwischen Seyfriden Törringer zu Seevelt ains, und Veiten Törringer daselb zu ainem anndern entstanden umb das Schloß, und Herrschafft Seevelt, hierüber hat Herzog Albrecht zu Recht gesprochen. Imo. das Seyfrid Törringer das Schloß Seevelt mit allem Zugehör verbleiben, und ein Veiten theil sein lebenlang geniessen solle. doch solle Seyfrid nichts davon verkauffen. Zum andern, soll Seyfrid Veiten seinem Vöttern jährlich den halben theil an gült, und Scharwerch geben, darzue ainen Casten zu Seevelt ihme einraumen gegen inhaltung doch dess imigen, was zum Spittal jährlich fallet.

3tio. Soll vor ain entandtnus der mühe Ihme Seizen allain nutzlich sein die Vischwaidt, Aismath, Vich, gerichts=wandl, und Leibgedinge.

4to. Soll nach seinem absterben ersten Christophen weilandt Wilhelm Törringers seines Bruedern Sohn negst gemelten Seiten das Schlos Seevelt mit seiner zugehör zu gleichem theil vorbehalten sein, doch Seizen Hausfrauen ohne entgelt und schaden. Den Brief siglet gemelter Hertzog. Actum München am Mittwoch Sanct Leonharts tag, An: 1493. Brief zu Seevelt, fol: 203. Hertzog Albrechts Wappen ist also.

f. 203

Hertzogl: Bayrl: Wappen.

216v

Heürathung. Heinr: von Törring zu Seevelt quittiert
Sein Hausfrau gebohrne von Loßenstein und Rosenberg
umb. 2500. fl. so er von Ihr an Heurathguet d. 2000.
und Geleichend Fall. 500. fl. richtig empfangen. Verweiset
Ihr die. 2000. fl. auf Seevelt, und die übrige 500. fl.
auf seine andern Güetter. Den Brief zu siglen hat er ge-
betten die gestrengen Edl, und Vesten Herrn Wolfgang
von Ahaimb zu Wildenau Hofmaister. Burkhard
von Knörring Haubtman baid Ritter, und Georg von
Eisenhoven zu Sigolzried. Hängen die geistliche
und Erbaren Herrn Ulrich Marschall Pfarrer zu Pfaf-
fenhoven, Hanns Apelhauser, und Wolfgang Stein-
naiser. Geben am Freytage nach Unser Lieben Frauen
Liechtmeß tage. An: 1494. Brief zu Seevelt
fol: 250. Orig: pendent his. 4. Sigillis.

Törring. Ahaim. Knöring. Eisenhoven.

Stüfftung nacher Andechs.

Herr Johann Abbt, Michael Prior, und gesambter Convent zu Andechs bekhennen, daß der Edl, und Vesst Seyfrid von Törring zu Seefeldt, und Dorothea, sein eheliche gemahel, geborne von Losenstein in ihr Gotteshauß zu ein ewigen Seelgeräth gestüfft haben, wie volgt.

1mo. Wan sye mit Tott abgehen, sollen sye in der von ihnen erbauten Cappellen, darein sye ihr begräbnuß erwöhlt, begraben, ihnen die gewöhnliche Gottsdienst verrichtet, und alle jahr umb Sanct Niclas herumb ein Jahrtag gehalten werden.

2do. Haben sye ein ewigs Liecht bey ihrer Cappellen zu Sanct Sebastian gestüfft.

3tio. Dahin auch 2. ewige wochen Messen zu ehren Sancti Sebastiani, und Sancti Martini gestüfftet.

4to. Soll bey dem Jahrtag der Prælatt dem Convent zu essen, und 8. Maaß guetten Wein geben. Hingegen gabe er Seitz von Törring, und deren Bauman dem Closter ihren aigen Hof zu [illegible] Weilhaimer Gerichts.

~~218~~v

dinnet iährlich. 2. schaff Rockhen, ain schaff Haabern, und. 3. schaff Haabern. 45. Pfeninge wißgült. 6. Hennen. 50. Ayr. 16. Pfeninge Wüstgilt, ain faßnacht Hennen. Item ain guett zu Ettingen Landtsperger Gerichts genant der Gitzspitzel mit sambt dem Gütlein, so dient ain pfundt Pfeninge. 57. Pfeninge Vogtey Hall von ainem Dorf auch gelegen zu Etting. Deren Revers, Fertigt gemelten Abbt, und Convent all obiges treulich zuhalten. Geschechen Mantage von Sanct Martins Tag. Anno. 1495. fol: 280. N: 202. Orig: pend: his. 2. Sigillis.

Convents Wappen zu Andechs.

Seitz von Torr Törring zu Seefeldt
schaffte auch [illegible] Herzog Georgen
seinem freundlichen lieben Vettern dann den Edlen
Gestrengen Herrn Seitzen, und Herrn Erasmen
den Törringern sein Schloss, und Hofmarch Herrnsten-
stein an der Traun Traunsteiner Gerichts gelegen,
wie solches er, und sein lieber Bruder Wilhelm
von Törring ingehabt, mit aller Zugehör, doch
mit vorbehaltung des Schloss Törring, und Teng-
ling. etc. Am Brief siglet er Seitz, und hat dar-
zu erbetten die Edl Gestrengen, und Vesten
Herrn Hannsen von Closen zu Arnstorff,
und Herrn Ritter, und Georgen von Eisenho-
ven. Zeugen die Gestrenge Edl, und Vesten Herrn
Jacob von Fraunhoven, und Herrn Hanns
von Hodman. Geben zu Landshuet am
Mittwoch nach Sanct Pauli Bekherung. Ao. 1498.
N: 257. Orig: pend: 3. Sigillis.

Seitz von Törring schaffte seinem Vettern ~~Seitz~~ und Erasmen, sein Schloss Herrnstein.

Törring. Closen. Eisenhoven.

220r

Vergleich. Al Herzogs Georg in Bäyrn Räth mit Nämen Wolffgang Graf, und Freyherr zu Neuen Kollberg Canzler. Sigmund von Fraünberg herr zum Haag Marschall. Joannes von Gisberg zu Hals, Mos, und Seldenau. Sigmund von Laiming zu Tegernbach, und Ettaim Ritter, und Jerg Kärgl zu Siessbach haben zwischen Sebastian, Wilhelm, und Hieronimo denen Seibolstorffern Gebrüedern, dann Seizen von Törring zu Seeveldt dem Eltern einen vergleich, und Spruch dahin gemacht, daß Christophs von Törring hinterlassene haab, und güetter, ligent, und fahrent benandt, Seizen Törringer und all dessen Erben ohne einred der Seiboltstorffer zu stehen, und verbleiben sollen, hingegen solle Seiz von Törring denen .2. Brüedern Sebastian, und Hieronimo von Seiboltstorff, und deren Erben .3100. Rheinisch bezahlen. Den Brief siglen obige Spruchs Männer. Geben zu Landtshuet in derzeit Fraüen Liechtmeß tag. Ao. 1498. Orig: pend: 4. Sigillis. fol: 205.

Kollberg. Fraunberg. Gisberg. Laimng.

Heinz Törringer der Edl vest Urthl.
zu Seeveldt will Christophen Törringer
weil: seines volgenten Bruders Wilhelmen Sohn,
welcher ohne leibs-Erben gestorben, Erben, dar-
wider stritte Veit Törringer, vorgebent, Er
seye der nechst-gesipte freundt zu Christo-
phen weil: so nit waere, sondern hab ein gesipt-
schaft weither, als gemelter Heinz. Erzbischof
Leonhard zu Salzburg, vor deme die ganze
Streittigkheit angebracht, glaubte des Veiten
vorgeben, und sezte Ihn Veiten durch ein Man:
dat zum Erben ein Anno. 1497. Montage
nach aller-Heilligen, darwider stritte Heinz,
und beweiste, das Er ein naeherer freundt
zu Christophen seye, hierauf der Erzbischof
wider den Veiten gesprochen, und den Heinzen
zuerkhent. An den Rechten seint gesessen
der hochwürdige fürst, und herr, herr Ludwig
Bischof zu Chiemsee, und die würdig-hoch-
gelehrten, und Gestrengen, und Vesten Doctor
Christoph Wendl von Stainfels zu
Küstath, und Augspurg Domherr Canzler
Doctor. Joannes Prauner Domherr zu

Salzburg. Virgili Oberäckher zum
Sighartstein Haubtman. Maister Hain-
rich. Rieger Pfarrherr zu Laufen.
Maister Hannes Waslinger Assessor Mai-
ster Erhart Weissher Pfarrherr zu [illegible],
Licentiat geistlichen Rechten. Herr Wilhelm
Trauner. Herr Jacob Haunsperger zu
Waidenlueg. Herr Caspar Panichner
Pfleger zu [illegible]. Christoph
Strasser zu Gilbm. Jörg Rospinger
und Kraft von [illegible] Urbar Richter.
Die Brief hat gesiglet Wolfgang Panichner
zu Wolfsdorff an der zeit Marschall.
Geschehen am Montage nach Lætare in der fasten.
An: 1499. Brief zu Seevelde. fol: 268.

Herr Seiz, und Veit die Törrin-
ger Brüedern weilend zu Salzburg und davon
Christoffen Törringer sel: verlassner hab,
und güettern, erwunnen vertragen, daß Herr Seiz
dieselbige sein lebtag innhaben, und selbige hernach
dem Veiten heimbfallen sollen. Herrn Seib-
boltstorffer gebrüedern aus dem Schenckhenau
herrschaft auch zu deme güettern, wurden umb
.3100. fl hindan gericht. Die vergleichs Män-
ner waren Wolffgang von Aham zu
Wildenau, Herzogs Albrechts Hofmeister,
Bernhard von Seiboltstorff zu Seibolt-
storff beid Rittern. Christoph Tauffkircher
zu Guettenburg, und Ambrosi von Freü-
berg zu Kammerberg. Geben zu München
am Freytag Sanct Dionisy Tag. Ao. 1500.
Brief zu Seeveldt fol: 271. Orig: 5. Sigillis,
et uno lacero. steht in meinem extract mit ain ~~geschrieben~~.

Vertrag.

271

Recht-spruch.

Als zwischen Herrn Conraden Probsten zu Diessen an ainem: und deß edlen Vesten Herrn Seitzen von Törring zu Seevelde, auch der Paurschafft zu Vering am andern Theill auß ainer irrigen gründt, und vichbesuech, genant der Böhmwaid irrung gewesen, würde von Jacoben Tuschenhauser zum Peissenberge der zeiten Landt, und Statt-Richtern zu Pähl, und Weilhaimb zu recht erkennt, daß benante Paurschafft zu Veringe von wegen deß Gottshauß Diessen desselben Holzwachs hinfüro zu ihr gebräuchlicher notdurfft Holz geben: und deß Viech besuechs halben, wie von Alters gehalten werden solle. Den brieff siglet benanter Tuschenhauser. Geben am Pfinztag nach Nativitatis Mariae, Anno 1501. brieff zu Seevelde. fol: 147.

Gemelter Seitz, und Dorothea von Losen-stein sein Ehegemahlin starben Ao. 1508. ligen auf dem Hill: berg Andechs in Sanct Sebastian Cappellen be-graben.

Begräb-nus.

Nach ableiben gemelten Seitzen von Törring des eltern zu Seeveldt ist zwischen des Christan Rit-ters Seefriden von Törring zum Stain klagern eins: Ambrosien von Freyberg zu Lamerberg Pflegern zu Brandtsperge, und Bernharten von Tren-bach Pflegern zu Kräjburg, als verordneten Formün-dern weillandt Seiten von Törring gelassner Kinder anderntheils: Spann, und irrung entstanden umb das Schloss Gerstenstein mit Ihren zuegehörungen. Ist im Haubtvertrag gesprochen worden, das ersternants bemelten Seitzen, und Adam den Töringern gebrüedern das genante Schloss Gerstenstain mit allen Rechten, und mit 100. fl. pfeninge jährlicher einkhomung, und gilts von benannter Hofmarch bey gewöhnlichen Anschlag bestimbt, zu stehen, und bleiben solle. etc. Geben zu München am Sambstag vor Elisabeth. Ao. 1508. Diser Spruch ist gefertigt mit Herzog Wolffen Signet. Brief zu Seeveldt fol: 205. Orig: pend: uno Sigillo.

Recht-spruch.

Gemelter Seitz von Törring ist Ao. 1508. in Christ-Freytägen verschieden. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 908.

Wilhelm von Törring zu Jettenbach Ritter, Caspars, und Dorothea von Frauenhoven, alias der Preÿsingerin Sohn, Seÿtzen, und Georgen Bruder. Uxor ejus Amalia von Seÿboltstorff Baÿrisch: Thurniermäßigen Adels. nuptiæ Cir: Ao: 1450. Ist mit gezogen der Mannschaft entgangen. Ao. 1487. Ex Callendario zu Baumburg im Closter.

Seÿboltstorff.

Gemelter Wilhelm Töringer zu Pettenbach sechst an brieffen zu Seefeldt Sontags in der Antlaß Wochen. Ao. 1450. fol: 195. davon separa ber sein bruedern Seitzen zway gemächts brieff von Wilhelm Töringer zu Jettenstein, so er seinem bruedern Georgen Ao. 1478. Sontag Oculi, und eodem Anno Erchtag vor auffahrtstag Christi umb ain ihme erlegte Summa Gelt geben. Ist ein vidimus gefertigt von Andreas Abbten zu Andechs auf dem heiligen Berge. Brieff zu Seefeldt. fol: 33.

Wilhelm von Töring übergab seinen dritten thaill an Seefeldt herrn Georgen seinem bruedern umb 170. fl. und 50. fl. für lehen. Item für fahrende haab. 100. ℔. darzue noch seinen dritten thaill an Töring, welcher der 6ta thaill an Seefeldt seyn will, dessen nutzung zu gelt angeschlagen, 100. ℔. außtragt. Diser Wilhelm von Töring zum Jettenstein Caspars Sohn starb Anno. 1482. Ligt begraben auf einem Töringischen Grabstain zu Raitenhaßlach, wie volgentes zu ersehen.

Wilhelms Todt.

~~ZZ~~ 8v

Grab= Stein.

ANNO. 1340. 2. KAL: APRIL: OBIIT AGNES FRIDERICI DE TÖRING. ITEM OBIIT FRIDERICH DE TÖRRING MILES. ITEM OBIIT AGNES UXOR SIFRIDI DE TÖRRING. AO: 1482. OBIIT WILHELMUS DE TÖRRING JUNIOR.

In mitten deß Steins der Törringische Schilt mit seinen 3. Rosen, auf dem Helmb ein Greiffenflüg, darin 3. Rosen. An den 4. Ecken dise Schilt.

FRAUNHOVEN. KUCHLER.

TÖRRING.

GRANNS. SEEVELD.

AO. Dni MCCCXL. 2. Kal: Aprilis obyt Agnes Uxor Friderici de Törring. Item Frid: de Törring miles. Item obyt Agnes Uxor Dni Syfridi de Törring. Ao: 1482. Obyt Wilhelm de Törring Junior.

Seeveldt. Grans.

Kuchler. Fraunhoven.

25

Wilhelms Sohn ain ainiger.

Christoph.

NB: Disen hat der Töringisch Stamen= baum nit, woll aber die Brieff zu Seevelt clar. Wie volgt. Ahs

Christoph von Törring zum Jerstenstain, Wilhelms, und der von Pernboltstorff Sohn lebte Ao. 1486. laut zu Seevelt fol: 249. in verzicht brief, als Catharina von Törring des nachvolgenten Georgen Tochter Bernhardt Herrn von Stauff geheurath. Item fol: 248. in Ursulæ von Törring Herrn Georgen Pienzenauers Ehefrauen Verzicht-Brief. de quo infra.

Heurath und Verzichts Anmerkung.

Heurath und Verzichts Brief.

Anno. 1496. nach Francisci ist Seiwen, und Reiten den Törringern Söhnen zu Seevelt, und Mettenbach abkommender Christophen von Törrings zum Jerstenstein gegen Martha Nothafftin bis ihr beeder freihen verwilligung ein tage zum guett; und Rechtlichen entscheid für Herzogs Jörgen Rhat angesetzt worden. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 485.

Christophs Todt

Gemelter Christoph von Törring Wilhelms Sohn war Ao. 1497. Montag vor allerheiligen nit mehr im leben. Starb ohne leibs erben, ohne brüeder, und und brüeders Kinder. Deswegen Seiz, und Veit die Törringer zu Salzburg, seiner verlassen haab, und guett willen im Recht gestanden, wie vorhero erklärt. fol: fol: 270. Vide vorhero bis

Veitzen von Törring, seiner verlassen=
schafft halben. An welche die am Teisboltsforst
forderungen gesezt.

~~232r~~

12. Georg

Der Andern Linie zwelffter Vatter.

Georg von Törring zu Jettenbach, und Seegleit, auß Herrn Caspars, und Dorothea von Fraunhoven, alias Preysingerin Sohn, Sei-fren, und Wilhelm Brueder. Sponsa ipsius die von Abenßperg. Ao. 1419.

Uxor 2da Margaretha von Preysing zu Cronwünckel Ao. 1436.

Uxor 3tia. Barbara von Tauffkirchen Ao: 1446.

Fraunhoven. Preysing. Tauffkirchen.

Die von Törring waren Erb Jäger-meister in Nidern-Bayrn, welches Ambt von Georgen von Törring, Herrn Caspars Sohn durch einen Vertrage mit Herzoge Heinrich begeben. Ao. 1434. Wie aus denen vorhergezeigten Wappen abzunehmen, wurde ihme Herrn Georgen von Törring Ao: 1419. Magdalena Herrn Jobsten von Ebensperg Tochter dergestalten versprochen, welche Ihme, wan sie . 14. iahr ihres alters erraichte, beyzu-legen; ob diese Heurath vortgangen, ist unbekant. Hernach aber hat gemelter Georg von Törring zum Kerschenstein umb das Jahr . 1436. zur Ehegemahlin die gemelt Margarettam Eckarts von Freysing zu Cronwünckhel, und Magdalena Marschallin von Oberndorff Tochter.

Erb-Jäger-meister-ambt.

Eine von Ebensperg wurd ihm Ehelich versprochen.

Der Törringl: Stamenbaum zeiget obige Heurat nit an: sondern sezet, das Georgen erste Hausfrau die besagte Magdalenam von Eben-sperg, und 2do die infra volgende Barbaram von Taufkürchen. Es erhellet aber obbemel-te Heurath aus dem Bayrl: Archiv, in welchen es vill zu finden, wie künfftigen weithers volgt.

Verkhauff-
ung des
Hofs.

Georg Törringer Caspars Sohn zum Gerstenstein gegen bekhennt für sich, Mar-
garetta, sein eheliche Hausfrau geborne von
Preÿsing, ihren Erben, und nach dem Beschgenand-
ten Rhat, Herrn Wilhelm Törringer zu Tüß-
ling Ritters, Wilhelm Törringers zu Jet-
tenbach, seiner lieben Vettern, dan Wilhelmen,
und Hannsen den Preÿsinger gebrüedern
zu Cronwünckhel, seiner lieben Schwägern,
gemelt seiner Hausfrauen Margaretta brüeder,
das sye Herzog Hainrich von Landshuet
den Hof zu Mathsaym bey Naumarkht umb
1300. fl Landshueter Pfennige an Sanct
Elspethen Tag An: 1440. Ex Archiv: Monac:
Tom: 2. fol: 617. bey Preÿsing, und Tom: 2.
fol: 083. bey Törring zu finden.

Verkhaufft
haben.

Beede Ehe-Persohnen stehen auch auf
in Brief vom Ao. 1444.

Nach ableiben der von Preÿsing vermählte
sich mehr benannter Georg von Törring mit besag-
ter Barbara Erasmi von Tauffkürchen zu Guet-
tenburg, und Margaretta von Laiming Toch-
ter, wie die Wappen zaiget.

Die Heurathsabred ware An: 1446.
Ex Archiv: vide Tauffürsten Tom: 2. fol: 861.
Ihr Heurathsguet 70. Ungarisch gulden, jährlicher zinsgült 200 fl. für die Fertigung, und Morgengab 500 fl. Ungl: Gulden. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 890. bey Törring.

Elisabetha Herrn Wolffgangi von Freuntsperg eheliche gemahel, und weillandt Herrn Haunsen von Fraunberg eheliche Tochter verzeicht mit diesem ihres Eheherrn zu einer stättweigen gab dem edlen Strengen Ritter Herrn Jörgen Törringer zum Stain ihrem lieben Vöttern, und all seinen erben alle ihr gerechtigkeit, so sie gehabt zu Herrn Christan, Herrn Wilhelm, und Leonhardt den Fraunbergern zu Fraunberg ihren leiblichen Brüedern umb ihr gleichen, und vätterlichen erbtheill, daran sie ihr ein genuegen gethan. Geschehen am Mantage vor Sanct Georgen Tag. Ao. 1447. Orig: pend: 2. sigillis. fol: 194.

Donation einer Schuldt.

194

Freundtsperg.

Toerring.

Baigerloch kombt an Törring.

Barbara geborne von Taufkürchen brachte Ihrem Georgen von Törring auf das Dorf Baigerloch, und selbe Hofmarkh Neumarkhter Gerichts zuen.

Ist also die Hofmarch bey diesem Geschlecht von Anno - - - :1446: Circ:
Bis gegenwärtiges - - - :1723:
In die - - - - - :-277: Jahr lange.

Hingegen beÿ dem geschlecht der Taufkürchen Tom: 2. fol: 315. ex Hundio steht, das die heuraths abred mit Barbara gebohrner Taufkürcherin, und Georgen von Törring Ao. 1460. vermög brief zu Wildenholzen vorbeÿ gangen seÿe. Item ex archiv: Monac: beÿ Törring Tom: 2: fol: 893. ist auch dises zuversehen. Anno. 1460. helffen neben Georgen von Törring zu Jettenbach seinen heurathsbrief fertigen sein vötter Marx Nußdorffer zu Wildshuet. Datum Pfingstage nach heiligen Creüz erfündung.

Georg Törringer zu Törring verkauft Ludwig dem Fröschl zu Reichenhall, seinen Marckhthoff zu vermeltem Reichenhall in der Statt, welchen Er, und seine Vorvordern lange Jahr ingehabt, Ao: 1448. an Sanct Rueprechtstage.

Verkhaufung des Hofs zu Reichenhall.

Neben ihme fertigt auch Wilhelm Törringer zu Tüßling sein vötter Pfleger zu Wasserburg ex archiv: Monac: Tom: 2: fol: 891. Georg von Törring zu Jettenbach An: 1456. fol: 195.

~~238~~v

Georg, Heinz, und Wilhelm

die Törringer von Jettenbach gebrüeder, der vermelten Grafen Häslanger zum Carlstein, sein Schwägern. Ao. 1461. Tom: 2. fol: 894.

Marschalk.

Georg von Törring Marschall uf

dem Landtage zu Landshuet. Ao. 1461. Sontage Jubilate.

Begräbnuß.

Gedachter Georg von Törring, und Barbara von Taufkirchen, sein gemahlin ligen zu Raitenhaßlach begraben. Hat alda im Creuzgang ain schön rotten Marmol, in mitten sein Schildt, und Helmb ainfach an den 4. Ecken volgende Schildt, und umb den die Schrift, so hernach angezaigt.

Herr Jörg von Törring zu Jettenbach, Medling, und Seevell.

Grabstein.

Anno Dni 1483. An dem heiligen Weinnacht Abent ist gestorben der Edl und Vest Jörg von Törring zu Yettenbach, und Seeveld. Dem Gott genad.

Törring. Tauffkirchen.
Törring.
Preysing Laiming.

Ao: Dni M:CCCCLXXXIII

Törring. Tauffkirchen.
Maritus. sein Uxor.
Preysing. Layming.
Mariti Uxoris.

An dem heilig: Weinnacht Abent ist gestorben der Edl und Vest Jörg von Törring zu Yettenbach und Seeveldt, dem Gott Gnad.

Grabstain.

Die vorhero aus dennen Wappen zu Raittenhaßlach zusehen, so sehen auch dess Georgens, und der Tauffkürchnerin Wappen alda fol: 2.

Tauffkirchen.

Herr iörg von törring Zu Jettenbach seefeld. Und Mietting

Georgen, Und Mehr Gedachter
Barbara Von Ttauffkirchen Kinder.
Christina.
Catharina. Und
Ursula.
Vitus.

Christina von Törring Georgen,

und Barbarae von Tauffkürchen Tochter

Closter-Frau zu Chiemsee. Cir: An: 1480.

Closter-Frau zu Chiemsee.

Catharina von Törring, Georgen,

herrn und der von Taufkürchen Tochter, Bayrisch Thurniermässigen Adels, Uxor Herrn Bernhartin von Stauff Herrn zu Ehrnfels. Sye waren auff dem. 35.ten Thurnier zu Regenspurg An: 1487. Turnb: fol: 35.

bezeugt den 35.te Thurnier.

~~244r~~

91

Heüraths Brieff.

Der Heüraths Brieff ist datiert freytag vor Sanct Joannis Baptisten Tag. Ao: 1486. hat Jhm heürath guett zuegebracht. 2000. fl. und darzue ain nebenn haimsteurung, so Er ihr widerlegt mit so vill, und Morgengabt in ainer Suma. 4600. fl. Den heürath haben abgeredt, und beschlossen, die Breüttigam seit, und Casparn herren Ulrich von Braittenstain Ritter, Georg Eisenhoffer Hofmaister. Wilhelm Mässlrainer zu Altenburg auf der von Stauffs seithen. Herr Adam von Törring Ritter, Georg Taufkircher, und Seyfrid von Törring auf der Jungfrau Catharina thaill. Den brief siglen Bernhardin, und Jeronimus von Stauff, wegen auf der seit, und Casper Georg von Eisenhofen, geben ut supra. Brief zu Seefeldt, fol: 201. Orig: pend: 3. Sigillis.

201

Stauff. Eisenhofen. Stauff.

Fraw Catharina von Stauff geborne von Törring verzeücht sich gegen ihrem lieben herren brueder Seiten von Törring zu Nettenbass aller vätter, müetterlichen haab, und gueths, desgleichen auch der, so von ihrem lieben vöttern Seÿfriden zu Seeveldt, oder Christoph von Törring an sÿe fallen, doch in solcher maß, ob Seÿfried, oder Christoph mit todt abgiengen, so soll obgenant ihr lieber brueder die wahl haben, sÿe an ihr erb, ... zulassen. ... Der brieff sigelt der edl, und vesste Jörg von Eisenhoven zu Eiselried herzogs Alberti in Baÿrn ... Jörg Taufkürcher zu Huettenburg ihr lieber vötter. Hengen auch die Sigil, Erasm Sesboltstorffer, und Jeronimus von Stauff herr zu Ehrnfels ihr lieber schwager. Geschehen am ... vor Sanct Joannis tage zu Sonnenwenden. Ao: 1480. Brieff zu Seeveldt. fol: 244. No: 233. Orig: pend: 3. Sigill.

Verzicht.

233

Eisenhoven. Taufkürchen Stauff.

Ex Conraths Brief.

Ursula von Törring Georgen, und der von Taufkürchen Tochter, gibt durch einen Brief zu erkennen, daß sye sich nach Rhat ihrer Freundt, sonderlich ihrer Mutter Barbara, und Veiten Törringers ihres Bruders, verehelicht mit dem gestrengen Herrn Hannsen von Pienzenau zu Wildenholzen Ritter, Bayr: [illegible] Rht, und ihme 2000 fl. Reinisch: zugebracht habe, die er ihr mit so viel widerlegt, und mit 400 fl. [illegible] hat. Actum Freytags nach Margaretha. Ao: 1486. Brief zu Seefeldt. fol: 169.

Verzicht.

Die auf vorgehennter Zeitten stehennte
Ursula verzeicht sich gegen ihrem lieben Brueder
Veiten von Törring zu Wettenbach all Vätter:
und Müetterlichen guets, desgleichen aller, so von
ihren Vöttern Seyfrid von Seeveldt, oder Chri=
stophen von Törring an sie fallen möchte, doch
in solcher Maaß, und Beschaidenheit, ob Seyfrid, oder
Christoph mit todt abgiengen, so soll ihr brueder Veit
von Törring die wahl haben, sie an die erbschafft
stehen zlassen, oder von iedem zegeben 1000. fl. so
lange Männlich erben vorhanden sein. Den Brief
siglen die Verzigerin selbs, und Christoph herrn Andre
erst
Schwarzeiner der zeit Castner zu Burghausen,
und Georg Taufkircher zu Guettenburg ihr lieben
Vöttern, und Hanns Pienzenauer. Zeugen umb die
Insigl Thoman Offenthaller zu Neukirchen,
und Hanns Gerkhoffer der zeit Pflegern, und Kastner
maister zu Burghausen. Beschehen am Pfintztag
nach Sanct Jacobs tage, des heilligen mehrern Zwölff=
botten. An: 1486. Brief zu Seeveldt. fol: 248.
N: 238. Orig: pend: his 3bus sigil:

240.

Schwarzenstein. Taufkirchen. Pienzenau.

248v

Ebre. 4. Annaten vide Bucellinum Tom: 2. fol: 211.

10

ioannes de Bienzenau.	ludovicus de Bienzenau.	ludovicus de Bienzenau.
		Agnes de buochberg.
	cecilia von Nußberg.	vdalricus de Nusberg.
		Elisabetha de Nusberg.
vrsula de törring	Georg de törring.	caspar de törring.
		Dorothea de frauenhoven.
	Barbara de taufkirchen.	Erasm de taufkirchen.
		N. de Laiming.

13. Veit.

Der Anderen Linie Dreizehenter Vatter.

Veit von: und zu Törring, Seevelde, und Tettenbach Ritter, Georgen, und Frauen Barbarae von Taufkirchen Sohn, verheurathete sich cir: An: 1491. Mit Magdalena Bernharden von Tannberg, und Ursulae von Lomseiden Tochter Bayrisch: [illegible] eigen Leibs.

Tannberg.

~~250r~~

Erheürath Übertraegt.

Vorstehenter Veits von Törring hat mit benannt seiner Haußfrauen Magdalena geborener von Tamberg den Siz, und Hofmarch Dreiling Kindenbünger Gerichts erheürath. Cir: An: 1491.

Ist also Dreiling beÿ den von Törring Cir: An: - - :1491.
Biß ad hunc Annum - :1723.
In die - - - - :-332. Jahrlang.

Wie im Closter zu Raittenhaslach grabstein: die Wappen stehen, und fol: 3. abgezeichnet, ein, so soll diser Veit auch eine von Leiboltstorff gehabt haben. Die Wappen sind also.

Leuboltstorff. Taunberg.

veith von Torring zu jettenbach, frau Magdalena von Taunberg sein hausfrau

Quittung.

Veit von Törring zu Nettenbach, und Negling der edl Vesst [?] quittiert von dem Wollgebornen edlen Herrn Bernharden von Stauff, Herrn zu Ehrnfels Rittern Vitzdomb in Nider Bayrn seinem Schwager quittiert umb. 500. fl. dan wider ein andersmahl umb. 250. fl. so Er ihme an denen. 3000. fl. heurathguett bezahlt hat. Geschehen an Sanct Peter, und Pauli Tage Ao: 1487. Brieff zu Seevelt. fol: 249.

Lehen Verleihung.

Bischoff Friderich zu Augspurg hat dem Vesten gethreuen Veiten von Törring seinen theill an den nachgeschribnen Güettern, und Stuckhen zu Lehen verlihen, nemblichen die Vogtey über das collegiat-Stüfft zu Habach, das Lehen zu Augspurg bey der Strass, das der Zwickher inhat. Ein Lehen an der Burg Langenfeldt, und die hernach benante Kirchen Satz, nemblichen die Pfarrkürchen zu Ettinge, die Kirchen Stamebach, Taering, Borschingen. Die Pfarrkürchen zu Eresfingen, die Pfarrkürchen zu Ottlingen,

und die Pfarrkürchen zu Hochaldorff. Geben zu
Dillingen am Freytage nach Sanct Barbaren
Tag Anno. 1488. Briefs zu Seeveldt,
fol: 98. Orig: pend: Uno Sigillo. Das
wappen ist nicht in meinem Extract.

Veits von Törring zu Jettenbach
Kayßers Maximiliani dienner, und Hofgesindt,
Ao. 1490. Brieff zu Closter Seemanshausen, fol. 40.

Kayßerl. Wappen Brieff.

König Maximilian hat ersagten Vei-
ten auch denen von Seevelt mit den 3. Wappen
aus gnaden ertheillt. Ao. 1490. das Diploma
hat kürzlich dises in sich.

Wür Römischer könig Maximilian
verleihen, zieren, crönen, und verbessern unseren
dienner hofgesündt, und des Reichs lieben getreuen
Veiten von Törring umb seiner täglichen, getreuen
verdiennens willen, so Er an uns bishero erzeigt hat,
seine adeliche Wappen, so mit Nammen seint, ein Weis-
sen, oder Silberfarben schilt, stehent darin oben im
schilt nebeneinander. 2. rothe Rosen, und unten eine,
und auff den schilt ein turniers-helmb geziehrt mit
einer weissen, oder silberfarben, und Rotten helmb-
dekhen, stehent darauff ein weisser hocher huett mit
schwanzlein überzogen, und schwarzen schwanzlein
geziehrt, stehent in seinem weissen, oder Silberfarben
überschlag neben einander. 3. Rotte Rosen, und auff
dem huett ein rotte Cron aufspringent, daraus ein

schwarzen Straußen federbusch, so sein alte, fordern
und Er bey Ihme gefüehrt, und gebraucht. Welches wür
confirmiren, und geben Ihnen darzue ein gelben,
oder goltfarben schilt, und darin über zwerch von
von dem fordern oben in das hinter eckh. 3. schwar=
ze wackhen, so nach abgang mit todt weillend deß Na=
mens, und Stammens, und geschlecht Seven von See=
velde, die er erbt hat, uns, und dem heill: Reich
ledige worden, und heimbgefallen, und darzue den
stulp auf dem helm zwischen den rotten Rosen
mit gelber, oder goltfarber fieldung mit. 3.
schwarzen wackhen, und erlauben auch die klappen
quatierter zu füehren. etc. Geben zu Insprugg
den. 10.ten April. 1490. Brieff zu Seevelde.
fol: 261.

Ist also von zeit diser Confirmation di-
ses Mitleinhaimbte Seeveldische wappen,
so beschehen Anno – – :1490.
bis gegenwärtiges Jahr – :1723.
In die – – – – :232. Jahrlange.

Volgentes Jahr hernach Anno. 1491.
de dato Nürnberg hat gemelter Kayser Ihme
Veiten von Törring das Wappen abermahl
verbessert mit der Grafen von Meding wap-
pen, sambt. 3. helmb cleinodien. das Diploma
hat in der Landtschaft dies.

Kayserl: Wappen Brief.

Wür Römischer König Maximilian
verleihen, ziehren, krönen, und bessern unserm
diener Hofgesindt, und des Reichs lieben getreuen
Veiten von Törring umb seines täglichen, und
getreuen verdienens willen, so Er uns an unsere
König: Hof bishero erzaigt sein adeliche
Wappen mit namen, ein weisser, oder silber-
farber schilt, darin zu obrist ein schilt neben
einander. 2. und darunter ein rotte Kern mit
gelben Stüzlen, und auff dem schilt ain Turnierschalmb

gezieret mit einer rotten, und weissen helmbdeckhen,
darauf ein häidnisch hüetlein mit schwenzlein, und
einem braitten überstulp, darin neben einander
.3. rotte Rosen, und zu oberist mit einer rotten
Cron entspringet, darauf ein schwarzer straussen
federbusch, so seine Vor-Eltern, und Er bishero ge-
füehret, nemblich denselben überstulp in gelb ver-
kheret, und zwischen ieder derselben rosen ein schwar-
zes wecken gesezt, und darzue des Wappen, und
cleinot, nemblich ein gelben schilt darin von dem
obern vordern, bis an das undere hinder-eckh nach-
einander .3. schwarze wecken, so weillandt das
geschlecht der von Seevelt, so Er nennbt hat,
gefüehret, und nach ihrer aller Todt, und abgang,
deme, und dem Heil: Reich ledig worden, so Ihme,
und seinen Erben in ein quartierten schilt zufüehren
vergonnen, und geben noch darzue ein tourniers-
helmb gezieret mit einer schwarzen, und gelben
helmb-deckhen, scheint darauf aufrecht ein Pfau
mit seinem gesprenthalten schwanz, und natürlichen
farben, so weillandt das vorgemelte geschlecht von
Seevelt gefüehret zusambt dem gemelten ihrem
schilt, und noch darzue ein rotten schilt, darin
in mitte ein ausgethanne weisse Stockh-scheere mit
einem gelben durchgeschlagnen nagel, und auf dem

schütt ein Tourniers helmb gezieret mit einer rotter,
und weissen helmb=decken, stehent darauff aufrecht
ein gelber, oder goldfarber stern, so weillandt
die Grafen von Medling, so seine Vor=Eltern,
und Er ererbt, und geführet haben, und nach ihrer
aller abgang deme, und dem Reich heimbgefallen.
Geben zu Nürnberg den. XVI.t Juny. 1491. Reinst
263- zu Seevelt, fol: 263.

Weillen vorhero Folio. 14. angezeiget, das
die Herren von Törring dis Jettlingische Wappen
schon ererbet Anno. 942. So haben Sye dises auch
dem ihrigen beständig einverleibet, und geführet.
Zu deme nun aber benanter Kayser Maximilian
Ihnen die gnad gethan, und denenselben dises er=
erbte auch also beständig gebrauchte Wappen
allergnädigst confirmiert Anno dicto: 1491.
So zeiget sich, das von zeit diser confirmation schon
verflossen seint bis auf gegenwärtiges Jahr - - -
- - - - - - - :1723.
Zusammen - - - - :-231. Jahr.
Von zeit aber, das Sye solches das erstemahl
ererbet, und angenommen - - :-781. Jahrlange.

Kayser Maximilian ertheillt Ihme Zeiten
auch andere Privilegia wegen der Schlössern Jettenbach,
Seefeldt: dan die Hofmarchs Sitzen Türnbach,
Raifing, und Ötling, dahin das hauptsächlich nit
in denen gerichtern nach auszweisung der Bayrischen
Satzungen, sonderen nach sein Vetters, und seiner
Nachkomblichen Verständtnus, auch guet gedunckhen
geurtheillt werden möge. Woraus sich so vill ergibet,
das ein zimblicher theill Dimmedietet ihme eingeraumbt worden.

Kayserl. Privilegia.

De dato Linz den 9.ᵗᵉⁿ Febr: 1491.

Ist also dise freyheit schon bey disen Städten
de Anno - - - - - - :1491.
Biß An: - - - - - - :1723.
In die - - - - - - :232. Jahr lange.

Reichs: Privilegia.

Maximilian Römischer Kayser bekennt, daß Ihme, und deß Reichs lieben getreuen Veit Törringer fürgebracht hat. Wiewoll daß Landt= Rechten mit etlichen gesätzen, und ordnungen, nach dem Beyschaw an den gerichten in denselben Landt geurtheillt worden, versehen ist, so wäre doch an den gerichten Wettenbach, und Seevelt, und den Hofmarch gerichten Dinzlbach, Aiting, und Öttling darzue gekommen gewohnheit, und bisher gehalten, daß die Rechtsprecher deßelb die gemain sprechen, und der Recht anweisent wären, nach ihrer Verstäntnuß, und guettgedunckhen, und nit nach ausweisung derselben Satzung, und ord= nungen urthaill gesprochen hätten, und die Ur= theillen, wo die an andern und höhern gerichten

zu verständigung komen, zu zeiten mit recht ab-
erkhent worden, daß Ihm, und sein gerichtsleüthen
zu mercklichen Costen, und schaden raichete. Daß
welcher gestaltsame ermelter Kayser auch sein
undertheinige daß anlangen angesehen hat, solch
sein diemüethiges bitten, auch die angenem, und
gethreue dienst, so Er Ihm, und dem heilig: Reich
offt williglich gethan hat, und hinfüro ins khünfftige
woll thuen mag, und soll, confirmiert, und bestättigt
alle, und yede seine gnad, Privilegia, gerechtigkhei-
kheiten, und gewonheiten, so seine vorforderen,
und Er redlich erworben, und löblich hergebracht
haben, in allen ihren worthen, und clauseln,
also, und dergestalten, daß hinfüro die richter,
und Urthlsprecher der obberüerten gericht
Rettenbach, Seeveldt, Dinzelbach, Rai-
sting, und Ettling in allen händlen, so
für sye komen, nach lauth der vorbestimbten
deß Landts zu Bayern Satzung, und Ordnung,
nit, wie an anderen gerichten desselben Landts
sprechen, und richten, und sich ihrer obgenante
alt hergebrachten gewohnheiten fürohin gebrau-
chen mögen. Unter Pöen. 40. Marckh lötigs
golts. Der brieff ist besiglet mit deß

~~262r~~

21

Khaÿserlich Insigl geben ut supra zu Lincz am 9.ten Febr: An: 1491. Brief zu Seevelt. fol: 20. Orig: pend: uno hoc sigillo.

Kaÿserlich Wappen.

1

König Maximilian confirmiert auch seines orths all vorhergehende Privilegia bedeüten Veit Törringer, und seinen Erben, Von eben den gedachten Stuckhen. Geben zu Nürnberg den lesten Juny. Ao. 1491. Seines Reichs des Röm: in 6. und des Ungarischen in ersten Jahr. Briefs zu Seevelt, fol: 22. Orig: pend: hoc sigillo.

Königl: Confirmation.

22

Königl: Wappen.

Wappen-brief

Fridericus Römischer Kaiser hat angesehen seines, und des Reichs lieben getrewen Veit Törringer alt erbaren redlich herkommen, und getrewe, nützliche dienst, so er ihm, und dem heiligen Reich gethan hat, und hinfür woll thun mag, und soll, darumb hat er ihme Veiten, und sein nachkommen für, und für in ewige zeit die besondere gnad, und freyheit gethan, das er, und sie all, und yeglich offen, und beschlossene brieff mit rotten wachs besiglen, und bestätten sollen, und mögen, under peen . 40 . Marck lötigs golds. Geben zu Lintz am . 12.ᵗ Decembr: An: 1492 . des Röm: Reichs im . 53 . des Kaysertumbs im . 41 . und des Ungarischen im . 34 . Brieff zu Seefeldt, fol: 22 . Orig: pend: uno sigillo caesareo.

22

Haben wir also diese Freyheit
von Anno - - - :1492.
bis Anno - - - :1723.
In die - - - - :231. Jahr lange.

~~266v~~

Vide

Der Edl, und Veste Veit von Törring zum Jettenbach, Wegling, und Seeveldt lasst ihme von Andreas von Gottes genaden Abbten des würdigen Gottshauß auf dem heyl: Berge volgende 2. Brief von Herzog Heinrich in Bayrn, und Herzog Friderich in Österreich vidimiren.

In dem Ersteren bittet Herzog Heinrich in Bayern Wilhelm von Törring, das er ihme seine sach, und leüth wolle anbefohlen sein lassen, darumb Er Ihme fürbas auch nit lassen, und sich in keinerley sach von Ihme sezen wolle.

In den andern begehret Herzog Friderich zu Oesterreich an den edlen seinen besondern lieben Caspar Törringer, mit sich guette gesellen zu ihme zubringen, sondern sein Herr, und König werden billich noch gleichs von ihm wollt aufnemen, zu den ergangenen gezünckh gewüntten, und die sach zum Künige an kome.

1. Hainrich von Gottes Gnaden Herzoge in Bayrn. Unnsern lieben getreuen Wilhelm von Törring, Pfleger zu Traunstain Unnsern gruss zuvor lieber Törringer. Wir vernemen, und hören wol dein gueten willen, und getreuen vleiss, so du uns sunderlich iezo in unsern sachen, und leuthen beweisest etc. Und bitten dich mit allem vleiss, dass du dir all unser sach lasst bevolhen sein, und darin thuest, als du bisher gethan hast, darumb beweisest du uns solch gefallen, darumb Wir dich fürbass auch nit lassen, noch uns in keiner lay sach von dir sezen wollen. Geben zu Landshuet am Mantage nach den Ostern Tage. Ao. 21. das würdt sein Anno. 1421.

Pfleger zu Traunstein.

2. Friderich von Gottes Genaden Herzog zu Österreich etc. dem edlen, unser sondern lieben Caspar Törringer. Edler sonder lieber Törringer. Wie das wir ehe alles nicht von Costanz sein geschaiden. Wan unser herr und König, wonder billich noch gleichs von uns wolt aufnemen, und sonder, was er selber begehrt, da Wir das wolten gethan haben, da verschlug er uns das ganz, und ist kein ander geding daran, dan das er uns wolle betwingen, und ist

daraüß zü den Eydgenoßen zü Züriech geritten, davon ze bitten; und begehren Wür mit ernstem vleiß, und ernst, daß du ehestmöglich zü Unnß kombst, und Unnß gutte gesellen mit dir bringst, so dü maist gehaben magst, so wollen Wür alßbald du kombst, mit dir, und Ihn überkommen, und ein genüeg thüen, alß anderen den Unßeren, und wollest Unnß damit nit lassen gesaumbt sein; wan Wür Unnß daß gänzlichen hinter dir ver-lassen; und wollen daß gnädiglich von dir insonder-heit erkhennen. Geben zü Innsprugg an Sanct Bartlme Tag. Anno. Dni. XVII.

Daß Vidimus ist geben an Sanct Mathias Tag. Anno. 1484. Brieff zü Seevelt, fol: 45.

Stüfftung einer Meß

Veit von Törring zü Jettenbach, und Seevelt hat versprochen. Z. ewige Mes-sen, und ein ewige gedächtnuß, alß offt dieselben Messe eine gehalten würd ewig zü stifften für herrn Georgen von Törring zü Jettenbach seel: und frauen Barbara seyner Haußfrauen gebohrne von Taufkürchen beeden seell:

seinem Vatter, und Mueter seeligen: auch hiemit sich, seinen Sohn Hannsen, sein Hausfrau Magdalena, und sein Tochter Margaretta, und all ihren freundt, und Nachkhomen; auch ein Cappellen zu bauen auf dem Burgstall zu Törring zu Ehren der heiligen dreyfaltigkheit, wie den vor alters daselbs ein Cappellen gestanden ist. Es sollen auch bemelte .2. Wochen-Messen geraumsam von sein, und seinen Erben guetten guettern, und zehenten versichert sein. Ein Mess soll zu Ehren der heylligen dreyfaltigkheit, und die andere vor alle glaubige Seelen an den .2. tauglichisten tägen zuverrichten sein. Geben zu Wettenbach Erchtag vor Sanct Margaretten-Tag under seinem, und des Vesten Friderichen Holzhausers zu Tanbach Insigl Anno .1550. Brieff zu Seeveldt, fol: 56.

Bemelter Veit von Törring war Ao:1506. am Sanct Margen Abent nit mehr im Leben. Dessen hinterlassene Kinder Hanns, und Margarett, sind dazumahlen auch Ao.1508. unter der Vormundtschafft Ambrosy von Freyberg Allegans

Veit von Törring todt.

Luandtß Ronge, und Bernharden Trenbeckhen Pflegers zu Kraizburg gewesen. Brieff zu Seevelt, fol: 206. et. 251.

davon unten.

Ehr der kinder Muetter Magdalena geborne von Tanberg lebte noch Anno. 1533. et. 39. im Wittibstandt.

Sebastian Seiten .2. kinder Hanns, und Margarett waren Anno. 1511. Mittwoch nach Allerheilig: in der Vormundtschafft Seiten von Seiboltstorff zu der Schenckhenau. Brieff zu Seevelt. fol: 206. davon unten.

Zu Rottenhaslach im Closter ist Grabstain.
ein Stain, darauf volgende Wappen, und
keine hie die Schrifft. Vide Rottenhaslach
fol: 3. folgende wappen seind auch schon fol: 251. hiero.
alwo diser Veit auch eine von Reybolstorff solle ghabt haben.

Reiboltstorff.

Tanberg.

Veith von Töring zu Jet-tenbach, Frau Magdalena von Tamberg sein Hausfrau.

Veiten Kinder.

Margaretha. unnd

Johannes.

Margaretha Bäürisch Tur=
nirmäßigen Adls. Uxor Laßlars von
Törring zum Stain, und Tüßling.
nuptiæ Circ: An: 1520.

Heyraths Brief.

Margaretha von Törring weilandt Ihres lieben Herrn, und Vattern Veiten von Törring zu Seeveldt, Wettenbach, und Merling seelig: und Magdalena gebohrner von Tamberg seiner gelassenen Wittwe ehelibliche Tochter bekhent, als Ihr liebe Frau Mutter, und Herr Bruder Hanns von Törring zu Seevelt, Wettenbach, und Medling Ihr Heyrathgut dem Edl, und Vesten Caspern von Törring weilandt des Edlen, und Gestrengen Ritters Herrn Seyfriden von Törring zum Stain, und Tüssling eheleiblichen Sohn, und Ihr zu Vätter, und Mütterlichen Heyrathguet hernachent von ihr lieben Vettern Herrn Seyfrid von Törring. 4000. fl. zusammen. 8000. fl. versprochen, und gegeben haben, So thuet Sye sich gegen ermelt ihr lieben Bruedern Hannsen von Törring, und all sein Erben Männlicher Linie, so lang Sye sein würd, all ploß ihr Vätter, und Mütterlichen Erbs verzeihen. Den Brief siglen der Wohlgebohrne Edl, und gestrenge Herr Christoph Graf zu Ortenberg. Herr Johannes von der Laitter, Herr zu Bern, und

Tinsenus. Herr Adam von Törring zum Stain Ritter, und Oswald von Törring, mein lieber Herr, und freundt. Auch siglet Caspar von Törring ihr Gemahl. Geben am Sambstage nach Lucia. Ao: 1526. Brieff zu Seevelt fol: 253. Orig: pend: 5. Sigillis.

254

Ottenburg. Laitter. Törring. Törring

Törring.

Veiten Kinder.

Margaretha. unnd

Johannes.

Nach absterben Hanns Törringers der Mar=
garethen Brueder, welcher ohne kinder gestorben,
sind die güetter Seevelt, und Pettenbach cum
pertinentiis an sye gefallen. Davon hetten baide den
Lehen.

Heürathß Brief.

Margaretha von Törring weilandt
Ihres lieben herrn, und Vattern Veiten von Tör=
ring zu Seeveldt, Jettenbach, und Mer=
ling seelig: und Magdalena gebohrner von
Tamberg seiner gelassenen Wittfrauen ehe=
liche Tochter bekhent, Als Ihr liebe frau Mutter,
und herr brueder Hanns von Törring zu
Seeveldt, Jettenbach, und Merling für
verheüratt den Edl, und Vesten Caßparn
von Törring weilandt deß Edlen, und
Gestrengen Ritterß herrn Seyfriden von
Törring zum Stain, und Tüßling ehe=
leiblichen Sohn, und Ihr zu Vätter, und Mütter=
lichen heürathguett hernachbenant von ihr lieben
Vöttern herrn Seyfrid von Törring. 4000. fl.
zusammen. 6000. fl. versprochen, und gegeben
haben, So thuet sye sich gegen ernent ihr lieben
brueder Hannsen von Törring, und all
sein Erben Männlicher Linie, so lang sye sein
würd, all solch Vätter, und Müetterlichen
Erbs verzeihen. Den brief siglen der
Wollgebohrne Edl, und gestrenge herr Chri=
stoph Graf zu Ortenberg. Herr Johan=
nes von der Laitter, Herr zu Bern, und

hinnen. Herr Adam von Törring zum Stain Ritter, und Oswald von Törring mein lieber Herr, und Vormündt. Auch siglet Caspar von Törring ihr Gemahl. Geben am Sambstage nach Lucia. Ao: 1526.

Brieff zu Seevelt fol: 253. Orig: pend: 5. Sigillis.

Ottenburg. Laitter. Törring. Törring

Törring.

~~276v~~

8.

Lasßar von Törring, und Margaretta geborne von Törring, sein eheliche Hausfrau bekhennen, das Ihr Margaretta vermög heuraths abred neben den .4000. fl. heürathguett, für ain vererbtes guett heimbsteuer von Ihrem lieben Herrn, und Vattern Veiten von Törring, dem Ihren lieben Herrn, und Vettern Seyfriden von Törring zu Seevelde, und Asshau .6000. fl. Rheinisch: Versprochen, und getädingt worden. Und aber sich ihr Brueder Hanns von Törring, welcher dazumahlen bey der Handlung nit gewest, deswegen beschwerdt, also wollen sye baide Eheleith an obiger Summa .2000. fl. fallen lassen, und sich mit .4000. fl. vergnüegen. Den Brief siglet Lasßar von Törring, und der erst, und Vesst Bernhardin von Trenbach zu Burckhfridt. Geben am Mittwoch nach Sanct Catharina Tag der heilligen Jungfrauen. An: 1526. Brieff zu Seevelt. fol: 211. Orig: pend: 2. Sigillis.

212

Törring.

Trenbach.

Nach absterben Hannß Töringers der Margarethen brueder, welcher ohne kinder gestorben, fiel die güether Seeveldt, und Vetterbach cum pertinentiis an ihr geschlecht. Davon hinten bey dem Lescher.

14. Johannes

Der Andern Linie Vierzechen-ter Vätter.

Hanns von Törring zu Törring Seevelt, und Stettenbach Ritter, Zeiten, und der von Tannberg Sohn. An: 1500. 1511. noch ohnvogtbahr.

Vereeliget sich mit Barbara Herrn Hieronimi freyherrn von Stauff, und Rosinæ Pfluegin von Rabenstain Tochter, nuptiæ Circ: An: 1520.

Stauff.

Vnnd nacher München ci-tirt.

Hanns von Törring zu Seeveldt würdt Ao. 1518. den 24t. January durch Herzoge Wilhelm, vnd Ludwig, für ihre Räthe gen München citiert gegen ihrem Fiscal zuerscheinen, vmb das er seinen aignen Knecht Christian Lantgeber zu Aug=spurg muthwillige zu todt geschlagen hat. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 897.

Vrthl.

Das Vrttl ist dahin zu München Ao: 1518. am Freytage nach Catharina ergangen.

Imo.

daß Töringer den entleibten Leit=geb, seine Besingnuß, den 7. vnd. 30ten. in der Pfarr=Kirchen zu Eltinge mit. 3. Vigil. 3. Seel=ämbtern, vnd. 87. Messen halten solle, vnd Er dabey in aigner Persohn neben. 14. erbahren Männern erscheinen, der yeder ein wachs brinnente kerzen eines halben Pfundts, in der Handt halte.

Item soll Er anderwerts in ain Closter .100. Messen lesen laßen, weitters ain Kirchfahrt verrichten, vnd durch einen gesandten ain kirchfahrt gen Aach thuen laßen, darüber glaubliche Vrkhundt brin=gen. Er soll auch ain stainenes Creuz bey dem wege von Seevelt in die Pfahr Elting setzen laßen.

deß entleibten hinterlassenen Kündern durch Niclasen Lantgeben . 100. fl. Rainisch raichen . brief zu Seeveldt fol: 63.

Commission zwischen Hannsen von Törring zu Seeveldt, und Hännsen Gisller eines Rumor halben . Comissary seint gewesen Bernhard Dichtl zu Türing, und Leonhard Reuslinger Landrichter zu Weilhaimb . Ao. 1525. Ex Archiv: Monac: fol: 893. Tom: 2:

Herzog Wilhelm, und Herzog Ludwig in Bayern sprechen zu Recht, daß die gebauerschaft zu Haitprom iren Landtsassen und lieben getreuen Hannsen von Törring zu Seeveldt wegen eines gewisen Täfels nichts irren sollen . Compesatis expensis geben zu München am Freitag nach Nativitatis, Mariæ . Anno. 1524.

Benedictus Administrator des Lobl: Clo=sters Andechs auf dem heiligen berge verkaufft mit willen seines Convents, und Consens Herzog Wilhelms dem Edlen, und Vesten Hannsen

Mözlinge kauft Hanns von Törring.

von Törring zu Seeveldt, und all sein
Erben: p: die aigne Hueb zu Ulwerlinge gelegen,
so iezt Baumann Eschmann bestifft umb. 400. fl. Rheinisch:
Geben an dem Sontage nach dem Auffahrtstage unsers
Herrn. Anno. 1533. Brief zu Seeveldt. fol: 133.
173 N: 123. Orig: pend: 2. Sigillis.

Closter Undersdorfische Wappen.

Hanns von Törring zu Seeveldt ver=
kauft dem Erbahren Ulrichen Vorder zu Ober Kreu=
ssenhausen, und all sein Erben seiner Hof gelegen da=
selbst Wolfertzhauser Landtgricht frey ledigs aign,
allein ausgeschlossen, und nuntgolten. 4. ℔ d: so von
dem Hof zu einer gestifften Mess gen Ober=Alting
in seiner Hofmarch auf Sanct Catharina altar gehen,
und ewiglich unlosbahr sein, umb. 400. fl. Rheinisch:
den brief siglet vermelter Hanns von Törring
geschehen, An: 1538. am freytag nach Sanct Jacobs
Tage. Brief zu Seeveldt fol: 97.

Verkauft den Hof zu Ober=Kreustenhausen.

Als sich zwischen Hannsen von Törring,
auch seinen Underthonen der Dorffgemain zu Inning
an ainem, und Hieronimen Fitriss für sich, und
seine Hintersassen zu Stegen anderntheills von wegen des
triebs, und blumbesuchs, welche yeder theill auf des
andern gemaind zuhaben vermaint, spann, und irrung
enthalten; ist volgender Vergleich getroffen worden.

Imo. Solle aller zwitracht gehoben sein.

2do. Soll ieder theill seine Vich auf sein gmaindt waiden.

3tio. Wiewoll Jeronimus Fitriss im obern=Schame
.4. Joch ackhers hat, so sollen doch ihme der von Törring,
und die von Inning, wan die Sänd, und frucht darab ko=
men seint, ihren trieb, und blumbsuch allein, und der Fitriss

Vergleich von wegen trieb und blumbsu=ech.

und die von Ragn; gar nit darauf zutreiben haben.
dargegen sollen auf Kitrich, und die von Rögn gleichfalls
hinangezeichen, das dem Von Törring, und denen von
Jenning in dem untern Schwem. z. Weÿsmad zugehörige
nicht, allein ihren trib, und blumbesuech vor: und nach
der Vögts ohnevorwissen darauf haben.

4to. Sollen die mehrgedachte von Jenning auf des
Von Törring, und ihren Schwemmen über den Obern
Schwemb herab bis in den See zu der Tyrnthshoven
wechsel zutreiben haben. Geschehen an Montage nach
Invocavit. den. 15. Febr: An: 1543. Briefl zu
Seevelt. fol: 148. Orig: pend: hoc Sigillo.
N: 152.

149

Baÿrisches Wappen.

Hanns Kopp gesessen zu Puech, und Barbara, sein eheliche Hausfrau, und Michael Kopp gesessen zu Stäcken, und Anna, sein eheliche Hausfrau verkaufen dem Edl, und Vesten Hannsen von Törring zu Seevelt, und, all sein Erben ihr aigne Hofstatt, und Stadeln gelegen in seiner veste Hofmarch zu Inning bey dem Steinbrun auf dem Bach umb. 23. fl. 45. X. den Brief siglet der Ehrnveste und für nembe Jörg Hundtsperger zu Berghing. Zeugen die erbarn Leonhard Kaufftmair von Rausch, und Martin Latter von Berghing. Geben an Montag nach Sanct Peter, und Pauls Tag. Ao. 1544.

Kauffbrief Stadeln und Hofstatt.

Briefe zu Seevelt. fol: 150. Orig: pend: hoc uno Sigillo. N: 154.

150

Hundtsperg.

~~286~~

Recess

Fürstlicher Recess, als zwischen den Ehrsamen in Gott Herrn Johannsen Probsten zu Diessen als Clägern an ainem: und Hannsen von Törring zu Seefeldt beclagten andern theils von wegen .Z. Stätter im Kaufs genant, herrüerent. Würde von Herzoge Wilhelm Rhätten zu recht erkhent. das ermelter Herr Prälatt zu Diessen, ain benannt aigenthumb der strittigen Gütt zu Recht nit genueg erweisen, und das demnach Hanns von Törring von der Clag absolviert seye. Geschehen zu München den 20. Marty. Ao: 1549. Briefe zu Seefeldt. fol: 140. Orig: uno sigillo. N: 137.

140

Bäyrisch: Wappen.

Recess, als sich zwischen Hannsen von Törring zu Seeveldt clägern an ainem: Und dem herrn Prælaten auf dem heiligen Perg beclag-ten andern thails von wegen aines Weyers zu Widersperg strit gehalten. Seint sye durch Herzog Wilhelms Räth, als Colman Münch fürstlichen Kuchenmaistern, Caspar Berndorffer Cammermaister, und Georgen Labermayr Rent-maister verglichen worden. Geben zu München den .21. Novemb: Ao. 1550. Truchen zu Seeveldt fol: 105. Orig: pend: uno sigillo. No: 96.

Recess.

105

Wür Leonhardus aus Gottes verhängnus Abbt: Joannes Prior, und ganz Convent, bekennen, daß Wür obigen Verglaich in allen puncten halten wollen. Verfertigt unter unseren Insigl. Den. xiv. Novembr: An: 1550. Brieff zu Seevelt, fol: 105. Orig: pend: .2. Sigillis. N: 97.

Closter Wappen: Abbtens Wappen.

Sebastian Hanns ist Anno 1555. ohne Leibs erben gestorben, war selbes Jahr den 17. Decemb: nit mehr im leben. Briefs zu Seeveldt fol: 213. 215. et 216. den seine künder dazumahl unter der Vormundschafft waren: darvon hernach das mehrere zu sehen. Ist der Grabstein. — Grabstein.

Hundelfing. Fraunhoffen. Rechberg. Janberg.

Anno Dni. 1555. den 20. tage octobris starb der edl und gestrenge Hanns von Törring zu Seeveldt und Bettenbach, seines Alters im 60. Jahr, und ward durch die edlen und gestrenge Georgen, Hannsen und Hanns Christoffen von Törring zu Stain, Perchtenstain und Tüssling gebrüeder seine nachgelassnen erben alhie ehrlich zu der erden bestättigt, dem Gott genad.

Diss ist an dem Grabstein in der Maur beÿ der Sacristey.

Kürzer, begriff, und Zu:sambzug diser Underen Chunonis Linee.

Also gienge, wie schon vorgemelt ab der Underen Chunonis Linea, welche

Imo. Ihre erste abtheillung genommen Anno - - - - - :1110.

Ihr endtschafft erreichet Ao: :1555.

Seinwolglich sich vor Gott, und der Welt glorios gemacht eine zeitlange hindurch von - - - - - - :-455. Jahrlange.

2do. Linien Vätter gezöhlet - - :14.

3tio. Sich mit folgenten Hochen Häuser von durch eheliche angiester verbündtnuß verschwäger- schafftet, als

Obiit: 1569. 1. Nußberg Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1110.

D: 1400. 2. Holtzeckh Bayrisch: Adels, Cir: An: — — — : 1140.

D: 3. Tegernbach Bayrisch: Thurniermässigen Adels Cir: An: 1140.

D: 4. Nettenbach Bayrisch: Adels, Cir: An: — — — : 1136.

D: 5. Auersberg Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1160.

6. Warttenfels Oesterreichischen Adels, Cir: An: — : 1170.

D: 7. Haals Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1165.

D: 8. Hochenkuchel Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An:

D: 9. Barskürchen Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An:

D: 10. Rotenegkh Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1180.

D: 11. Eckhenegkh aus dem Land Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: — — — — — : 1210.

12. Thann Bayrisch: Adels, An: — — — : 1226.

D: 13. Dürrmosen, Bayrisch: Adels, An: — — — : 1220.

D: 14. Waldt Bayrisch: Adels, Cir: An: — — — : 1200.

D: 15. Laimingen Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1230.

D: 16. Tegernbach Bayrisch: Thurniermässigen Adels,

D: 17. Harskürchen Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1236.

Q: .18. Lisberg Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1240.
.19. Salzburg Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1234.
Q: .20. Frauns Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: — : 1270.
.21. Schenckh von Reicherth Tyrol: Thurniermässig.
Adels, Cir: An: — — — — — — : 1290.
Q: .22. Kamer, Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: : 1300.
.23. Fraunhoven Bayr: Thurniermässig. Adels. Cir: An: 1264.
.24. Pappenheimb fränkhisch Thurniermässig. Adels, Cir: An: .
Q: .25. Seefeldt Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1300.
.26. Fraunhoven Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1292.
Q: .27. Frauns Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1320.
Q: .28. Parsfürsten Bayr: Thurniermässig. Adels Cir: An: 1324.
Q: .29. Küssler Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1321.
Q: .30. Küssler Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1345.
Q: .31. Laitter Cir: An: 1390.
Q: .32. Kamerau Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1380.
Q: .33. Wildenwartt Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1370.
Q: .34. Wolfstein Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1386.
Q: .35. Sundelfing Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1370.
Q: .36. Kamer Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An: 1416.
.37. Fraunberg Bayr: Thurniermässig. Adels, Cir: An. 1400.
.38. Auer von Pullach Bayr: Thurniermässig. Adels Cir: An: .

.39. Frauenhoven Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1410.
.40. Preÿsing Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: .
R: .41. Thurn Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1440.
R: .42. Losenstain Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: .
.43. Seiboltstorff Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1450.
R: .44. Ebensperg Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1419.
.45. Preÿsing Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1436.
.46. Taufkürchen Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: .
R: .47. Stauff Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: Annum. 1487.
.48. Hientzenau Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1486.
R: .49. Tannberg Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1491.
.50. Seÿboltstorff Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: An: 1500.
.51. Torring Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: Annum: 1526.
R: .52. Stauff Bäyrsch: Thurniermäßigen Adls, Cir: Annum: 1520.

Zusamen - - - :52.

Thurniers gefreitte - :43.

Abgegangene - - :36.

Noch im Leben - - :17.

4.to Persohnen erzeiget, so den Namen Törring gefiehret - - - - :99:

5.to Turnier besuechet.

.1. Rüedfrid von Törring besuecht den .10.t Thurnier zu Zürch Anno - :1165.

.2. Caspar von Törring war im .25.t Thurnier zu Regenspurg, Anno - :1412.

.3. Catharina von Törring war auf dem .25.t Thurnier zu Regenspurg Ao :1487.

Zusamen - - - :3: Thurnier.

Und Persohnen auch - :3:

Ao.

6 Ämbter, und Digniteten besessen

Wilibaldus von Törring Ritter, Anno :1136.
Caspar von Törring Ritter, Anno :1170.
Elisabetha von Törring Aebtissin zu Chiemsee, Ao. - - - - - :1128.
Wilibaldus von Törring Ritter Ao :1200.
Georg von Törring Ritter, An: - - :1236.
Seyfrid von Törring Ritter, An: - - :1234.
Hanns von Törring Ritter, An - - :1300.
Friderich von Törring Ritter, An: - :1300.
Wilhelm von Törring Ritter, An: - :1292.
Caspar von Törring Ritter, An: - :1324.
Wilhelm von Törring Ritter, An: - :1321.
Seyfrid von Törring Ritter, An: - :1345,
führte das Bayrisch Bannier bey Kaysers Caroli des 4. Crönung zu Rom, Anno - - - - - :1355.
Georg von Törring Burggraf zu Ganghalb(?), Anno - - - - :1394.

Wilhelm von Törring Ritter, Ao - :1372:
führte das Bayrisch Bannier unter
Herzog Friderich von Landshuett, Ao: .

Georg von Törring Burggraf zu
Schwalb, Anno - - - - :1394.

Nicolaus von Törring Kirchherr
zu Taufkirchen, Anno - - - :1408.

Hanns von Törring Canonicus
Regularis im Closter Ranßhofen Ao :1435.

Wilhelm von Törring Pfleger zu
Trauenstain, Ao - - - - :1425.

Wilhelm von Törring Pfleger
zu Kling, Anno - - - - :1439.

Caspar von Törring Pfleger und
Richter zu Reichenhall, Anno - :1410.

Seyfrid von Törring Ritter Ao - :1470.

Georg von Törring Pfleger zu
Tegernbach, Anno - - - :1472.

Seyfrid von Törring Pfleger zu
Marquartstain, Ao - - - :1482.

Wilhelm von Törring Ritter, An: 1456.

Christina von Törring Closter-
frau zu Chiemsee, Cir: Annum – :1400.

Veit von Törring Ritter, Anno – :1491.

Johannes von Törring Ritter An: 1506.

Also waren Ritter genannt – :16:

Und Thurniert haben. 3. persohn
Ritter – – – – :19:

Bannier führer – – – :2:

Geistlichen Standts – – :3:

Burggraffen – – – :2:

Pfleger – – – – :4:

~~298~~r

7mo. Ihre Schlösser und Herrschafften so dise Linie nämlich erobert.

.1. Jettenbach Schloß, und Hofmarch bekhame Wilibaldus von Törring durch Heurath, Anno - - - - : 1136.

.2. Bayrfürstliche Bayrische Lehen Jagen bekhame Seiz von Törring Anno - - - - - - : 1356.

.3. Seefeldt Schloß, und Herrschafft hat Wilhelm von Törring er-heurath An: - - - - : 1372. p.

.4. Privilegia zu der Herrschafft Seefeldt, An: - - - : 1386.

.5. Meiling hat Veit von Törring erheurath, Ao - - - - : 1491.

.6. Kaysers Maximiliani Privilegia gegeben auf die Güter Jettenbach, Seefeldt, dan die Güter Tuntzelbach, Raisting und Ölling, Ao. - - : 1491.

.7. Friderici Röm: Kayserl: Privilegium mit rothem wachs zusiglen Ao: 1492.

Nachdeme dises alda hat anzumerckhen belieben wollen, daunte mittels durch deren Traū„rigen abgange besagter Linie gleichsamb einer„seiths mit allen vollen himlischen Gnaden der sie so vill hundert Jahr hindurch beÿ Gott erworbene Seegen so woll Geistlich: als anderer seiths welt„licher weis zuefallenten die von besagter Linie beÿ der Welt erworbene Ritterliche Haabschafft, und güetter auch den übrigen, und zu dato noch gezeugenten Haubtstamen der dermahligen Grafen von Tör„ring, welchen Stamen den nebst dem annoch zu dato verschwebent„ und ob dem hauß obwaltenten göttlich verwunderbahren Seegen durch ein beglikh„tes Ehebandt auch zu güetten komenten die in der Welt namhaffte erworbene Herrschafften und güetter, allermassen Margaretta deren besten Joannis Tscherzer all„seine güetter, welche endtlichen durch gänzlichen abgange seiner Linien„Vättern ihme erb„lich anfallenten, auch auch einmahl nach dessen gänz„lichen hintritt ererbet hat. So volgente seint. Als,

Erinner„ung.

Erinnerung. 1. Törring.

2. Tüssling.

3. Seeveldt.

4. Stain.

5. Kerstenstain.

6. Tengling.

7. Nettenbach. und

8. Koch mehr andere.

Wie selbes Archivium Monacense fol: 905. klar anzeiget.

Dise ainig grosse Erb Tochter, und letzte von ihrer ganzen Linie Margaretta von Törring verheurattete sich zu Lassaren von Törring, welcher gleichfalls ware der ainige, und letzte seines Namens, und Stammens, und in der zahl der XXVI, und respective letzte Haubt Stammes Vatter.

Erinnerung.

Aber, weillen Gott den Saamen der gerechten Ihme außerwehlet, und nit lassen undt vertilget, würde seiner Caspar ein Mann von großen verstendtnussen, zahlreichen geblüetten, voller sichtlichen Benedictionen, und göttlichen Gnaden, deren anzahl, und gleichsam herrlichkheit gleich man heütiges tags noch vor augen sihet, und doch nit weiß, als man auch noch weitheres, wie ich wünsche, Ut in Semine, et Benedictione Abrahae, sehen: aber in ewigkheit nit wissen werde. Es hatten seiner Caspar hinterlassen hat. 3. Söhn, als

Georg.
Caspar, und
Hanns Veit,

Welche alle. 3. würden besitzer seiner obigen, und noch mehr anderer güetter, und stätter, ein jeder sonderbahr bewürthschafftet, und so zu reden bevöllkhert in seinem geblüett.

Erinne-
rung.

Als nun dise von berierten Henrico
dem XIIten Haubtstammen Vattern durch seine
Söhn Altram, und Chuno erwachsene 2. neben
Linien auß der weis widerumben erloschen,
kombt die ordnung wider auf beschreibung deß
ersten Haubtstammens, welcher den vortrefflich-
est würd von vorgemelt- und nachvolgenten

IV^ter

Törringerische Stammens Absatz, oder Genealogische Tabell von HENRICO dem 12ten Haubt Stammen Vatter, biß auf CASPARUM den 20sten fortstamenten.

sub Litt: D.
Tom: II^do.
â Fol: 303,
usque 522.

UDALRICO

Dem XIII

Haubt, Stammen

Vatter.

180
305

Töringerischen Haubt-Stammens Weithere Vortsezung, und Beschreibung Nachvolgenter 14 Haubt-Stammen-Vätter

4ter Absaz

à fol: 303. usque. 511.

Kleine anmerckhung.

Alda beliebe man, folgende kleine:
und nit undienliche vormerckhung einzunemmen.

Als nun, wie schon öffters angefiehret,
dises Udalrici zwey brüeder ALRAM: und
CHUNO mit denen von ihnen erzeigten
Linien nach etwelch hundert Jahren gänzlichen
abgegangen, so ergibet sich von selbsten klar, das
diser ULRICUS eben der einige Baubtstamm„
vatter seye, von deme weithers dieselbige erhalten
worden, worbey, wie anfänglich zubemerckhen, das,
ehe dieselbige in die annoch zahlreich florierende
dreÿ gegenwärtige, Seevelt: Wettenbach:
und Kerschtenstainische Baubtstämmens Linien
zerschaltet worden, noch ihme volgende Baubt„
stämme gewesen sein, als benante

Weiblicher Stammen Vätter.

.XIII. ULRICUS. nuptiæ Cir: An: 1103.
.XIIII. HAINRICUS. nup: Cir: An: 1143.
.XV. RAPPOTO. nup: Cir: An: 1172.
.XVI. RAPPOTO. nupt: Cir: An: 1200.
.XVII. FRIDERICH. nupt: Cir: An: 1232.
.XVIII. FRIDERICH. nupt: Cir: An: 1262.
.XIX. JOAÑES. nupt: cir: An: - 1294.
.XX. HAINRICH. nupt: Cir: An: 1324.
.XXI. OSWALD. nupt: Cir: An: - 1363.
.XXII. OSWALD. nupt: Cir: An: 1394.
.XXIII. SEYFRID. nupt: Cir: An: 1412.
.XXIV. GEORG. nupt: Cir: An: - - 1451.
.XXV. SEYFRID. nupt: Cir: An: 1482.
.XXVI. CASPAR. nupt: Cir: An: 1515.

Weehrete also diser Haubtstamen ohne weithere Zertheillung von obigen Ulrico an
Anno – – – – – :1103:
biß auf Anno – – – :1515:
In die – – – – – :412: Jahrlang

Genanter Caspar von Törring aber ware mehrmahlen ein Vatter von .3. Söhnen, und grossen Mannschafft. Als

GEORG, ADAM, und HANNS VEITH.

Von disen dreyen herfliessen ab sonderbahre: und .3. annoch zahlreich florirende graf Törringische Linien. Als

1.mo Die Zeevelische.
2.do Die Gerstenstainische, und
3.tio Die Nettenbachische.

.1. Gemelter Georg von Törring ware nun ein Vatter der in grossen Mittlen, ansehen Königs, und Hof Chargen, dann höchster Ehren Würde, stehenter ersten genanten Linie der Herren, und Grafen von Törring zu Seefeldt, mithin Seefeldischer Linie.

.2. Adam von Törring legte den Ersten grunt zu der Herren Stain, und Jettenstainischen Linie der Grafen von Törring, unnd

.3tio. Hanns Veit von Törring obiger zweien Brüeder machte den glückhlichen Anfang der dritten so genant Jettenbachischer Linie der damahligen Herren, und Grafen von Törring.

Davon unten suo loco des weithern.

Da nun diß vorrige auch ebenmessig vernünfftige sach vorzunemmen beliebet werden wollen, kombt ainzig in seiner aussuche: und ordentlicher beschreibung nach verdeüthen. 13.ten Haubt Stam-men Stätten.

ULRICUS.

Der XIII Haubt Stammen Vatter,

ULRICH von: und zu Törring, und Stain vorhergemelten Hainrichs, und Otto von Ebersberg Sohn, Arami, und Chunonis Brueder Verehligt sich mit Elspeten Karolts von Stain zum Hilzoltstein, Bayr: Thurniermässigen Edls, Tochter, Cir: An: 1103. Die von Stain waren des geschlechts der Grafen von Ebersperg, und Kiburg.

NB: aus dem Jüngern genaueren Wappenbuch. fol: 107.

NB Stain zum Hilzoltstain.

Bitzi

ULrici Kinder.

ADalbero.
UDalschalch.
ULrich.

Dise. 3. hat der Töringi: Stammen baum nit.

CAspar. und

HAinrich.

ADalbero, et UDalschalch de Törringer Testes in des Closters Ebran? Briefen Ao: 1136. Ex Archiv: Fris: fol: 10. b.

UDalschalch, et ULrich von Törring Testes in Graf Gebhardi von Burghausen Briefen bey dem Closter Raittenhaslach, Ao: 1160. fol: 13. b.

ADelram, UDalschalch, und ULrich von Törring Ministrales Graf Sybottonis von Neuburg Cir: An: 1190. Brief zu Weyarn im Closter. Wann Ulrichs von Törring, und Ilsreiten von Stain Heyrath, und keine Kinder. So da zu merckhen.

CAspar von Törring Ritters, und der von Stain Sohn Ritter Uxor ejus Walburg von Greffenthall Bäyrisch Thurnier mässigen Adels, Cir: Ao: 1130.

Greffenthall.
auß dem alten gemahlten Wappenbuch fol: 10.

XIV. HAINRIcus.

Der Vierzechente Herr und Stam-men Vatter.

Heinrich von Törring zu Törring und Stain, Ulrichs, und der von Stain Sohn. Seyne Ehegemahlin Sophia Gräfin von Dornberg, Kärnerisch: Thurniermässigen Adels, Anno. 1143.

NB: aus dem Nürnbergischen Wappenbuch tom: 2. fol: 9.

NB: Dornberg.

~~316r~~

Hainrich Testis in ainem Vertrag zwischen Marggrafen Engelbrecht von Kraiburg, und Heinrich, dem Grafen Gebharten von Sulzbach, Anno. 1165. Brief zu Clostern Baumburg.

Hainrich von Törring Testis in deß Closters Au[illegible] alten Saalbuech, Cir: Annum 1182. Fol: 14. etwan obigen Hainrichs Sohn.

HAinrici KInder.

ERnfrid.

THomas.

RAppoto.

Bekhame auff dem .III. Tur-nier den er-sten danckh.

ERnfrid, von: und zu Törring Rit-ter, Bairisch, und der von Dornberg Sohn. Ihme gab Graffen Gebharts gemahel von Seyne den ersten dankh auf dem .III. Turnier zu Cölln, Anno. 1179. Das ware ein demant bandt von. 300. fl. Damit verehret sye Ihme, als dem, der in dem teutschen gesellen stechen mit. 38. stallen den höchsten dankh erstochen hat. Turnierbuech, Fol: 93.

THomas von Törring Ritter Bärnrichs, und der von Dornberg Sohn, Uxor Diemueth Öschenckhin aus der Uralt Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1170. Fol: 66.

Öschenckhen aus der Lüe.

XV. RAPPOTO

Der Fünffzechente Haubt Stammen Vatter.

RAPPOTO

von: und zu Törring auf Stain Ritter, Hainrichs und der von Dornberg Sohn, Uxor ejus Elisabetha von Nussdorff, Bayrisch: [illegible] Geschl. Nuptiæ Cir: Annum. 1172.

Nußdorff.

RAppoto von Törring hat sambt Eckharten Grafen von Dornberg in der Graf-
schafft von Ortenburg, und Grafen von Rogen-
küngen das Closter Seemburg geblündert.

RAppotonis Kinder.

ANNA.

SOphia.

GEorg.

FRiderich.

RAppoto.

ANNA von Törring der von Nußdorff Tochter, Uxor Wilhelmen Marschallckhen von Riberbach Ritter auß geschlecht Pappenheimb Fränckischen Thurniermäßigen Adelß, Cir: An: 1200.

120

Marschall von Riberbach.

Sophia von Törring der von Nußdorff Tochter. Uxor Luitoldi Schenckhen aus der Au, Bayrisch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1200.

Schenckhen aus der Au.

GEorg von Törring der von Nüssdorff Sohn Ritter, starb lediger standts.

FRiderich von, und zu Törring, und Stain Rappatonis, und der von Nußberg Sohn Ritter. Uxor Catharina von Thann Bayrisch: Edle, An: 1204.

Thann.

an der altmüll aus dem gemallten wappenbuch.

XVI. RAPPOTo.

Der Sechzehente Haubt Stammen Vetter.

RAPPOTo von Törring zu Törring, und Stain Ritter Rappoten, und der von Nußdorff Sohn. Uxor ejus Richilla von Massen=haussen Bayrisch: Thurniermäßigen Adels. Nuptiae Cir: An: 1200. Stehen beede in briefen zu Frey=singe An: 1223. Er Rappoto soll gestorben sein, Anno 1236.

Massenhausen.
Aus dem alten [illegible] Wappenbuch fol. 5. b.

RAppoIonis KInder.

ELisabetha.

BArbara.

FRiderich.

ELisabetha von Törring der von Wässenhausen Tochter. Uxor herrn Diet=rich von Wolffstein Rittern Bayrisch: Thurnier=mässigen Adels. Cir: Annum 1230.

wolffstein

Torring

Wolffstein

BArbara von Törring der von Mässenhausen Tochter. Uxor Häinrichen von Törring zu Tengling Bayrisch: Thurnier=mässigen Adels Cir: An: 1230.

XVII. FRIDERICH.

Der Sibenzechente Haubt Stam=men Vatter.

FRIDERICH Von: und zu Törring, und Stain. Uxor ejus Sophia Fraunsin von Uttendorff Bayrisch: Thur=niermässigen Geschl. Nupt: Cir: An: 1232. Ligen beede zu Rottenhaslach begraben.

Auß dem alten gemahlten Wappenbuch fol: 01. b.

Fraun v. Uttendorff.

FRiderici Kinder.

DIetrich.
GEorg.
FRiderich.

Dietrich von Törring zu Törring, und Stain Ritter, Friderichs, und der Fraunhin Sohn.

Georg von und zu Törring, und Stain, Friderichs, und der Fraunhin Sohn Ritter, war im .15.ten Turnier zu Regenspurg, Anno .1284. Starb Ledig. Thurnierbuch.

War im 15. Turnier.

XVIII. FRIDERICH.

Der Achtzehente Haubt Stammen Vatter.

FRIDERICH von: und zu Törring, Friderichs, und Sophia Frauen ihr Sohn, er nannte sich auch zum Stein, und Nesling. Uxor ejus Elisabetha von Mürach Bayrisch: Thurniermässigen Adels, An: 1262. Sie würd öffters genant.

Mürach.

FRiderich von Törring zu Törring, und Meßling gab zum Gottshauß Raitenhaslach mit willen seiner haußfrauen Offmeÿ ein guett zu Weÿrnhart. Verkhaufft auch gemelten Closter das guett Erbguett. Anno. 1270.

Gottshauß beschenkhung. Verkhaufft, das Erbguet.

FRiderich von Thörring fuehrte ain langwirigen Veed gegen dem Stüfft Salzburg, thette demselben grossen schaden. Wardt endtlich zu zeiten Erzbischoffs Friderichs, darob gefangen, und wider erlödigt, doch gegen ainer scharffen hoch verpeenten Verschreibung. deren Datum Ao. 1292. Testes herr Eberhart von Thann, Conrad von Warttenfels, Conrad, und Otto gebrüeder von Guetterats. Hainrich von Harskürchen. Ulrich von Mattsee, Otto und Albrecht gebrüeder von Walchen. Ott, und Conrad von Goldeckh. Waren alle außer Harskürchen Salzburgische Stüfftleuth. Buech. fol: 319:

Streitt, Gefangenschafft, und wider erledigung.

FRiderici Kinder.

ELisabetha. Hat den Namen kaum nit.

HAinrich.

CHuno.

OSwald.

HAinrich. Der hat den Namen kaum nit.

RAppoltd.

FRiderich.

IOAnnes.

ELisabetha Friderichs, und der
von Kuraß Tochter. Uxor Häinrichen
von Elsaimb zum Neuhaus Bayrk:
Thurniermäßigen Adels, Cir: An: 1290.

auß den Mienbergischen wappenbuech
tom: i. fol: 75

Elsaimb.

HAinrich von Törring zu Stain,

etwan ainer von Murach Sohn. Uxor ejus
N: N: Cir: An: 1290.

Ainige Hainrichs Tochter, error.
HAinrici Ainige Tochter
ELspet.

Vorhergesetzte ELspet von Törring deß Hainrichs Tochter. Uxor Walthern Tüntzen zum Tüntzenberg Bayrisch Chammermaister, sigeln [illegible] An: 1326.
Der Tüntz nennte gemeldten Herrn Hainrich Törringer zum Stain sein Schwächer An: 1329.
Ex Archiv: Monac: fol: 078. Tom: 2. hat ein schilt, wie Heltkoven, oder Heilkover.

NB: Auß dem jüngern gemalten wappenbuch. fol: 116.

NB: Tüntz.

CHuno, und Oswald, Fri-derichs von Törring, und der von Nůrass Söhn. Baide ledige gestorben.

Decanus.

HAinrich von Törring der von Nůrass Sohn Canonicus Regularis Sancti Augustini im Closter Baumburg. Postea Decanus, obiit An: 1317. Kal: Novembr:

HAinrich, und HAnns von

Törring haben ain grabstain zu vermelten Häumburg, habten in Chor habit mit. 4. händten ain kelch in die höhe scheint, darzwischen der Törringer schilt mit denen. 3. Rosen.

Grabstain.

zu Stain

Ao: Dñi M:CCCXVII. Obyt Hainricus Törring, Canonicus hujus loci, Kal: Novembris.

Ao: Dñi: et MCCCCXXXV. Obyt Joannes Törring Canonicus hujus loci.

Törring.

Paulo superius, visit sepulchrum Admodum Rdi Dñi Hainrici Törringer, Canonici et Decani nostre Eccle: qui etiam anno. 1349. una cum alio ejusdem Eccl: Canonico professo, Contra Henricum hujus nominis quartum dictum Thaan electus succubuit. Et Joannis Törringer Canonici hujus nostræ Ecclæ Epithaphium sic habent.

PAppolt von Törring Friderichs, und der Murach Sohn. Uxor ejus Ursula, alias Chunegund Freyin von Bärneckh, Bayrisch: Thurniermässigen Adels Cir: An: 1288.

aus dem gemahlten Wappenbuech

Bärneckh.

RAppolt von Törring, und sein Haußfrau Künegund, und sein Sohn Hainrich, und sein Tochter Geit thuen khundt allen, daß Sÿe, durch Gott, und unser willen, und durch etwelche guetthat, so Sÿe emphangen, Ihr aigen das Guett, und ain wis, die darzue gehört zu Haus Maring dem Gotshaus Unser Raitten-haslach gegeben haben, seint dieselben gewehr .10. Jahr, und ainen tag. Zeugten auch zuefür-standt ihrem Hoff zu genanten Haus Maring. Den brief siglet er Rapot. Testes Dietrich von Tutting. Hainrich von Kräffing. Rüdgerest von Lintach. Weigolt von Glubing, Chunrad von Dorffen, Chuno, und Ulrich, und Hainrich deß Abbts knecht von Raittenhaslach, haben Anno. 1292. brief zu Sanwaldt, fol: 270. Vidimus, 261.

Vermächt-nus.

RAppolds Kinder.

GEit.

HAinrich.

GEit, alias GUtta von Törring Rappotten Tochter Anno. 1292.

HAinrich von Törring Rappoten Sohn, An: 1292.

FRiderich von Törring Ritter

Friderici, und der von Murach Sohn. Uxor ejus Magdalena Nothafftin von Wernberg, Bayrisch Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1290. Ware auch dem IV.ᵗ Thurnier zu Ravenspurg An: 1311. Thurnierbuch.

Erschiene auf dem IV.ᵗ Thurnier.

Wernberg.

Verschen-
ckung aines
aigenen Hofs.

Gemelter FRIDERICH von Törring

gibt zuerkennen, daß Er an dem tage, als sein Brueder
Herr Hanns zu Raittenhaslach zum Abbten bestät-
tet worden, nach seinem verlangen ihr baider Vatters aigen
den Hof zu Holzhaimb genannt, und dem
Gottshaus Raittenhaslach für aigen geschenckt, mit dem
beding, wan seines Brueders Jahrtage ist, daß man den
Brüedern ihr pfrüend an wein, Vischen, und brod bösser rai-
che. Zeugen Herr Albrecht von Überäckher. Und
Chun von Fraching. Herr Wernhart von Tham
der Pfarrherr von Überäckher Herr Albrecht. Herr
Weichart. Und Herr Ott. Herr Sallock der Fuss-
schwert. Christian von Tettelhaimb. Hainrich
der Rossinger. Christ der Lampolinger. Chun
von Fraching. Carl Fusschwert. Friderich der
Berger. Chunrad der Aschür. Chunrad der Kreud-
lizmoser. Und sein Sohn Wernhart. Ao: 1301. An
Sanct Vincenzen tage. Brief zu Seeveldt. fol: 279.

Verschen-
ckung ai-
nes &c.

Hörtzogs
grosser Landt-
vogt.

FRIDERICH von Törring

Ritter, Hörtzogs Königs Otten in Ungarn grosser Landt-
vogt des Unterlandts, Bayrn Ao: 1311. Aventinus
fol: 387.

Alda zur erleutterung der Histori, und damit man auch sehe, was die Hand-Vest gewesen seye, schreibe alles, was bemeltter Aventinus hat von Friderich und Seyfrid dem Töringer. An: 1311. fol: 387.

Erleutterung.

Von König Otten auß Ungarn Handfest, die er Nidern Beyern hat geben.

Ungarische Handvest.

Diser zeit hielt der Ungerische König Otto Herzog in Nidern Beyern, eine gemeine Landtschafft aus Nidern Beyern zu Landshuet, an Sanct Gilgen-Tag, er hette sein Leib und Leben und ein grosse Summa Gelts auf dem Schlamkhrieg lossen müessen, das war er noch schuldig. Damit er aber solch Gelt aufbrechte, und ein grosse Steur, so man die Clöstersteur haist, auch ungewöhnlich Ungelt auf seine Land, den Geistlichen und Weltlichen, möcht legen, gab er grosse Freyhait und Hochmacht dem Adel im Niderland. Solche Handtvest ist getruckht under andern des Lands Freyhaiten, es wäre zu vil, solt ich dieselbige nach der länge hersetzen: Der arme gemeine Mann muste den achten theill seiner Güetter aufligende, fahrende, auch die Dienner, ihres Lands vermögen geben, desgleichen alle die Clöster den dritten theill, klain und gross Vihe, alle Pfennig und klaine Gült, so man Weysat, Käs, Hüener, Eyer Gült nennet, das nam der König einmahl ein, das Ungelt, von Schenkgült auch nur einmahl, ein Schaf Waitz muest achtzig, Korn sechzig, Gersten vierzig, Habern dreyssig, ungeschlagen Pfenning geben. Und der Ungerische König Otto

mit sambt seiner Hausfraun, der Königin Agnes, seiner Schwester, auch Agnes genannt, seiner Geschwistern, seines Bruders Herzog Stephans seligen Fraun Jutta, verlassene Wittwe, seinen jungen Vettern, Herzog Heinrichen und Otten, hat versiegelt solche Handvest, sich verschreiben an Eysten, Er wolle vom Pabst, vom Kayser Bestättung, über solche Freyheit zuwegen bringen, und nimmermehr zu ewigen zeiten, weder er noch seine Nachkommen solches mehr an eine Landschaft begehren. Und die Geschlecht und Städte, denen solche Freyheit König Otto verkauft hat, folgen hernach, Albrecht, Adelram, Johannes, Grafen von Hals, Graf Heinrich von Ortenburg, Bernhard und Ulrich, Herren zu Abensberg, Arnolph Mäßenhauser von Käfing, Arnolph von Mäßenhausen Obermarschalch in Niedern Bayern, Ulrich Leibelfinger Obrist Jägermeister in Bayern, Friedrich und Ekhart die Törringer, Hartwig und Eberwein von Degenberg, Friedrich Auer von Bronberg, Warmitz Auer, Engelschalk Waller, Friedrich Ahelvorster, Albrecht und Hartprecht Closner, Peter Ecker, Vizthum zu Straubing Albrecht Stauffer, Vizthum an der Rot, Hans Fraunberg von Haim, Sigfrid und Thoma Fraunberger von Fraunberg, Sigfrid und Hanns Fraunberg von Haag, Hanns Fraunhofer, Friedrich Preisinger, Ulrich Kamerberger, Albrecht Schönsteiner, Friedrich und Albrecht Mautner, Hartlieb, Conrad, Albrecht Rorbacher, Hartwig Schamer, Conrad Frotwin und Ulo, die Sattelbogen, Thiedrich, sein Sohn Werner, die Schenken von Ahausing, Berchtold Taschinger, Ludwig, Heinrich, Hartel, die Sanger, Schweiger Tuchsel, Conrad Ritzend, Heinrich, Otto, Laimbach, Heinrich Eberan, Otmar Zenger, Conrad Nußberger, Eberwein Haltenstainer, Albrecht Hinzlauer, Haidenrot und Conrad von Tornstein, Hiltebrand, Conrad, Thiedrich, die Rietinger,

Friderich Waischer, Conrad Kalb, Hadwig von Eigen, Stephan
Thürlinger, Eberhard Bochenwarter, Albrecht Parbach, Stephan
Bochenrieder, Unger, Schüttlinger, Ott Raimer, Rudolph und
Eberhard Fraunsteiner, Ebrawein, Leizeinder, Heinrich und
Oerlieb Rorenberger, Ebrawein Fraß, Ulrich Lamp, Herman
Fraiydorffer, Heinrich Langsaller, Ulrich Forster, Gebhard Hin-
zmair, Eglschütt Kolbach, Heinrich von Ottmaring, Conrad
Chemhaymer, Berthold Rorberger, Eberhard Engelbach, Christi-
an und Berthold Plattinger, Werner Tiebolzdorffer,
Weinhard Tingenwolfsdorffer, Berich Eindorffer, Carl und
Weicher die Kangel, Unger, Morolttinger, Friderich Bagner,
Conrad Tieglsdorffer, Hanns und Ulrich Ranger, Berthold
Elmshaimer, Heinrich Esther von Mässing, Heinrich Minzacher,
Conrad Sulzberger. Das sind die sibenzig Geschlecht in
Niedern Bayern, denen König Otto die Handvest geben hat,
wie ich in meinen alten Briefen funden habe. Hernach folgen
nun neunzig Städt und Märkt, so auch solche Freyheit geben
ist, Landshut, Straubing, Cham, Dingelfing, Landau, Deckhen-
dorf, Kelheim, Vilshofen, Erding, Oeting, Burghausen,
Braunau, Reichenhall, Traunstein, Mosburg, Dorfen,
Fiburg, Pfarrkirchen, Neustadt: Aber die Bischöffe und Geist-
liche in Bayern schriben dem Pabst, und wolten solche Steuer
nicht gestatten, wolten den König aus Befelch des Pabst
in Bann thun, doch wurde die Sache zu Regenspurg im
Augstmonat geschlichtet, allda hin der Ungarische König selbst
mit seinen Haußfrauen Vettern und Schwägern kam, auch
die Geistlichen ihre treffliche Bottschaft schickten. Under
denen waren, Friderich von Tachnding, Probst zu Tümstauf
bey Rabenberg, Heinrich von Künsberg, Thumbherr zu
Regenspurg, Graf Albrecht von Haß, Heinrich von Schwar-
felß, Ludwig Schwanz, Friderich Auer, und laut der Vertragsbrief:

Dem Ersten soll kein Fürst in Bayern zu ewigen zeiten keine Stewer oder dergleichen auff die armen leuth der Geistlichen nicht legen. Zum andern, die Geistlichen sollen die wahl haben, ob sie gemelte freyheit wöllen annemen, welcher annemen will, der soll auch in obgenannte Stewer verwilligen, welcher aber nicht annemen will, der soll obgenannte Stewer, mit sambt seinen armen leuthen frey sein. Sind wie zu anfang von Aventino vermeldt. Nemblichen fol: 307.

Vom erwöllten Schiedtmann.

Friderich der Törringer ein erwellter Schiedman in Vertrag zwischen König Ludwig, und seinen Herzogen in Nider Bayern der schaden halb nach dem streitt zu Gamelstorff, beschechen zu München An: 1315. Und ligt zu Seevelt. fol: 14.

FRiderici Kinder.

RApot.

HAinrich.

FRiderich.

Heinr: d. gedenckhet der Törring(:) Stamm,
Baum nit.

RApot von Törring der Nors=
hafftin Sohn, Ao. 1317. RAPOTO von
Törring zum Stain, Ao: 1370. etwan
deß obigen RAPOTONIS Sohn.

HAinrich von Törring der Nottafftin Sohn, Ao. 1317. Brieff zu Straubing eines wechsels halben. — deren wechsel betref:

Diser HAirich war einer aus der Bündnuß in Nider-Bayrn, An: 1324. Wie Aventinus bezeuget.

Es werde sich alda wohl herbringen lassen, was von disem HAINRICH von Törring gedachter Aventinus hat, citato fol: 396. — von Aventino beschreiben.

Von einem Bundschiess in Nidern Beyrn, und wie die Landtschafft daselbst das Fürstliche Regiment besezet.

Da solches in Oberlandt geschache, ward in Nidern Bayrn auch Bunds, als man zehlet dreyzehenhundert vier und zweinzig, am ersten Tag des Wainmonats, zu Landtshuet ein gemeine Landtschafft versamblet, Herzog Heinrich der dreyzehente dises Namens, Herzog Otto der sechste, und Herzog Heinrich der vierzehende, so nur dreyzehen Jahr alt war, — Wie das fürstl: Regiment besezet würde.

hüelt alda eine Landtschafft im Niderlandt, war das
Landt noch nicht zertheillet, wann die fürsten noch iunge
waren, hausten übel, stackhten in grossen Schulden,
wann alle Empter versezt. Die aus der Landtschafft
gaben die Schuld den Räthen der fürsten, und entsezten
die alte Räthe, nemblich Friderichen den Canzler, Conra-
den Cammerer den Vizthumb, Seyfriden von Rotten-
burg, und vill andere mehr, schueffen sie vom Hofe,
und erwehlten darnach zwölff aus ihnen, die solten re-
gieren, und alle Sachen ausrichten nach dem besten.
Deren Namen seind, Graf Albrecht von Hals, Graf
Heinrich von Ortenburg, Heinrich von Preysing, Seyf-
fried Puchberger, Bernhard Fraß, Ebran von Lauter-
bach, Eyß Wildenberge zwo Meillen von Abensperge, mei-
nem Heymat, auf dem Wege gen Landtshuet werts,
Conrad Fraunberger, Adelhart Fraunhofer, Arnold
Massenhauser, Ulrich Laibelfinger Hofmeister, Hein-
rich Ramsberger, Albrecht Kuchenmaister.

Nachmahls las man Königs ~~Ott~~ aus Ungarn Hand-
fest, klagten die von der Landtschafft sehr, man hielts
ihnen nit, beschlossen darnach nachfolgent Stuckh, gaben
Maß und Ordnung den fürsten, wie sie hinfüro re-
gieren solten, und richteten nachfolgender Meinung
einen Brieff auf.
Zum Ersten, solten die fürsten vor zweyen Jahren
und vier Monaten das Niderlandt nit theilen, sollen
keine Bündtnus mit niemand machen, weder mit
inn oder ausländern.

Zum Vierdten, die obbenanten drey fürsten sollen ohne Rhat, wißen und willen, obgenanter zwölf Raths, straffen noch stören, gnädige und ungnädige sein, zu einem Rhat auf oder abziehen; alle Ambtleut sollen ein Eyd schwören.

Zum fünften, daß sie die Landschaft König Otten halten sollen, wer das nicht thette, solle gestrafft werden, ein Schlager umb dreyssig Pfund, ein Richter umb zehen, als offt er solche Landschaft übertrette.

Zum Sechsten und letzten, welcher fürst ob der Landschaft nicht hielte, solle denselbigen niemand gehorsam seyn, alle Leute, Bauern, Adel und Unadel, Geistlich und Weltlich, sollen gute Macht und Recht haben sich zusammen zuthun, und sich handhaben bey solcher gekaufften freyheit. Und an diesen Brief hengeten die ihre Siegel, Herr Bernhard von Ebratsberg, Wilhelm Fraunberger, Leutleib Puchberger, Conrad Preysinger, Heinrich Sattelboger, Ortlieb Massenhauser, Eckhard Etaner, Heinrich Warter, Ulrich Aicher, Albrecht Rautwacher, Peringer und Ludwig die Grauen, Hartwig Augenberger, Ernst von Baiern, Wilhelm von Kinzen, Dietrich Fraunberger von Fraunberg, Heinrich Törringer, Schwaiger Ehrenfel, und die Stätte, Landshut, Straubingen, Cham, Burghausen. Die fürsten müsten ihr solche Verschreibung gefallen lassen, darein bewilligen und auch bestättigen. Wie Ermelt Aventinus fol: 396.

Hainrichs Todt.

Kaißer HAinrich, starbe An: 1333. vermöge deß Todten Calenders zu Haumburg.

FRiderich von Törring der Nothafftin Sohn, Ao: 1343. ligt zu Closter Baumburg.

FRiderich von Törring zum Stain, Kauffte von Albern von Walssen, und Hannsen dessen Sohn. 4. Alm im Gebürg Marquartstainer Gericht, sambt etlichen Güettern Ao: 1340.

Kaufft 4. Alm.

4 Alm

35 Or

Grabstain.

Die Walschen nennten ihne obigen Fridericus von Törring ihren Chronik. Schriften tom: 6. fol: 1034.

Friderich und Agnes sein Hausfrau ligen zu Raitenhaslach begraben. Ihr stamb vermög grabstains alda, An: 1342. Cal: Aprilis. Vide grabstain buech fol: 923.

Grabstein

XIX. JOANNES

Der Neünzechente Häubt Stamen Vatter.

JOANNES von Törring Herr zum Stain Ritter, Friderichs, und der von Murach Sohn: Sein Ehegemahlen ware Fraüin von Laber Bäyrl: Thurniermässigen Adels, umb das Jahr 1294.

NB: aus dem Nürnbergischen wappenbüchern tom: i. fol: 71

NB: Laber.

Wechsel umb Gründten.

HAinrich, und HAnns von Törring machten mit dem Closter Baumburg einen Wechsel umb etliche Gründten. Testes seind Friderich von Törring, Rapot, und Hain=richs Söhn, An: 1317.

Joannis Künwer.

MArgaretha.

URsula.

MAgdalena.

FRiderich.

ULrich.

JOannes.

HAinrich.

MArgaretha von Törring der von Laber Tochter. Uxor Ulrichen von Freintsperg. Bäyrsch: Thurniermässigen Adels, Cir: An: 1314.

Freintsperg.

URsula von Törring der von Laber Tochter. Uxor N: von Böschen-Kirchen Bayrisch: Adels, Cir: An: 1317.

Kirchen
N. 6 5

Böschenkirchen.

MAgdalena von Törring der von Laber Tochter. Uxor Herman von Thurn Ritter Bayrisch Thurnmässigen Adls, Cir: An: .1313.

Thurn.

FRiderich, und ULrich von Törring, Hännsen, und der von der Laber Söhne, starben ledigen standts. — Freudenreichs Todt.

HAnns von Törring zum Stain Hannsen und der von der Laber Sohn. Uxor. Anna von Halsschwert. Cir: An: 1335. aus dem Törringl: Stammen-baum. — Halsschwerdt, Uxor.

HAnns Törringer zum Stain, An: 1365.

Herr HAnns Törringer von Stain fiehret einen ganzen Hirschen im schilt. Auf dem Helmb nur den Kopf, und Hals, An: 1365. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. Fol: 898.

Törring.

XX. HAIN: RICH.

Der Zwainzigiste Stamen Vatter.

HAINrich von und zu Törring, und Stain Ritter, Hannsen, und der von Laber Sohn. Uxor ejus N von Nußdorff Bayrisch: Thurniermäßigen Adels, An: 1334.

Stamb. HAinrich ist gestorben An: 1353. Ligt begraben zu Raumburg.

Nußdorff.

26.

CASPAR von Töring Nup: 1515. fol: 419.
MARGARET v: Tör: zu Seefeld u: Wedenbach.

CASPARIS
Andrer Sohn Adam machte die Pertstensteinische Linie.

CASPAR
Hatte auss 3 Söhn, auss welchen der Erste die Seefeldische Linie entsprosse.

CASPAR von Töring Nup: 1515. fol: 419.
MARGARET v: Tör: zu Seefeld u: Wedenbach.

CASPARIS
Dritter Sohn Hanns Veit setzte die Wedenbachische Linie.

25.

SEYFRID von Töring Nup: 1467. fol: 415.
GENEVEVA v: Tör: geb: Nothafftin v: Wernberg.

Veronica v: Töring fol: 417.
Sydonia v: Töring fol: 417.
Oswald v: Töring fol: 417.
Agnes v: Töring ux: Nup: 1474.
Hannsen Cojouius fol: 404.

24.

GEORG v: Töring Nup: 1451. fol: 399.
AGNES v: Tör: geb: v: Seefeld zu Frauenhofen.

Adam v: Töring fol: 406.
Hanns v: Töring ux: I. fol: 400.
Clara v: Tör: geb: v: Fraunberg.
Johann Gebold von Degenberg ux: II. fol: 399.

23.

ANNA v: Tör: geb: v: Weinberg ux: I.
SEYFRID v: Tör: zu Tör: 1428. 1410. fol: 390.
CLARA v: Töring geb: v: Fraunberg ux: II.

Oswald v: Töring ux: Nup: 1426. fol: 395.
Barbara v: Tör: geb: v: Fraunhofen.
Gebhard v: Töring fol: 394.

22.

OSWALD v: zu Tör: Nup: 1394.
OTILIA v: Tör: geb: v: Preisenberg fol: 391.

Elisabeth v: Töring ux: Nup: 1418.
Friderici von Nußdorf.
Elisabeth v: Töring ux: Nup: 1436. fol: 394.
Joannis von Liebenspeg.
Adelheid v: Töring fol: 379.

21.

KIBURG Tör: geb: v: Zenning ux: I. Nup: 1369.
OSWALD v: zu Töring fol: 370.
DOROTHE Tör: geb: v: Frauenberg ux: II. Nup: 1371.
URSULA Tör: geb: v: Laiming ux: III. Nup: 1382.

Caspar v: Töring fol: 388.
Hainrich v: Töring fol: 380.
Friderich v: Töring fol: 380.

20.

HAINRICH v: zu Töring Nup: 1334.
N: v: Tör: geb: v: Nußdorf.

Warmund v: Töring fol: 369.
Oswald v: Töring fol: 369.
Wernher v: Töring fol: 369.
Caspar v: Töring fol: 369.
Catharina v: Töring fol: 366.

19.

JOANNES v: Tör: zu Stain Nup: 1294.
N: v: Tör: geb: v: Laber. fol: 359.

Ulrich v: Töring fol: 365.
Friderich v: Töring fol: 360.
Hanns v: Töring ux: Nup: 1355.
Annæ v: Tör: geb: v: Haslbach.
Margareth v: Töring ux: Nup: 1319. fol: 362.
Ulrici v: Steinberg.

18.

FRIDERICH v: zu Töring Nup: 1262. fol: 334.
ELISABETH v: Tör: geb: v: Nußdorf.

Ursula v: Töring ux: Nup: 1317. fol: 353.
N. v: Gorden ...
Magdalena v: Töring ux: Nup: 1313.
Herman von Tärn fol: 364.
Hainrich v: Töring fol: 340.
Oswald v: Töring fol: 340.
Elspeth v: Töring ux: Nup: 1339. fol: 359.
Waltheri ...

17.

FRIDERICH v: zu Töring Nup: 1232. fol: 331.
SOPHIA v: Tör: geb: v: Grafin von Altenburg.

Chuno von Töring fol: 340.
Elisabeth v: Töring ux: Nup: 1290.
Henrici ... fol: 337.
Georg von Töring fol: 333.
Hainrich v: Töring ux: Nup: 1290.
N. fol: 330.

16.

RAPPOTO v: zu Töring Nup: 1200. fol: 327.
RICHILLA v: Tör: geb: v: Massenhausen.

Rapot v: Töring fol: 332.
Rapot v: Töring fol: 332.
Elisabeth v: Tör: ux: Nup: 1250.
Dietrich von Westfain.

15.

RAPPOTO v: zu Töring Nup: 1172. fol: 320.
ELISABETH v: Tör: geb: v:

Friderich v: Töring ux: Nup: 1371. fol: 345.
Magdal: v: Tör: geb: ... von ...
Dietrich v: Töring fol: 333.
Geit v: Töring ux: Nup:
Henrici v: Töring fol: 344.

14.

HENRICO v: zu Töring Nup: 1143. fol: 313.
SOPHIA v: Tör: geb: v: Nußdorf.

Barbara v: Töring ux: Nup: 1253. fol: 330.
Henrici v: Töring zu Gengling.
Hainrich v: Töring fol: 350.
Friderich v: Töring fol: 337.
Luitold ... fol: ...
Wilhelm v: Töring fol: 323.
Rappolt v: Töring Nup: 1206.
Ursula v: Tör: geb: v: ... fol: 342.

13.

ULRICH v: zu Töring Nup: 1102. fol: 311.
ELSPETH v: Töring geb: v: Stain und ...

Anna v: Töring ux: Nup: 1280.
Sophia v: Töring ux: Nup: 1209. fol: 324.
Friderich v: Töring Nup: 1294. fol: 326.
Catharina v: Tör: geb: v: Thann.
Georg v: Töring fol: 325.

12.

HENRICUS von und zu Töring Nup: Ao: 1076. fol: 29.
UTTA von Töring Gebohrne von Frenberg.

Ernfrid v: Töring ux: fol: 319.
N. v: Töring fol: 319.
HENRICUS
Thomas

HAinrichs Kinder.

CAtharina.

CAspar.

WErnher.

WArmund.

OSwald.

OSwald.

CAtharina von Törring, Hainrichs und der von Nußdorff Tochter, starb ledig.

CAspar von Törring der von Nußdorff. starb ledigen standts.

WErnher von Törring der von Nußdorff Sohn verbleib ledig. Turniert im .22t Thurnier zu Regenspurg. An: 1396. fol: 139. darvon infra.

Im 22t Thurnier.

WArmund von Törring der von Nußdorff Sohn Ritter, verschiede in ledigen standt, war im .22t Thurnier zu Regenspurg An: 1396. fol: 139. darvon infra.

Im 22t Thurnier.

OSwald von: und zu Törring in Stain der von Nußdorff Sohn, der grosse genandt, ware im .22t Thurnier zu Regenspurge An: 1396. Obyt ledigen standts.

Im 22t Thurnier.

XXI. OSWALD

Der Ain ünd Zwainzigiste Haübt Stamen Vatter.

OSWALD von Törring zu Törring, und Stain Ritter, Kämrers, und der von Nuß= dorff Sohn, habe zu der Ritter Ehr geschritten.

Die Erste Ehegemallin ware Kiburg von Tässling Bayrisch: Adels, nup: cir: An: 1363.

Der OSWALD von und zu Törring hat mit diser seiner ersten Ehegemahlin Kiburg von Tä= ssling erheurath das Schloss, und Hofmarch Perchten= stein, Anno. 1363.

erheurath Perchtenstain.

So bis iezigen Jahr Anno - - - 1723.
Ausmachen, dass selbe erheurath waren. - 357. Jahr

Diese Kiburg ist gestorben Ao. 1369. ligt zu Baum= burg in der Törringsch: Cappellen begraben.

Sein Andere Gemahlin Dorothea von Pien=
zenau, Bayrisch: Thurniermässigen Adels, nupt: Cir:
An: 1371.

Die starb Ao: 1380. ex calendario zu Schaumburg.

Nach diser Dorothea ableiben vermählet er sich
das drittemahl mit Ursula Chunonis von Laiming
Bayrisch: Thurniermässigen Adels, und Margaretae Küch=
lerin von Böttenkuchel Tochter, An: 1382.

Diss Chunonis von Laiming Mutter ware
eine von Muer.

Tässing.

Pienzenau.

Laiming.

~~377~~ 1

Hörtzog Stephan, und Joannes gebrüeder in Bayrn verschreiben Oswalden Törringer zum Stain. 1200. Ungl: Gulden. An: 1381.

[illegible]: Herr Baron Oswald von Törring hat zu Raumburg im Closter in honorem Corporis Christi, et Sanguinem gestüfftet ein Cappellen An: 1383.

Ao: Dñi MCCCLXXXIII. Fundata est hæc Cappella in honorem Corporis Chri et Sang, a nobili Barone dicto Oswaldo Törring de lapide .S. et antecessoribus suis .....

Taching Ima Uxor.

Pienzenau. IIda Uxor.

Törring.

Laiming 3tia Uxor.

Kuchler.

Ante fores sacelli Törringani, lapis visitur ipsorum D: D: de Törring et Stain.

Zu ermelten Baumburg im Closter ausser der Törringer Cappellen zaigt sich ein stain. Auf deme in der mitten der Schilt mit denen .3. Rosen, auf dem helmb ein flügwerckh, oben ein Straussenkopff, In dem Schilt .3. Rosen in ainer linie. An den .4. eckhen des Steins, folgende Schilt, umb den Stain die Schrifft. Vide grabstain buech, fol: 113. Tom: I.

Anno Dni: 1383. fundata est hæc Capella in honorem corporis Christi, et Sanguinem, à Nobili Barone dicto OSWALDO Törring de lapide S: et Antecessoribus suis.

Nobilis Baro.

Zu merken ist, das er Oswald von Törring Nobilis Baro de Törring, schon genennet worden de Anno — — :1386.
das ist bis Ao: — — :1723.
— — — — :337. Jahrlange.

Der Ehrbahr Herr Oswald Törrigger Pfleger.
gewaltiger Pfleger zu Reichenhall An: 1391. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 902.

OSWALD fertigt den 19. Kaufbrief An: 1394. fol: 55.

Herr OSWALD Törringer Hörzogs Hainrichs zu Landshut Vizdomb. An: 1395. Vizdomb.

Gemelter Hörzog Hainrich versezte Oswalden Törringer die Höfe zu Allten, Brüggen am Inn Rosenhaimber Gerichts umb . 1100 . fl. an Duggatten, Mintag vor Galli, An: 1396. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 898.

Hörzog Hainrich war der zeit noch in der Vormundtschafft.

Törring.

Hanns von Törringe ist warn auch einmahl im 22. Thurnier.

Diser herr OSWALD Törringer ware auch im 22. Thurnier zu Regenspurg An: 1396. Thurnierbuch, fol: 139.

Also zeiget sich aus dem vorgehenden, das auch in dem Thurnier gewesen seind benante 4. Gebrüeder von Törring, Als Wernher, Warmund, Oswald, und Oswald, wie auch ihr Vötter vorgehenden Wilhelm. fol: 151. zusammen. 5.

Diser herr OSWALD von Törring war An: 1409. et. 1411. Haubtman zu Salzburg. Hat ain schilt allain, darinnen die. 3. Rosen. Oben die. 2. neben ainander, die. 3te unten daran. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 901. et fol: 489.

Haubtman.

Törring.

Grabstain.

OSWAld von Törring hatte ainen schönen Grabstain zu Raumburg in der Törringi: Cappellen, in mitten sein schilt, und haubt wie vorgenants angedeutet, allein das auf dem helmkhüebel ain Cron angedeit ist. An den 4. ekhen volgende schilt, unnd den Rain der schrifft.

Anno Dñi. 1410. obiit OSWALDUS dictus Törringer capitanius Eccle: Salisb: fundator hujus capellæ, et uxor Riburg de Täching Dorothea Pienzenauerin. Ursula Laimingerin obiit Anno Dñi. 1429. Grabstain buech das erst fol: 114. b.

Fundator hujus Capellæ, et uxores

Täching.

Pienzenau.

Riburg d Tächingin. Dorothea Pienzenauerin. Ursula Laimingerin. V: Ao: Dñi. 1420.

ob: Oswaldus dictus Törring Capitanius Eccle: Salisb:

Laiming.

Türring

Ao: Dñi MCCCCXXVIII

Oswaldi Kinder

Adelheit.
Friderich.
Hainrich.
Caspar.

Oswald.

Adelheid Oswaldi Tochter, die obige ob sye verheürath, oder Ledig geblieben, ist mir unwissent. oder ob sye etwan auch gar in der jugent verstorben.

Im . 25.ten Thurnier waren . 3.

FRiderich von Törring, Oswalden Sohn, soll in dem . 25.ten Thurnier gewesen sein, Ao: 1412. ledigs Standts. darvon keiner .

HAinrich von Törring, Oswalden Sohn, soll auch im . 25.ten Thurnier zu Regenspurg gewesen sein . Ao: 1412.

CAspar von Törring ist im . 25.ten Thurnier zu Regenspurg gewesen Ao: 1412. darauf Ao: 149.6. starb Caspar von Törring, und gleich danach Hanns von Törring, so obige . 2 . seine brüeder können gewesen sein .

XXII. OSWALD.

Der zwey und zwainzigiste Haubt Stammen Vatter.

OSWALD von Törring: zu Törring, und Stain, Oswalden Sohn, glaublich von der Täglingerin geboren. Uxor ejus Ottilia von Streitberg fränckhisch Thurniermässigen Adels, Nuptiæ Cir: An: 1394.

Streitberg.

Oswaldi Kinder.

ELisabetha.

GEbhard.

OSwald. Den hat der Törringh: Stammbaum nit.

SEifrid.

ELisabetha von Törring der von Streittberg Tochter. Uxor Friderichs von Murach Ritters, Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Cir: An: 1418.

ELisabetham von Törring findet man unter den Stüfft: und Stüffterinen des Gotshauß Altmühlmünster an der Altmühl. Anno. 1448.

Mit Stüffter ein des Clo. 9 sters Alt. mühlmünster.

9 Gotshaus

Murach.

Kamp in dem 26.ten Thurnier.

GEbhard von Törring der von Streitberg Sohn. Er solle den 26.ten Thurnier zu Stuttgart An: 1436. besucht haben, vermög deß Töringß: Stammes. Jn deme in dem Thurnierbuch einen von Törring ohne Tauff Namen, fol: 1526. stehet; welcher dann Gebhard von Törring solle gewesen sein.

Item in dem 27.ten.

Obiger GEbhard von Törring hatte auch den 27.ten Thurnier zu Landshuet besucht An: 1439. Laut im Thurnierbuch, fol: 155. steht ein Töringer zum Stain.

Oswald von Törring zum Stain der 3.te dis Namens, der von Streittberg Tochter. Uxor ejus Barbara Herrn Wilhelms von Fraunhoven Bayrß: Cammermaisters aigen Leibs, und Margaretta von Preysing Tochter. Ao: 1426.

Frauenhofen.

Pfleger zu Müldorff.

Herr Oswald Törringer zum

Stain Pfleger zu Müldorff, sazt in seines Schwe-
hers Vattern Wilhelms von Fraunhoven Stiffts-
brieff über das Spittall zu Ötting, Anno. 1420.
Schifften Tom: 3. fol: 468.

Item Pfleger zu Mülldorff An: 1438.
et. 39. Ex Archiv: Monac: Tom: 1: fol: 40. et. 72.

Spruch.

Warr auch Marschall.

Oswald Mauttner zu Kazenberg.

Herr Oswald Törringer Marschall, und Herr
Georg Törringer, sein Vötter, hätten Spruch umb
das Müetterliche Erb. Der Spruch ist dahin er-
gangen, daß der bemelt Oswald Törringer, für
sich, und seinen benanten Vattern Georgen dem
Oswalden Mauttner, und sein Erben ain Gült-
schuldbrieff, ferttigen, oder inner nägsten 14. tägen,
so auch geschehen. Spruchleuth waren Erasm. Khai-
mer zu Wildenau. Virgili Überäckher ver-
weser der Haubtmanschafft zu Salzburg. Rudolph
Trauner Pfleger zu Mattsee. Wilhelm Traust-
linger Pfleger zu Reichenhall, und Andreas Leder
Canzler. Den brief ferttigten.

Wilhelm Truchtlinger. Mathaus Frauns, und Oßwald Mauttner siglat selbst. Geben an Sanct Andre Tage deß Apostels. Ao. 1442.
Brieff zu Landshut. fol: 192.
Orig: pend: 3. Sigillis, et uno pedito. Num: 192.

192

Frauns. Mauttner. Törring.

Marschall.

Oswald von Törring Hörzog Hainrichs zu Landtshuet Marschall. An: 1444. et. 1450. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 901. Hernach seines Sohns Hörzog Ludwigs. Ao: 1457.

Oswald von Törring zum Stain Marschall Heuraths Mann zwischen Georgen von Törring zu Neudeckh seiner Töchtern, und Jungfraw Agnesen gebohrner von Kesslberg. Freytag nach Sanct Joannis tag, zu Sonnwenden Ao: 1451. Brieff zu Seevelt fol: 171. davon haben beede vermelten Agnes.

Stüfftet ainen Jahrtage.

Oswald Törringer zum Stain Ritter Hörzog Ludwigs zu Landtshuet Marschall hat ainen Jahrtag in die Stüfft Kürchen zu Alten Oetting gestüfft an Sanct Martins abent. Ao: 1458. Ist Sanct Ursulae Altar. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 902.

Oswald von Törring zum Stain Ritter Pfleger zu Mülldorff. Ao. 1447. et. 1460. Ex Archiv: Monac: fol: 901.

Oswald von Törring Hörzogs Ludwigs Rhat. Ao. 1460. Ex Archiv: Monac: fol: 902.

Herr Oswald Töringer zum Stain, und Jörg haben die irrung mit den anderen von Törring gehabt, umb weillandt Jörgen von Törring zu Tüßlings Mann: und Lehenschafft Ao: 1460.

Anno. 1463. an Sanct Philippi, und Jacobi tage zwischen. 4. und. 5. uhr morgens ist der edl woll gebohrne Ritter, und strenge herr Oswald von Törring Richter zu Mülldorff gestorben. Welcher ein guetes Lob hinter ihm verlassen. [illegible] zu Seeveldt. fol: 17.

[illegible] Tod.

Nach dises Oswalden absterben hat Georg von Törring des folgenden Seifrieds Sohn vom Stain geerbet.

XXIII.

SEYFRID.

Der Drey und Zwainzigiste Haubt Stamen Vatter.

SEYFRID von Törring zu Törring, und Stain Ritter, herrn Uscal-
den Sohn, vermählet sich Imo. umb das Jahr. 1417.
mit Anna Seyfrids von Wembding Bayrl:
Thurniermässigen Adels, und N:
Gräfin von Hirschberg tochter, Chunonis von
Laiming hinterlassene Wittib.

Nach deren absterben hat sich gedachter
Seyfrid von Törring 2do. vermählet zu
Clara Hannsen von Fraunberg Haiden-
burg Bayrl: Thurniermässigen Adels,

und Barbara Marschalckhin von Obernvorff Tochter, Cir: Annum. 1416.

Weembding.

Frauenberg.

Frauenberg

Begräbnus

Ermelter SEyfrid von Törring ligt im Closter Baumburg begraben. Ist gestorben Ao: 1421.

SEyfridi Kinder
Ex 2do Thoro.

CLara.
ELisabeth.
GEorg.

Clara Seyfridi, und der von Kraünberg Tochter. Uxor Ima. Herrn Hanns Hainrich Grafen von Ortten„burg Häyrs: Thurnirmässigen Adels. Cir: Ao: 1438.

Sie Lebte Ao: 1448. in wittibstandt.

Ihr anderer Ehegemahl war Johann Gerold von Degenberg. Häyrs: Thurnir„mässigen Adels. Nuptiæ, Ao. 1449.

Ortenburg.

Degenberg.

ELisabetha von Törring Seyfridi, und der von Fraunberg Tochter.
Uxor Herrn Johann Freyherrn von Ebersperg Bayrisch: Cammermaisters Ritters.
Cir: An: 1430.

Ebersperg

Dise Frau **ELisabeth** bekhent An: 1455. von Erbschafft wegen, daß sye ain un=verzogne Tochter, und warthent seye Vätter: Müetter: brüeder: und Vötterlichen erbs, und will sich aynen herren Johann, und herrn Wislasen von Liben=sperg ihres Ehegemahl, und Sohns wissen niet ver=zigen solcher Erbschafft. haben ihr Sigl Hainrich Schambeckh. Ex Archiv: Monac: Tom: 2. fol: 887.

Abgang der Libensperger.

Dise Frau Elisabetha von Libensperg geborne von Törring hette bey ihrem Ehehern Hannsen von Libensperg ain Tochter Claram, und ain Sohn Nicolausen.

Dise Clara war aussetzig, und ist zu Eyring an der Altmühl gestorben. Anno. 1441.

Nicolaus von Libensperg ist der Elspeten von Törring Sohn ware der leste dises Vor=trefflichen Geschlechts, und mit ihm stürb=solches ab, auß folgender weis, die hernach ermelte. Brunst schreibt, wie künfftig zuvernemen.

Abgang d[er] Ebensperg Geschlecht.

Herr Niclas Herr zu Ebensperg der
lezt dises Geschlechts, als ihn sein Vatter Herr Hanns
zu Fräulein Martha Gräfin von Wartenberg
woll verheurathen, ward von Margaretta von De-
genberg, Herrn Christofs von Closperg ver-
lassener Wittib und die Ehe angesprochen, derhalb
ihr Herr Hanns von Degenberg Ihr Brueder,
und Herr Hanns Fraunberger von Haag zu
Massenhausen ihr Mueter Brueder [illegible] beinst
zugeschriben. Die Sachen komen für Herzog Lud-
wig von Landshuett, Herzog Joannes, und
Herzog Sigmund von München, wie auch gen
Salzburg an das geistlich gericht. Als aber Ni-
clas von Ebensperg sich mit einem Jurament
davon purgiert, wurde er absolviert, und solch
urthel hernach zu Rom approbiert.

Demnach sich Herr Niclas zu gemelter
Frau Martha von Werdenberg verheurathet
An: 1467. gleichwollen bey ihr kein Erben auch sonst
wenig glückh gehabt, die sein ledige [illegible] zu-
erkennen geben. Was nun die schuld, das weist
Gott der Herr, und ist davon nit leichtlich zu ur-
theillen, aber die erfahrung gibt sonst, daß die,
so ihren zusagen in dergleichen sachen umbstehent,
ehrbaren Frauen, und Jungfrauen verkleinern
und schenden, darnach immer, und auch in der Ehe
kein glückh haben.

Also würde hernach herr Niclas von Herzoge Stephan in der Flucht wider Herzoge Albrech=ten, sein Brueder vor Freysinge auf den Angern, oder im strennen Saul, und Tafel stechet, mit seinen von Herzoge Albrechten zugegebenen Reuttern, darunter Burckhart von Rorbach Pfleger zu Mainburg, und Lorenz Pogner erlegt, und erstochen, an dem letzten tag des Monaths Hornung Ao. 1485. Begraben zu Abensperg im Closter. Dan er Niclas hat sich vermessen Herzoge Christoffen zu fangen, und sein Brueder Herzoge Albrecht le=bendig oder todt zu bringen. Darüber Ihne Her=zoge Albrecht, als ein vernünftiger Fürst, und dem Herzoge manlichkheit woll bekhant, treulich ge=warnet, aber die vermessenheit, und verachtung thuet selten guet. Also kam herr Niclas umb sein Leben, und das geschlecht der von Abensperg in sein abgang. Hoc Hundius.

Ist also dises Niclasen lesten von Aben=sperg Muetter obbenante Elisabetha von Tör=ring gewesen.

XXIIII.

GEORG.

Der Vier und Zwainzigiste Haubt Stamen Vatter.

GEORG von Törring zu Törring, Stain, Tüssling, und Neudeckh Rittern, Seyfrids, und Clara von Fraunberg Sohn. Uxor ejus Agnes Herrn Albrechts von Rech=berg zu Stauffeneckh Schwäbisch Thurniermäßigen Edels, und Clara Gräfin von Montfort Tochter. Nuptiæ de dato München Freytage nach Sanct Johann Baptisten tag. Anno. 1451.

Rechberg.

Ihr Heuraths Brieff hat dises in sich.

Heuraths„ Brieff.

Ulrich von Rechberg zu Hohen Rechberg Hainrich von Pappenheimb des Heyl: Röm: Reichs Erb„ Marschall an ainem: Und Arnold von Törring zum Stain Marschall. Hanns von Fraunberg zum Haag, und Maßenhausen, des andern theills haben beteidigt, und beschlossen ein Heurath zwischen der edlen Jungfrau Agnesen von Rech„berg, Herrn Albrecht von Rechberg nach: Tochter, der edlen Frauen Veiten von Rechberg Schwester von ihrem lieben Mannen, und des edlen Vesten Herrn Jörgen von Törring zu Jedenbach ihres lieben Vettern, und Schwagern, Braut. Der hat ihm Jörgen zugebracht Heurath„ gut. 3000. fl. So er ihr wider„legt, und Morgengabe zu von. 20. fl. mit ainem fl. Taidinger waren auf der Jungfrau Agnesen Sei„then die edl Gestrengen, und Vesten Herrn Bernhard von Rechberg zu Rechberg Ritter ihr Vetter. Veit von Rechberg zu Hohen Rechberg ihr Brueder. Jörg„ und Beer von Rechberg des vorgenanten Herrn Bernharden von Rech„berg Sohn. Und auf Herrn Jörgen Törringers theill die Edl Gestrengen, und Vesten Herrn Wilhelm von Fraunberg zu Haidenburg Cammerer„ Herr Thomas von Preysing zu Woln„zach. Herr Jörg von Alenhaim zu Seyern. Herr Wernher zu Kemnaten. Und Herr Wolff„gang zu Bayernsperg die Nußberger. Herr Hanns Preysinger zu Gut. all Ritter.

fol: 171

Der Kienzenauer zu Frauenwerth Hoff-
maister. Ulrich, und Ludwig die Kienzenauer
zu Wildenholzen. Herr Hanns Preysinger zu
Wolnzach, und herrn Michel Riederer Probst zu Al-
ten-Oettinge Canzler. Den brief siglen herr
Bernhard Kienzenauer, und Hanns Kraun-
berger an stathen des herrn Hochfreitners.
Item Ulrich von Rechberg hat mit fleis gebetten
Conraden von Egloffstein, und Hainrich Mar-
schalk, beeden Kienzenauer. Geben ut supra.
Zu München am Freytage nach Sanct Joannes
tag zu Sonnwenden. Anno. 1451.
Orig: pend: 4: Sigillis. N: 177: fol: 172

171
172

Kienzenau. Kraun-berg. Egloffstein.

Kien-zenau.

Gemelter Georg von Törring war Pfleger zu Höchstätt. Ao: 1450. Dannach Ao. 1460. et. 64. Pfleger zu Kirchberg bey Landshuet, und lezlich Pfleger zu Traunstain Anno. 1472.

Pfleger zu Höchstätt, Kirchberg, und Traun-stain.

Der Edl vest Herr Georg von Törring, und Oßwald von Törring baid zum Stain seint gezogen in der Verzicht, und Quittung Beatri=cen, alias Barbarae gebohrnen von Wolffenstein Herrn Jörgen von Törring des letzten der abge=storben Ersten Arams Linie den. 25.ten Decemb: Ao: 1460. et. 1461. Brieff zu Seefeldt. fol: 246. et. 247. davon oben fol:

Der Gestreng Edl vest Herr Georg von Törring zum Stain bewilligt in brieffen zu See=feldt, als die von Frewsing Jörgen, Heinzen, und Wilhelmen gebrüedern von Törring die Veste Seefeldt eingeantwortet. Samstags nach Auffahrt Christi. Ao: 1472. fol: 198. davon oben fol:

Georgen Todt.

Georg von Törring starb Ao: 1476. Sein Hausfrau Agnes von Kersberg Ao. 1459. Lauth Todten Calenders zu Baumburg.

GEorgen Kinder.

AGnes.

ADam.

SEyfrid.

AGgnes von Törring Herrn Georgen
und der von Rechberg Tochter. Uxor Herrn
Hännsen von Lockowitz Böhaimbischen Ritters
Herrn zum Hossenstain in Böhaim. Ao: 1474.

Lockowiz.

Fraw Agnes ligt zu Kadan in der Franciscaner Closter Kirchen vor der Statt, welches gemelter Herr Hanns gestifft hat ein schön herrliche Begräbnus.

Begräbnus.

Adami Todt.

ADam von Törring zum Stain Rittern Georgen, und frauen Agnes von Ress„berg Sohn. Ist gestorben Aº: 1460. an dem Montage nach Ostern, umb die 4te Stund nach„mittage. fol: 17.

War in dem 32ten Thur„nier.

Adam von Törring war im. 32. Turnier zu Ingolstatt. Aº. 1484.

ad Fol: 407.

Adam von Törring

Ritter Thurnier=Vogt.

Vide Thurnier=Buechs Fol: 191. et 193.

ad Fol: 407.

Der drey und dreyssigst Thurnier zu Onoltzbach gehalten. Aō. 1485.

Die Ritterschafft im Land Francken, haben dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Albrechten Marggrafen zu Brandenburg, Churfürsten, zc. zu ehren, disen Thurnier gen Onoltzbach geleget, und ward auch da gehalten.

Hannß Fuchß, Ritter, ward in disem Thurnier zu blat getragen.

Alexander Marschalck zu Bappenheym, ward inn disem Thurnier zu Blat getragen.

Contz vonn Aufsaß, ward in disen Thurnier zu blat getragen.

Adam vonn Törring, Ritter, ward inn disem Thurnier zu blat getragen.

Adam von Törring hat den .33.ten Thurnier Item zu Onolzbach besuecht, An: 1485. Item [illegible] den .33.ten Vogl. fol: 191. et. 193.

Auch in dem 35.

Adam von Törring hat sich auch auf den 35. Thurnier zu Regenspurg eingeschriben, Ao: 1487. Thurnierbuch fol: 200.

Herr Adam von Törring Ritter ware ein Zeüg in der Vermächtnuß, und Heürathsbrieff, auf der Brauth seithen der Edlen Jungfrauen Catharina, Jörgen von Törring seel: Tochter, als selbe Bernhardin von Stauff geheürath; de dato Freytags vor Sanct Joannis-Tag deß Heilligen Gottes-Taüffers. brieff zu Seeveldt fol: 201. davon oben.

Adam von Törring ware Rhat zu Landts-hut Ao. 1495. Montag nach Erhardi. Ex Archiv: Monac: Tom: 2: fol: 105. — Rhat.

Adam von Törring war bey Herzog Georgen woll daran. wurde zum executorn seines Testaments ernendet. Anno. 1503. — Herzogs Testaments Executor.

Adam von Törring wurde nachgehents Herzogs Ott Heinrichs Stathalter zu Neuburg, Anno. 1510. Ex Archiv: Frising: fol: 306. b. Item Statthalter alda Anno. 1514. fol: 319. Archiv: Frising: — Stathalter.

Adam von Törring der Vormundtschafft Statthalter zu Straubing, Ao. 1522. Schriften Tom: 7. fol: 342.

Item Statthalter allvortten, Ao. 1525. Pfinstag nach Erhardi. Ex Archiv: Fris: fol: 314.

Adami todt und Grabstain

Adam starb Ao. 1529. in Monats Octob: Ligt zu Straubing im Closter begraben.

Törring. Rechberg. Törring. Atzenheim. Tanberg. Taufkirch. Schönstet.

Hie ligt begraben der Wollgeborne Herr Adam Freyherr zu Törring, Stain und Pertenstain, Ritter, so den 8. Xbris. 1580. in Gott verschiden ist. Auch die Wollgeborne Frau Barbara Lucia Freyfrau zu Törring, Geborne von Greiffensee, sein eheliche Hausfrau welche dises Epithaphium ihren 2. Ehegemahlen hat zu Ehren machen lassen.

IHS IHS IHS IHS IHS

Greiffensee. Khuen. Fraunberg.

XXV.

SEYFRID.

Der Fünff und Zwainzigiste Haubt Stammen Vatter.

SEŸFRID von: und zu Törring auf Stain Ritter, ist geboren an Sanct Blasi Tag, Ao. 1459.

Georgen, und Agnes von Retsberg Sohn.

Im 30ten Thurnier.

Seyfrid von Törring war auf den 30.ten Thurnier zu Heydelberg Anno 1481. Thurnierbuch, fol: 183. b. littera, sihe dise.

Rennaten gerit, und gefallen.

Herr Georg von Helberg, und Seyfrid von Törring haben ein geradts Rennat gethan, und seind baide gefallen.

Seyfrid von Törring verehelichet sich das Jahr hernach mit Genevera, Georgen Roth=haffts von Wernberg, Bayrisch. Thurniermässigen Adels, und Margaretha von Pappenheimb Toch=ter. Cir: Annum. 1482.

Rothafft von Wernberg.

4140

Waren beede auch im 35. Thurnier.

Seyfrid von Törring, und Genoveva sein Gemahlin waren auch im 35. Thurnier zu Regenspurg, Ao. 1487. Thurnierbuch fol: 208. et. 209.

Wurde zum Ritter geschlagen.

Seyfrid von Törring wurde von Königlicher Mayestätt, als er nach absterben König Mathias mit Hertzog Jörgen, und Christofs von Bayrn Stuhlweissenburg mit gewalt erobert, neben viell anderen zum Ritter geschlagen worden.

Seyfrid von Törring machte seinen lezten Willen also.

Lezter Willen.

1. Ordnet, und sezet Er seinen lieben brüedern Herrn Hansen von Törring Rittern zu seinem Testamentarium.
2. Soll sein Leib zu Baumburg begraben werden.
3. Bey der bestättnus sollen lauter gaistliche sein und Törringer.
4. Soll Jhme ain Jahrtage gehalten werden.
5. Soll ein frommer Mann kirchfahrten geschickt werden gen Aach. Und weillen
6. Seine liebe Hausfrau Genovera von Törring ihr vorgenommen hat, alle Pfinztage dess iahrs ein Ambt in der heyl: Statt bey Eüstlinge zu Unsern Herrn mit sambt ainer Mess halten zulassen, ist sein will dass solches aufgericht werde. Den brieff siglen bemelter Seyfrid, Caspar, und Oswald von Törring Ritter gebrüeder. Geschehen am Montag nach Sanct Bartholome tag, Ao: 1520. Briefs zu Seeweldt fol: 210. Orig: pend: 3. his Sigillis.

27/8

210

Törring. Törring. Törring.

SEyfridi Kinder.

VEronica. }
SYdonia. } Dise baide hat der Königl: Stammbaum nit.

OSwald.

CAspar.

Veronica von Törring Seÿfrids von Törring zum Stain Tochter ist gebohrn am Äschermittwoch den. 12.ten Febr: Ao: 1483. begrabn zu Seeveld, fol: 16.

Sydonia von Törring der Nothafftin Tochter. Nata Ao: 1491. fol: 17.

Oswald von Törring zu Törring, und Stain, Seÿfrids, und der Nothafftin Sohn, ist gebohrn am Sontage vor Sanct Ulrici Tag, Ao: 1487. Ist unverheüraths gebliben, der Ritterschafft nachgezogen. Starb den. 20.ten Maÿ Sambstage nach Pfingsten, Ao: 1553. begrabn zu Seeveldt fol: 17.

XXVI
CASPAR.

Der Sechs- und zwainzi=
gist, und respective bis dato
Leste Haubt Namen Vatter.

CAspar von Törring zu Törring Stain, Perstenstain, und Tüßling, Sey=frids, und der Nothafftin Sohn.

Herr CAspar, und sein brueder Vdalrich waren die leste des Geschlechts, Ramung, und Ramung.

Caspar ist gebohren am Abent Sanctæ Scholasticæ. Ao. 1485.

Sein Ehegemahlin ware Margaretha Vei=ten von Törring zu Seevelde, und Neuenburg, der Magdalena von Tannberg Tochter, und Joan=nis von Törring welcher der leste der Chononis Linie ohne hinterlassenen Erben ware, Schwester. Nuptiæ Anno. 1515.

Waren die leste des Ramung und Ramung.

Erscheinet grosse Herrschafften.

Herr Caspar hat mit Ihr folgende Herrschafften, als der besten ihrer Linie, von besagten Cunone an, welche sye von ihren ohne Kinder abgeleibten Herrn Brüedern Joannes endlich bekommen, erscheinet aus dem Töringl: Stammen-Baum, und anderen.

Töring.

Tüssling.

Seevelt.

Stain.

Perchtenstein.

Tengling.

Neuenbach.

Und noch mehr. Ex Archiv: Monac: fol: 905.

Und aus den brieffen, wie ex sequentibus zu sehen.

Erzherzog zu Oesterreich schreibet an ihme.

Fridericus Erzhörzog zu Oesterreich schreibt an den edlen lieben Caspern Töringer. Macht ihm zu wissen, wie Er sich von Constanz begeben habe, weillen sein Herr, und König wider billich, noch gleiches von ihme wolte aufnemmen, und das er gesehen habe, Ihme zu betrüegen, dahero bittet Er den Caspern, das Er zu Ihme reiten, und gewapnete gesellen mit sich bringen wolle. Geben zu [illegible] an Sanct Bartlme-Tage. Ao: 1517. Brief zu Seevelt. fol: 45.

IX

Vergleich.

Lasßar von Törring zum Stain, und Tüßling, und Margaretta geborne von Törring sein eheliche Haußfrau bekhennen, Als ihr Margaretten vermög Heuraths abred neben dem 4000 fl. Heurath guets, für ein verrebt guet Heimstewr von ihren Lieben Herrn, und Vattern Veiten von Törring zu Seevelt, Ittenbach, und Mering, und ihren liebn Herrn, und Vöttern Seyfriden von Törring zu Seevelt, und Eisslau 6000 fl. Reinisch versprochen, und getaidingt worden, und aber sich ihr lieber bruder Hanns von Törring, welcher dazumahlen bey der handlung nit gewest, zu antwortten beschwärt, so wollen sy die bewegte Ehleuth an obiger Summa 2000 fl. fallen, und sich mit 4000 fl. vergnüegen lassen. Den Brief siglt Lasßar von Törring, und der Edl, und Vesste Bernhartin von Trenbach zu Burckhrain. Geben an Mittwoch nach Sanct Catharina Tag der heiligen Junckhfrauen Anno 1520. Briefe zu Seevelt. fol: 212. Ex origl pendentibus 2. Sigillis.

29/11

21.2

Törring.

Trenbach.

Verzicht:

Caspar von Törring zum Stain, und Tüßling gibt zuerkennen, Als er zu der Edl, und Tugenthafften Jungfrauen Margaretten, weillandt des Edl, und Vesten Veitten von Törring zu Seevelt, Wedenbach, und Medling Tochter heurat gethan habe, daß, ob ihme zwar über das Heuraths Guets per 4000. fl. noch andere 4000. fl. nembliches Guet, neben dem versehen, und inhalts Brief vermacht, auch jährlichen mit 200. fl. verinteressiert worden. Er sich deren besagten 4000. fl. gänzlichen verzeihen, und selbe seiner Hausfrauen, und ihren nächsten Erben gänzlichen nachlassen wolle. Den Brief siglet er Caspar Törringer, und hat darzue erbetten die Edl Ehrnvesten, und Vesten Adam von Törring zum Stain Vettern seinen lieben Vettern, und Bernhard von Trenbach zu Burgfridt. geschehen an Sanct Maria Magdalena Tag, Anno 1527. Origl: pendentibus his 3. Sigillis. Brief zu Seevelt, fol: 212.

212

Trenbach Törring Trenbach.

Dem Caßparn von Törring Freyherrn wurde das Wappen verbößert. etc.

Wür Ferdinand Römisch: König bekhen-nen, daß Wür in gnedigen ansehung deß Erbahren alten herkommens, Namens, und Stammens deren von Törring, auch der gethreuen, und gehorsamen dienst, so daß geschlecht, weillandt ihren vorfahren dem heilligen Reich, und Hauß Oesterreich, und sonderlich unser, und deß Reichs lieben gethreuer Caspar von Törring dient, und dem Reich in manigfäl-tige Wege underthänige erzeigt, und endlich be-zaigt, ihme benanten Caßparn, und all sein erben confirmiert, und auch ein newes verbessert haben sein ehrlich alt Wappen, so also genannt, ein weisser oder Silberfarber schildt, darin zu obrist im Schildt neben ein ander zwo, und darun-ter ein Rotte Rosen mit gelben Knöpflein, und auf dem Schildt ein Turniers Helmb, geziert mit einer Rotten, und Weissen Helmdeckhen, darauf ein Bayrisch weiß Brüstlein mit schwänzlein, und einem braiten überstulp, darin neben ein ander 3. Rotte Rosen, zu oberist mit einer Rotten Cron, auch fürragent daraus ein schwarzer Straussen federbusch, wie seine Vor-eltern, und Er bißhero geführt, und haben Wür sein Wappen

Wappen brieff.

ass verbössert, nemblich denselben öbern Theill in
in gelb verkhert, und zwischen beeden denselben Ekhen
ein schwarzen wekhen gesezt, und darzue nachgesezte
Wappen, und Clainod mit namen einen gelben oder
goltfarben schildt, darin von dem obern vordern bis
in das untere hintereckh nacheinander. 3. schwarze wekhen
gesezt, und darzue nachgesezte Wappen, und Clai-
nod mit Namen einen gelben, oder goltfarben schildt,
darin von dem obern vordern bis in das untere
hinderekh nacheinander. 3. schwarze wekhen. Auf dem
Schildt ein Turniers-Helmb mit gelber, und schwar-
zer Helmb-deckhen geziert, daraus stehet auf-
recht ein Stier mit seinem geschlingleten schwanz und
Natürlichen farben, so weilland das Geschlecht der Von
Seeveldt geführt, desgleichen auch weilland der
Graffen Von Mesling wappen, und Clainod,
nemblichen einen Rotten-Schildt, in mitte dessel-
ben schrembsweis eine aufgethanne weisse Stockh-
scheer mit einem gelben durchschlagenen Nagel.
Auf dem Schildt ein Turniers Helmb mit Rotter,
und weisser Helm-deckhen gezieret, daraus er-
scheinet aufrecht ein gelber, oder goltfarber Stern

von Neuem gnedigelich verlihen, wie in mitten steht, unter .50. Markh lötigs golts straff.
.1550. Geben zu Wienn den lesten January
Origl: pend: uno Sigillo. Brief zu Seeveldt
fol: 265.

Törring.

Starb. Lasßar von Törring ist gestorben Anno. 1560. den. 20.ten Marty. Seines Alters im .75. Jahr. Ligt zu Seeveldt fol: 17.

Stammen von ganzem Namen und Stammen alleinige übrige.

Diser Casßar, und seine Ehegemahlin Margaretta geborne von Törring, seyen nun, wie gemeldet, in ihrer Jugent, und Verehelichung noch alleinige übrige von ihrem ganzen Namen, und Stammen, und sehr villen Gütteren bemächtiget, wie oben zusehen fol: Und hätten folgende Kinder.

CAspars Kinder

MAria MAgdalena.

IOhann WIlhelm.
der Erst Geborne.

GEorg. Der Ander Geborne.

ADam. Der Dritt Geborne.

IOannes VItus. Der Vierdt Geborne.

MARIA MAGDALEna

von Törring, Caspars, und Mariæ Margarettæ gebohrnen von Törring Tochter.

Ihr Erster Ehegemahl der Wollgebohrne Herr Georg Freyherr von Thanhausen Bayrisch: Erbl. Kämer: Kayserl: Mayst: Rath, würde ihme ehelich versprochen. glaublich cir: Ao: 1555. ut infra

Heurath Eurzing und Kürrn-heugt.

Heurath mit ihr beede Hofmarchen Eurzing, und Nirrhing.

Thanhausen.

Die hievorgehende Margaretta verheuratsbriefe
würde ein Vertrage mit vorweisen, und väterlicher
betrachtung des edlen, und vesten Caspar von
Törring zum Stain, und Tüßling zwischen
Caspars ehleiblichen Söhnen der edlen, und vesten
Georgen, Adamen, Hanns Veiten, Hanns
Wilhelmen an ainem: Auch der edlen, und vesten
Wolfen Tauffkircher zu Guettenburg Pflegern zu
Mermosen, Georgen von Haimb zu Haimb,
und Wildenaw, als unterhandlern anweisen, und freundt
der edlen, und tugenthafften Jungfrauen Magdale-
nen auch gedachten Caspars von Törring ehelicher
Tochter anderen theils dahin gemacht. 1. sollen benannte
Ihrer Brüeder deroselben für Vatter, Mutter, und
geschwüsterlich gueth bezahlen. 7000. fl. 2. Sollen
ihr folgen ihrer frau Mutter, und Ehefrauen Klai-
der, frauen-geschmuckh, Gurt, und Gebendt, Halsbandt,
Goldene Ketten, Ringe. etc.

Vertrage.

Hingegen soll Er sich all weitern anspruch, so lange eine Männlich absteigende Linie verhanden sein würd, verzeichen. Den brief sigeln obbenannte Geschwistern zu Tüßling den 6. July. Ao. 1554.
Origl: pend: 6. Sigillis. Brief zu Seeveldt. fol: 213.

213

Törring.

Törring.

Törring.

Törring.

Taufkürchen.

Ahaim.

Vertrag.

Maria Magdalena deß Edlen, und Vessten Caspern von Törring zum Stain, und Tüßling auch weillandt Frauen Margaretten geborner von Törring eheleibliche Tochter, deß Wollgebornen Herrn Georgen Freyherrn von Thanhauser Röm: Königl: Mayst: Rhat verschribene Haußfrau, verzeihet sich mit einverstehen kurzbesagten Ihres Ehegemahls, auch deß Ehrwürdigen Hochgelehrten Edlen, und Vessten Herrn Johann von Schwabach beider Rechten Doctor Bayr: Rhat, und Canzler zu München, als Beyständern, all Vätter: Müetter, und Brüederlichen Erbs, so lang die Mänliche Linie sein würdt, gegen 7000 fl. Heürath: Guett, sambt einer ehrlichen Fertigung.

Die Brieff Zeügen, sind erbetten die Wollgebornen Herrn Christoff, und Hanns Jacob Freyherrn von Thanhausen. Auch die Edl, und Vessten Baltasar von Thanhausen zum Thiernstein, und Neukirchen Pfleger zu Braunau, und Rotenberge, Franz von Thanhausen zum Thiernstein Fürstl: Rhat zu Salzburg.

Adam von Thürn zu Neuenpeürn
Pfleger zu Tröstmaringe, vnd Jacob von
Thürn zu Neuenpeürn, vnd Bru, Pfle-
gern zu Erdinge. Geschehen am Montage nach
Sanct Jacobs Tag. Anno. 1555. Orig: pend:
.7. Sigillis. Briefe zu Seevelt. fol: 255.

255

Thann, hausen. Thann hausen. Thann. hausen.

Thannhausen. Thürn. Thürn. Thannhausen.

Ein Weitherer Vertrag, wo zuwissen,
Als nach absterben weilland des Edlen Vesten Hann-
sen von Törring zu Seefeldt, und Jettenbach
der Wolgeborne Herr, Herr Georg von Thanhausen
Hauptmann Röm: Königl: Maytt: Rhat, als vollmächti-
ger Anwaldt, und gewalthaber, seiner ehelichen gemahel
Frauen Marien Magdalenen, des Edlen, und
Vesten Caspars von Törring zum Stain,
und Tüssling ehelichen Tochter gegen den Edlen,
und Vesten Georgen, Adam, und Hanns Vei-
ten von Törring zum Tüssling, und Stain, etc.
Gebrüedern für sich selbs, und an statt Ihres ge-
liebten Brueders von baiden bemelten Hanns
Wilhelms von Törring, umb seinen Thaill
aller, und yeder bemelts Hannsen von Törring
nachgelassner allgemeiner Universal Erbschafft, und
Verlassungen an Schlössern, Hofmarch, Haab, und
Güettern. Nach inhalt aufgerichten Heuraths brief,
und Verzichten, als derwegen Erbgerechtigkeit,
Spruch, und ansprüchig gesetzt etc. mit beeder Thaill
gevermittlet, und vertragen worden.

Vertrag.

Erstlich sollen bemelte H: Gebrüeder Ihrem Georgen
von Thanhausen Ihrem lieben Schwagern, an statt
Ihrer Schwester, als seiner Hausfrauen für angezoge-
ne Verlassenheit Hannsen von Törring geben 2000 fl.
und Ihme umb solche Summa käufflich überlassen die
Hofmarchen Eising, und Mürsting sambt allen Rechten,
brieffen, und anderen, so auch geschechen. Den brief sig-
len die Edl, und Vest Pangratz von Freyberg, und
Aschau, und Wildenwarts fürstl: Bayr: Hofmarschallen,

und Achatz, Jacob von Thürn zum Neuenpeürn,
und Ott Erbschenckh des Ertzstüffts Salzburg fürstl:
Pfleger zu Braunau, und Kapfenberg, Wolff von Tam=
berg zu Aurolzmünster, und Schwerdtberg,
und Wolff von Taufkürchen zu Guettenburg als
nechste freündt. Geschehen zu Tüßling, den 17. Decemb:
Anno. 1555. Brieff zu Seevelt fol: 214. et. 215.
Orig: impressis his. 8. Sigillis.

214

Thann= hausen. Törr= ring. Tör= ring. Tör= ring.

Areberg. Thürn. Thannhausen.

Welchs gedachten Vergleichs sie frau Maria Magdalena Freyherrin von Thanhausen, Ha=ns von Törring eheliche Tochter bestättiget, und verzeihet sich gänzlichen all weitheren zuespruch. Den brieff siglet sye selbst und neben ihrem Ehegemahel. Beschehen zu Wienn am Sambstag nach Sanct Georgen= Tag. Ao: 1556. Brieff zu Seeveldt. Fol: 217. Orig: pend: 2: Sigillis.

25/4 217

Thannhausen. Törring. Sleinitsch.

Heurath.

Nach deme gemelter von Thanhausen Anno .1563. die zeitlichkheit beschlossen, und keinen Leibs= erben nach sich gelassen, hat sich besagte Maria Mag= dalena geborne von Törring des Georgen Than= hausers hinderbliebne Wittib das Andermahl Ver= heurath mit herrn Reinprechten von Gleinitz Rittern, Regementischen Raths, Cit: Ao. 1563.

Törring

Gleinitz.

Die hernach benante Joachim Graff zu Ort-
tenburg, Erasm von Laiming zu Tegernbach,
und Schaimb, Carl von Fraunberg zu Erlbach,
und Poxau fürst. bayrischer Rat, und Hofmeister
am einem: Pangraz von Freyberg zu Aschau, und
Wildenwarth fürst. Bayrl. Rat, und HofMarschall,
Jacob von Thurn zu Neuenbeurn und Christoph Pfle-
ger zu Aibling, und Wiguleus von Preising zu Mamb-
ling, und Hueb Pfleger zu Wasserburg an dem Über am
andern, bekhennen, und Vertragen sich, als nachdem ver-
ben weilandt des Edlen, und Vesten Hannsen von
Törring zu Seefeldt, und Jettenbach seel: seiner
nachgelassnen Erbschaft, und derselben hinterlassnen Haab,
und Güettern halben, gleichwoll hievor zwischen dem Woll-
gebohrenen Herrn Georgen von Tanhausen .c. als
Vollmächtigen Gewalthaber seiner Frau Gemahl Mari-
en Magdalenen gebohrner von Törring, eins, und
den derselben ehelleiblichen von beeden Bändern, den Edlen,
und Vesten Georgen, Adamen, und Hanns Veiten
von Törring zu Tüssling, und Stain für sich selbs,
und anstatt ihren ehelleiblichen Brüedern Hanns
Wilhelmb von Törring anderen Theils, als nachge-
sipten ehelichen Bluetsfreunden ein Vertrage zu Tüss-
ling am Pfinztage nach Nicolai. Ao. 1555. aufgericht,
und neben anderen darin verhandlungt worden, daß man
die nächste befreunde zusammen komen lassen wolle, und den
Überschlage über die beede Hofmarch Eisting, und
Kirchling, welche an damm . 20000 . fl. darangegeben
worden, machen, So bekhennen wir obbemelte, daß wir
zu München vermelte . 2 . Hofmarch umb . 12750 . fl. angeschlagen,

215
216

dieselbige Ihme Herrn Thanhausen darumben einbe„handiget, und die übrige. 7250. auss interesse bey diesen Herrn von Törring Gebrüedern seinen Schwägern gelassen. Den brief unterschreiben, und siglen obige Herrn. Geschehen zu München Mittwoch nach Palmarum. Ao. 1550. Brief zu Seeveldt fol: 215. et. 216. Orig: pend: his. 10. Sigillis.

Orten„burg. Laiming. Fraunberg. Freyberg.

Thurn. Thann Hausen. Törring. Törring

Tör„ring. Thann Hausen.

Zusamb-Züg, und Begriff
Diser Haubtstamens-Fortsezung.
Vorbeÿ zumerckhen

Imo. Hat Ulricus der 13te Haubt-Stamen-Vatter die Haubt-Linie fortzupflanzen angefangen, Anno . . . . 1103.

Lasar hat dieselbige erhalten, und als dan mitels 3. Söhnen wider auseinander getheilet, Anno. . . . . 1515.

Da in gerader abfliessung Jahr verflossen sind . . . . . 412.

und Haubt-Stämen-Vätter gewesen . . . . . 14.

Zusamen aber benelte . . . 26.

7do. Die Heuraths, mit welchen dise Haubt-Stämen-Blätter (Geschlechter) verschwägert worden, sind dise.

	.1. Stain von Bilzoltstein Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Anno	.1103.
Wür	.2. Gössenthall Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Ao.	.1130.
D:	.3. Dornberg Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Ao.	.1143.
	.4. Schenckh aus der Au Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Ao.	.1170.
D:	.5. Nußdorff Bayrisch: Thurniermässig: Adels, Anno	.1172.
	.6. Sazzenheimb fränkisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1200.
	.7. Schenckh Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1200.
	.8. Thann Bayrisch: Adels. Ao.	.1204.
D:	.9. Massenhausen Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1200.
D:	.10. Wolfstein Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1230.
	.11. Törring Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1230.
D:	.12. Frauns Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1232.
	.13. Murach Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao.	.1262.

Reinprecht von Sleinitz erkauffte an sich Neukürchen Braunauer Creiß Ao. 1567. Wurde fürstlicher Rhat, und Herzog Ferdinands Hofmaister zu München Ao. 1571. Verblib etliche Jahr im dienst. Begab sich dannach widerumb nach Hauß.

Erinnerung

Weillen nun besagter Caspar von Törring durch seine Herrn Söhn dieses Hochgräffliche Hauss dergestalten also fortgepflanzet, das dasselbige nunmehro in gantzen .3. besonderen Haubt-Linien bis heutigen Tage annoch glorreich fortblühet; So will sich hiebey schicken, das über das jenige, was alda von dieser Frauen-fortzeugung dieser Haubt-Linie, und von Ulrico, dem .13. Haubt-Stamen-Vatter, bis auf diesen Caspar als dem .26. gleichfalls Haubt-Stamens Vattern und hernach erfolgte dreÿ-fache abtheillung weitschichtig berühret worden, in gleicher ordnung, wie vorhergehet, in einem kurzen entwurff hiefern gezogen werde.

.14. Chaimb Bayrisch: Thurniermässig Adels. Anno. 1290.
B: .15. Türn Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1326.
B: .16. Häneckh Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1288.
.17. Nothafft Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1290.
B: .18. Laber Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1294.
B: .19. Freintsperg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1314.
B: .20. Bottenkürchen Bayrisch: Adels. Ao. — — — — .1312.
B: .21. Thürn Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — — .1313.
.22. Haßlbeert. Anno — — — — — — .1365.
B: .23. Nußdorff, Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1334.
B: .24. Tässing Bayrisch: Adels. Ao. — — — .1333.
.25. Pienzenau Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. .1371.
B: .26. Laiming Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. .1382.
.27. Pienzenau Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. .1400.
B: .28. Preittberg Fränckhisch: Adels. Ao. — — — .1394.
B: .29. Murach Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. — .1418.
B: .30. Freundtsperg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ao. .1442.

.31. Fraunhoven Bayrisch: Thurniermässigen Adels - - - - - - - - .1426.

Q: .32. Rembding Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ausg. - .1412.

.33. Fraunberg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ausg. - .1416.

.34. Ortenburg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ausg. .1438.

Q: .35. Degenberg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ausg. - .1449.

Q: .36. Abensperg Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ausg. - .1436.

.37. Rechberg Schwäbisch Thurniermässig: Adels. Ausg. - .1451.

.38. Lobkowiz Ausg. - .1474.

.39. Notthafft Bayrisch: Thurniermässig: Adels. Ausg. - .1482.

.40. Törring Bayrisch: Thurniermässigen Adels. Ausg. - .1515.

Zusammen Familien - - .40. -

Turniers gefreyte - - .30.

Abgestorbene - - - .20.

Lebendige - - - .12.

3tens Persohnen, so den Namen Törring geführet, zählet - .91.

4to. Thurnier Besuecht.

.1. Gerfrid von Törring besuecht den .III. Thurnier zu Cölln. Anno – – – .1179.

.2. Georg von Törring im .15. Thurnier zu Regenspurg. Ao. – – – .1284.

.3. Friderich von Törring ware auf dem .17. Thurnier zu Ravenspurg. Ao. – .1311.

.4. Wernher von Törring besuecht den .22. Regenspurg. Ao – – – – .1396.

.5. Warmund von Törring in eodem cit: Anno.

.6. Udalr in simili in eodem eodemque Anno.

.7. Et iterum Udalr quoque quatuor Fratres.

.8. Friderich von Törring auf dem .25. Thurnier zu Regenspurg. Anno. – .1400.

.9. Item Hainrich, et

.10. Caspar von Törring. 3. Fratres.

.11. Gebhardt von Törring auf dem. 26. Thurniere zu Stuttgart. Ao. – – – .1436.

.12. Item Idem auf dem. 27. Thurniere zu Landtshuett, Ao. – – – – .1439.

.13. Adam von Törring im. 32. Thurniere zu Ingolstatt. Ao. – – – – .1484.

.14. Item Idem auf dem. 33. zu Onoltzbach Ao. – – – – – – – – .1485.

.15. Et iterum idem auf dem. 35. zu Regenspurg Ao. – – – – – – – .1487.

.16. Seyfrid von Törring auf dem. 30. zu Heydlberge, Ao. – – – – .1481.

.17. et .18. Item er, und seine Gemahlin auf dem. 35. zu Regenspurg, Ao. – – – – .1487.

.19. Er Seyfrid wurde vom König Mathias bey Stull-Weissenburg zum Ritter geschlagen. Ao. – .1490.

Alsó haben dise Thurniert – .19. mahl.
waren auf – – – – .11. Thurnier
von diser abtheillung waren Thurnierer .14.

5.to Geistlichen Standt und hoche Ämbter begleittet.

Hainrich von Törring Canonicus Regularis zu Haimburg Ao. – – – – :1317.
Ulrich von Törring Pfleger zu Reichenhall. Ao. – – – – – :1391.
Item Vicedomb zu Landtshuet. Ao. – :1395.
Haubtman zu Salzburg, Ao. – – :1409.
Ulrich von Törring Pfleger zu Mülldorff Ao. – – – – – – – – :1426.
Item Herzogs Hainrichs, und hernach Herzogs Ludwigs Marschall zu Landtshuet Ao. – – – – – – – :1444.
Georg von Törring Pfleger zu Höchstett. Ao. – – – – – :1450.
Item Pfleger zu Kürnberg, Ao. – – :1460.
und Pfleger zu Teisbach, Ao. – – – :1472.

Adam von Törring Stattalter
zu Neuburg Ao. - - - - - :1510.

Also waren Geistliche - - - - :1:

Vicedomb - - - - - - - :2:

Stattalter - - - - - - - :1:

Und haben gehabt Pflegen - - - :6:

6to. Güetter erobert.

.1. Perchtenstain Schloß, und Hofmarch
hat anfänglich Oswald von Törring Ao. 1363.

.2. Giesing, und

.3. Nirsling hat Maria Magdalena von
Törring erheurath Ao. - - - .1555.

Da auch dises storben, und Maria Magdalena von Törring Caspars Tochter alda beschriben ist, komt die ordnung auf ihre vorhero gezeigte .4. Herrn Brüeder, aus welchen der Erst Geborne ware Johann Wilhelm, so volgt.

Iohann Wilhelm der vorgesetzte Freyherr von: und zu Törring, Caspars, und Margaretten von Törring erstgebohrner Sohn, starb Ledigs Standts bey seinem Herrn Brudern zu Seevelt ohne hinterlassenen Leibs erben, wie aus nachfolgenten abzunemen. Ehe folgen die übrige 3. Herrn Gebrüeder, Nemblichen

starb ohne Erben.

Adam

Hanns Veit, und

Georg.

Ursprung der 3. Linien

Welche vorernandte .3. Herrn Gebrüeder disen ob schon unter ihren Vättern nur auch einer einigen Concurrenz mehr gestanden; aber doch nichts destoweniger immer fort grüenent, aufschößenden Ceder auch ein Ramb nen Vätterliches Leben Glückhenb eingegossen, solchen fruchtbahr gestiegen, und dreÿfach abgeästet, als

Nemblichen in .3. Haubt Linien
benandtlichen die
Perckhenstainische,
Hedenpachische, und
Seeveldische.

Wie fölgende abthaillung anzeiget, so aus dem Seeveldischen Archiv: Litt: K: K: K: Num: 26. und in Extract: fol: 217. zu sehen, also lauthent.

Herzog Albrecht vertraget Georg, Caspar, und Hannß Veiten von Törring Gebrüeder umb ihr angefallen Ahnfräulich-, Mütterlich: und Vätterliches Guets von Hannsen von Törring zu Seeveldt herrüehrent, wie auch ihres herrn Vöttern Caspern von Törring künfftigen Anfall betreffent.

.1. Sovill die Schlösser betrifft, soll das Schloß und Herrschafft Seeveldt, und Tünzelbach neben der Behausung zu, und in der Statt Salzburg zu stehen, und bleiben Jörgen von Törring.

Ns.

Adamen aber sollen bleiben Stain, und Pertten-
stain. Item der Weingartten zu Spiz in Oester-
reich gelegen. Und nach dem Jörgens von Törring Haus-
frauen geborne von der Albm der Heyrathgut auf dem
Schloß Perttenstain verschriben worden. 3000. fl.
Heyrath-Gutt, Widerlage etc. Kan sye zwen den Heyrathgut
alda haben, aber des Jörgen von Törring Erben
sollen ohne entgelt des Adams die 3000. fl. bezahlen.
Ferners sollen Hanns, Veiten den 3. brüedern zue-
stehn die 3. Schlösser Tüstling, Jetenbass, und
Kredling etc. Weithers haben sye 3. Gebrüeder Tör-
ring, und Tengling unvertheillt gelassen, und zu
einer Erb-ainigung, und wegen des ganzen Stam-
mens angewendet etc. disen Vertrage confirmiert
Ihr Vettern Caspar von Törring etc. Geben zu
München den 8. Aprill Ao. 1557. Orig: pendent:
Uno Sigillo.

Weithers zeiget sich folgenter Vertrag im See=veldischen Archiv: Litt: K: K: K: Num: 15. und im Extract fol: 218. als

Georg, Adam, und Hanns Veit von Törring haben einer compromittiert in die 5. nemblich Pangrazen von Freyberg Marschalckhen, und Jörgen von Baumgartten. Seyfriden von Zilnhart, Christophen Kneittinger, und Benedicten von Piring Herzogs Albrechts Räthe. Welche dan gesprochen, .1. das Amt Sighart im Sreng, soll Adam von Törring, einem Bruedern Hanns Veiten, auß brueder=lichen willen, in Betrachtung der Schwermuth, daß die gen Tüßling gelegen unabgeleßt, volgen lassen.
Seind in allem zwar .10. puncten, aber hieherro nit vill dienlich. Geben zu München den .10. Juny. Ao. 1558.
Orig: pend: uno Sigillo.

Aus disen, was nun da angezeiget worden, zeiget sich der Stammen, und eigentliche Ursprung deren vorbenanten .3. an heüntigen Tage noch be=ständige glorreich fortblüehenden Bosler, Haubt=Linien, so von vorbenanten dreyen herren Ge=brüedern fruchtbahr entsprossen sein. Als be=nantlichen die .3. Linien.

.1. Die Perchtenstainische,
.2. Die Weidenbachische, und
.3. Die Sterveldische.

I. Stain und Perch:tenstainische Linie.

ADAM der dritt geboren Caspars Sohn, war der Anfang diser Stain, und Perchtenstainischen Linie Anno — : 1560.

Welche noch blüehet in Johann Franz Adam Graffen von Törring zum Stain, und Perchtenstain, so gesambten Linie einziger übriger Ast Anno — — — — — : 1723.

Nachdeme dise Linie von Gott in Geist: und Weltlichen, sambt mit Bischöfl: und Reichs: fürstlichen Würden gesegnet, und fortgepflanzet worden in die : — 163. Jahr.

II. Jedenbachische Linie.

HANNS VEIT von Törring ware des Caspars. 4ter gebohrener Sohn, aus welchem herrvor gingen die in Ersten Kriegs= Lands= und Hofs Chargen, auch höchsten gesandtschafften annoch glorreich Lebende Linie Anno - - - - - - - :1557.

Die Fruchtbahr fortgezweiget würd von Joseph Ignatio Grafen von Törring Anno - - :1723.

Nachdeme selbige zeit ihrer ersten Abtheillung zurukh gelegt hat - - - - - - :-166. Jahr.
davon unten mehr.

III. Seeveldische Linie.

GEORG von Törring der Ander gebohrne Caspars Sohn, ware der erste Stiffter der in denen ersten Kriegs- und Hof-Chargen vielfach erhabenen Linie der Grafen, und Herren von Seevelde.

Den Anfang machete Er Anno ‒ ‒ ‒ : 1554.

Derselbe stammete annoch mit seinem schon ein-herrlichen Geblüet, dort Seine Excellenz Herr Obrist Cammerer.

Die unten folgt Anno ‒ ‒ ‒ ‒ : 1723.

Nach dem selbe stehet ‒ ‒ ‒ ‒ : 169.

Jahrlange.

Immittels ehe, und bevor ich zur beschrei-
bung einer jedwedern Linie insonderheit schreitte,
will ich anführen, was die 3. Herrn gebrüder
miteinander vertragen:

Alda zeiget sich gleich ein Vidimus von Abbt
Michael deß heiligen Berge genannt Andex
Ao. 1613. aus dem Seefeldischen Archiv: Litt: A.
Num: 7. und in Brieftaschen, fol: 22, usque 29.

Von Gottes Gnaden Michael Abbte deß
Lobwürdigen Gottshauß, und Closters Heilligenberge
Andex in obern Bayern Sanct Benedicti Ordens au-
thentisiert dem Wohlgebohrnen Herrn Eustachi Frey-
herrn von: und zu Törring, uf Seeveldt, Wörth,
Delling, Neukirch, und Pinzelbach etc. Obristen
erbland Jägermaistern, auch Fürstl: Durchl: in
Bayern Rhat, und Cammerern, etliche von Kaysern,
und Fürsten seinem Stammen gegebene Privilegia, und
Freyheiten, nach den rechten Originalien. etc. als wie
folgt.

1. Maximilian der Ander erwölter Röm-
mischer Kayser confirmieret ihm, und des Reichs
lieben getreuen Georg von Törring zu See-
veldt, und Pinzelbach. etc. Adam von Törring
zum Stain, und Jettenstain, und Hanns Veit

von Törring zu Tüßling, und Nevenbach
gebrüedern alle, und yede, weillandt Ihren Voreltern,
von weillandt seinen Vorfahren an Reich Römischen Kay-
sern, und Königen, auch andern Fürsten, und Herrn
gegebene Privilegien, Gnaden, Freyheit, Recht, und
gerechtigkheit, Insonderheit aber weillandt seines
lieben Vr-Vranherrn, und Vranherrn Kayser Fride-
richs, und Kayser Maximilians confirmation, und
Declaration. etc. desgleichen Herzog Stephans in Bayern
confirmation, und den lestlich einen Vertrags-Brief
zwischen ihnen den obgemelten Gebrüedern zu München
den 8ten Aprill, Anno der weniger Zahl im 57ten
aufgericht. Welche Brief von wort zu wort in di-
sem Transsumpt eingetragen seint.

Die Erstere zween von Kayser Friderichs,
und König Maximilian, seint bereiths schon vorgehend
extrahirt: die Andern zween aber von Herzog
Stephan, und Herzog Albrecht bestehen in den fol-
genden Haubt-puncten. Als

Herzog Stephann in Bayrn confirmiert,
und bestättigt umb die Gnade, Verordnung, dienst,
und Recht, als das edl- Geschlecht die Törringer
umb seine Vordern der Herrschaft von Bayrn, und
auch von Ihnen verdienet, alle Freyheiten, Privile-
gia, Gnaden, Aigen, und Lehen, so sye von denen
Herzogen in Bayrn, und andern Leüthen bekhomen haben.

Darumben zu Urkhundt dessen gibt bemelter Herzoge Stephan seinem lieben getreuen Casparn Törringer zu Törringen, Ihm, und sein Erben, den Brief be=sigelt mit seinem anhangenden Insigl. Geschehen an Sanct Joannes Tag zu Sonnawenden. Ao. 1412.

Herzog Albrechts lauthet im Haubt=vertrag also.

Albrecht Herzog in Obern, und Nidern Bayern machet zwischen seinen Landtsassen, und lieben getreuen Georg, Adamen, und Hanns Veiten von Törringen Gebrüedern in ihren unter einander gehab=ten Irrungen einen Vertrage, und güettliche Vereini=gung, doch, nachdem solcher Vertrage nit allein ihr an=gefallen anfrauliches Mütterliches, und Vätterliches Gueth von Hannsen von Törring zu Seeveldt herrüeh=rent, belangen thuet, sondern auch Ihres Herrn Vettern Caspar von Törring künftigen Erbschaft betreffent, so ist solcher Vertrage auch sein Consens, und Bewilligunge, darinen Ihme auch nichts begeben, oder benomen, gestellt.

Erstlich so vill die Schlösser, und derselben Zuegehörung betrifft, ist unter Ihnen selbst miteinander beschlossen, nemblich, das Georg von Törring für abgemelt gefallnes: und künftiges Erb erblich zue=stehn, und bleiben soll das Schloß, und Herrschaft Seeveldt, und Zinnelbach, auch der [illegible], sein Zugehörungen, darinnen nichts ausgenomen.

Und neben dem Ihr der von Törring Behausung zue:
und in der Statt Salzburg gelegen; gleichfahls solle in
obgemelter Erbschafft hinzugehen, und nachfolgen Adam
von Törring, die beede Schlösser Stain, und Hert=
tenstain sambt der beeden ein: und zugehörung,
auch alle gnad, und freyhaiten: darzue nach Ihres Herrn
Vattern obgemelts Caspars von Törring abgang der
Weingarten zu Spitz in Österreich gelegen; und nach=
dem obgedachts Georgen von Törring Haußfrau
geborne von der Albm Ihrem beysitz auf dem Schloß
Hertenstein verschreiben. Wan sich dan begäb, daß
Ihr Haußwierth von Zeitlichem todt abgienge, ehe
daß es würckhlich zu dem beysitz kombt, so soll sye als=
dan solchen beysitz, alweil sye sich anderer orth nit
verheurath, auf dem Schloß Hertenstain, vermög
aufgerichter heuraths abred haben, sambt dem Vischen
auf der Traun, und dem kleinen waidwerch in der
Hofmarch allein: nit aber ausserhalb. Und nachdem
des gedachten Georgen von Törring Haußfrau nit
allein der beysitz, sonnder auch heurath= guett, Wider=
lag, und Morgengab, so in ainer Summa. 3300. fl.
bringen thuet, auf Hertenstain, und anderen
frey= aigenschafften, Stückhen verschriben worden,
so soll es iezo bey derselben verschreibung verbleiben.
Wan es aber zu obbemeltem fahl kombt, alsdan sollen
Georgen von Törring Erben schuldig sein, die
entrichtung ohnverzüglich, und ohne allen entgelt,

Adam von Törring den Nutz vernemen zuthuen, oder der in andernweeg zuvergnügen. etc.

Ferner so solle Hanns Veiten von Törring als den dritten Brueder, für sein gebührende Erbschafft zuesteen, und bleiben die dreÿ Schlösser, Tüssling, Hedenbach, und Medling sambt den Häusern ein: und zugehörigen sambt dem Haus der Törringer Lehen, so hinweg geliehen. Und soll einer dem andern Brueder weither nichts hinaus geben, ob schon ein theill in dem einkommen besser.

Es ist auch zwischen beeden Gebrüedern Adam, und Hanns Veiten von Törring abgeredt, und bewilligt, als von dem Holz genandt Hochried, so gen Tüssling gehörig, zum theill beholzung gen Tüssling, gleichfalls vor Gebilss dörfl, so gen Tüssling gehörig, zum Schloss Stain von alter her beholzung gebraucht worden ist, das es bey demselben alten herkommen nochmahlen bleib.

Zum Anderen was der obgemelten Brüeder Vatter an Traid, Fahrnussen hinterlassen hab, und schuldig ist, das soll alles der Besitzer von denen Güettern ohne des zuetrage den andern über sich nemen, und dieselbige entrichten.

Zum Dritten. Nachdeme die dreÿ Ge-
brüeder von Ihrer Frau Muetter, weilend Marga-
rethen von Törring, verschinen: gedächtnus adeliche güetter,
so Sie an sich gelößt, und erkhaufft, geerbt, die zu Jähr-
lichen Gült. 213. fl. 1. Schil: Dn: ertragen, wie es dan
die Brüeder under sich miteinander abgethailt, ist
ainigste entfertigt, was gen Stain, und Pertten-
stain hievor gehörig, das soll Adam von Törring,
und die, so hievor gen Tüßling, und Medenbach
gehörig, Hanns Veiten von Törring zustehen,
und Georg von Törring bey denselben Güettern
allein, weiters nichts zuesuechen haben.

Zum Vierdten. Als Georg, und Hanns
Veit von Törring adeliche güetter, so hievor ge-
gen Stain, und Perttenstain gehört, Lösung und
Khauffweis an sich gebracht, sollen Sie dieselben Ada-
men von Törring, nach vorher geschehener derselbigen
halbjähriger außschreibung umb die Suma, wie die an
Sye komen, widerumb zu lösen stat thuen.

Zum Fünfften haben die Brüeder bedacht,
aus solchem namhafften angestellten Erb auß Männ-
lichen Namen, und Stammen, der von Törring was
zuordnen, und haben derowegen Töring, und
Tengling sambt Ihr zuegehör ein: und zugehören,

unvertheillt gelassen, dann sye die drey Gebrüeder die zeit ihres lebens, jeder seinen dritten Theil haben, und dannenhero einen Richter miteinander aufnemmen sollen, auch mittler zeit, und inner Jahrs frist sich mit einander vergleichen, oder deshalb zu erbettnen Ihren herren, und freundt erkantnus sezen, wie die Erbaynigung dessehalben, den Namen, und Stammen zu guetten aufgericht werden solle.

Zum Sechsten. Solt dem Jettenbach Schloss seine Lehen, so von alters darzue gehörige, bleiben, aber die umbgehente Stam: und Manns Lehen, jederzeit auf den Eltisten mit der Lehnung, und Empfangnus der Lehen volgen. Und nach dem zu Tüssling, und Jettenbach vier Güetter nemblich in Kornmarkh zu Tüssling die Brandtstüeb, die Ottwädlhueb, und das Schachamber Guett, mehr das Lehen zur Schaibinger Hoffs, in Klinger Ghat, gen Jettenbach gehörige, Umbgehente Lehen seint, sollen dieselben hiemit gefreit, und hinfüran Hanns Veiten von Törring aigen Guett sein.

Zum Sibenten. So solle alles Silber Geschirr bey den Schlossern zusamb gebracht, und unter die dreyen Brüeder zugleich ausgetheillt werden. So vill aber Ihres herrn Vattern Baarschafft betrifft, so Er unter ihme verlassen würdet, sollen erst nach seinem abgange getheillt werden. S.

Zum Lesten. So ist dise vertragne Thail=
lung auf ratification ihres herrn Vatters gesezt,
und da er darein bewilliget, so soll er sein aufenthaltung
bey seinem Sohn Hannß Veiten von Törring haben,
Ihme auch sein austrage dieselbst, wie er die bisher
gehabt, mit der Stifft, und andern unabbrüchig sein.
Es solle auch Georg von Törring ohn entgelt Adam,
und Hannß Veiten von Törring Ihrer Elter Brue=
der, so Wilhelmb von Törring, die Zeit seines Lebens
nothdürfftiglich unterhalten werden. Aber daß aller
sein noch bey dem durchleuchtigen Fürsten ihrem Gne=
digen Herrn von Bayern, Acht Tausent, und bey
der jungen Pfalz Ein Tausent Gulden, dage=
gen etlich recht, forderung, und ausstenndigen darge=
mein, sambt ihrer Schwester der von Thanhausen
entrichtung verhanden, das, und dergleichen, so noch
nit ausstrücklich Specificiert, sollen den Zwey Brue=
dern miteinander zu gewin, und verlurst zugestehen,
doch ausgenomen Hannsen von Törring ledigen
Sohn, und dennenen, so gleichwoll auch ein gemaine
Schuldt, auf die Zwey Bruedern zuentrichten wäre,
aber dieselbe vermöge des Vertrags Georg von Tör=
ring, ohne entgelt seines Brueders auf sich allein
genomen hat. Und ob sich in disen Articlen zwi=
schen Ihnen Irr: und Zwytracht zutragen, sollen
dieselbige die Herzogen aus Bayrn ohne ihre Recht=
fertigung güettlich entscheiden. Dieweill aber diser
Vertrage auf bewilligung Casparn von Törring

zum Stain, und Tüssling. etc. Als der Jüngern Brüeder ehelieblichen Vettern gestellet, hat er sich sein bewilligung, und Ratification des obangeregten Vertrags mit aigner Hand unterschriben unter seinem Insigl. Dess zu Urkhundt haben bemelter Herzog Albrecht disen Vertrags brieff mit Ihrem anhangenden Secret Insiglet. Geben in Ihrer Statt München den 8ten Aprill. Anno. 1557.

Nach disen nun eingetragnen Brieffen, hat in continuo, et veteriori contextu vorbenenther Kayser Maximilian weither fort gelassen, und /: ut ipsis proprys verbis loguar :/ demnach angesehen, Ihr demüethige ziemblich bitt, auch die underthenige, gethreue, und gehorsambe dienst, so gedachter von Törring Vor-Eltern, weilend Ihren Vorfahren am Reich, offt williglich, und unverdrossentlich erzaigt, und beweisen, auch obbemelte von Törring Gebrüeder Ihme, und dem heilligen Reich nit weniger zuthuen sich underthäniglich erbietten, auch woll thuen mö-gen, und sollen, und darumb mit wollbedachten muth etc. obgemelten von Törring Gebrüedern, nit allein obbeschribene Confirmation, Declaration, Begnadungs, und Vertrags-brieff, und alle darin angezogene: auch andere Ihre Privilegien Gnad, und Freyheiten etc. als Römischer Kayser gnedigl: confirmiert, und be-stättigt, sondern auch zu mehrerer gezeugnus, glauben,

Khayser Maximilian erhebt sye in reichs freyherrn standt.

und gedächtnuß ihrer verdienen Kayserl: Gnaden,
damit sye mehrgemelten von Törring Gebrüedern
geneigt, daß die obgenanten Georgen, Adamen,
und Hannsveiten von Törring Gebrüeder, Ihre
eheliche Leibserben, und derselben Erbenserben,
Mannen, und frauen Personen, für, und für ewig-
lich auß eignen bewegnuß in den Standt, Gnad, und
Ehr, auch würde Ihrer, und deß heiligen Reichs freye-
herren, und freyfrauen von Neuem erhebt, darzue
gewürdiget, und sye der Gesellschaft, und gemain-
schaft anderer Ihrer, und deß heiligen Reichs
freyherren, und freyfrauen gleicht, und zue-
gefüegt. etc. Unter poen .100. Marckh Lötigs
golts, etc. darwider thuen. etc.

geben in Statt, und des Reichs Statt Augspurg. den 9.ten Juny. Anno. 1566. Unserer Reichs des Römischen im 4ten. des Hungarischen im 3ten, und des Böheimbischen im 10ten Jahre.

Maximilian.

Vice, et Nomine Rmi Dni
Archicancellary Moguntinis.
V: F: V: Tasy
Mria

Ad Mandatum
Sacræ Cæsareæ
Majestatis proprium.
L: Kirchschlager.

Dieweil dan dise Brieff, und Freyheiten, selbst besichtiget, und gesehen worden, als hat eingangs gemelter Michaël Gebel dise Authentisirent, und in ein transumpt übergeben unter seinem Sigil. Geschehen am Tage Catharinæ den. 25. Novembr: Anno. 1613.

pargamene copie
pendente Sigillo
integro.

Urtl.

Hiernach hat Herzog Albrecht in Bayrn
Ihnen auch folgendes Urthl eröffnet lauth Briefen,
fol: 230. Litt: K: K: K: Num: 36. also lauthent.

Herzog Albrecht eröffnet ein ein Urthl.
Also lauthent.

In dem Rechtstritt sich zwischen weiland
frauen Veronica von Machselrain von Pienzenau,
als iezo derselben erben, et consorten klägeren an
einem: Auch Georg Adamen, Hannß Veiten,
und Hannß Wilhelm freyherren von Törring
gebrüederen beclagten anderen theils erhaltent.
erkhennen bemelten Herzogs Räth zu Recht, das
gemelter frauen klägerin erben und consorten Ihrer
Anfrauen weiland Ursula von Pienzenau
geborner von Törring in der am Mäntag nach
Jacobi. Ao. 1486. von sich gegebnen verzicht (vor
behaltner widerfall, und regress, inhalt derselben zu vätter
lichen, Müetterlichen, und weiland Seyfriden von Törring
ihres vöttern sel: gebührenden Erb gelendigt, und er
öffnet seye, und derowegen ermelte beclagte Ihnen
klägeren solches angebührende sambt allen nuzungen, und
früchten, so davon alberaith aufgehoben sein, und
aufgehoben werden mögen, von zeit angefangener Recht
fertigung auf künftige Liquidation, und gegen ange
angebottenen einwerffung des empfangs zu restituieren,

und zu erstatten schuldig, aber vom Libellierten wai=
landt Christophens von Törring Erbtheil für die
beclagten zu absolvieren, und zu erledigen, also für den
respective alß condemniert, auch absolviert, und erledigt
seyen. etc. Compensatis expensis. Geben zu München
den 12.ten Marty. Ao. 1579. Orig: pend: uno Sigillo.

270

Hörzogl: Bayrisch: Wappen.

Erb ainigung.

Inzwischen machten bemelte 3. Herren Ge=brüeder folgende Erbainigung. Fol: 219.

Erbainigung.

In dem Namen der Heyl: Dreyfaltig=keit Wür mit Namen, Georg, Adam, und Hanns Veit alle Freyherren zu Törring, Seeveldt, Stain und Tüßling Gebrüedere bekhennen, als wür 1557. noch bey lebzeiten unsers Vatters Lasarus von Törring zum Stain, Pferstenstain, und Tüß=ling, seel: mit sein willen, und wissen, besonders auch mit Underhandlung Herzogs Albrechts in Bayrn und allen anderwärtig: Vätter: Müetter, und Vätterlichen Erbs Verträgen, so dan in solchen Vertrage unter andern abgeredt, künftiger zeit für uns selbst ain Erbainigungs disposition, und ordnung aufzurichten, wie es mit un=seren Hofmarchen, und Güettern, Törring, und Teng=ling künftig hin soll gehalten werden, So ordnen, und wollen Wür, daß angeregte bayde Hofmarchen, und Güetter Törring, und Tengling sambt aller zugehör bey uns den Gebrüedern, unverthaillich zu gleichen thaillen bleiben, und kaine unsere Nachkommen weib=lichen Geschlechts, zu derselben ainigen zutritt haben, als lange der Männlich Namen, und Stammen der Herren zu Törring in wesen sein würd.

Und dieweill wür aints thaills aus den Gegen Theils al-
beraith mit ehleiblichen Männlichen Erben begabt, auch noch
mehr bekhomen mechten, und solche Unsere ehleibliche
Männliche Erben einer, oder mehr, seines Vatters
Tödtlichen abgange erleben würde, der, oder dieselben
eheliche Manns- Stammes, sollen alsdan in die Succession-
sion ihres Vatters treten, und gleichmessige Recht, und
gerechtigkheit haben, als auch Ihre Erben, und Erbens Erben,
solange der Männlich- Stamm in ewigkheit wehrt, nit we-
niger als wan derselben Vatter, Ahnen, und Uran-
herrn, und also für, und für zu rechnen noch in leben wären.

So sich dan begeben, das wür die Gebrüeder alle,
und hernach Unsere- Männliche Erben, und Erbens Erben, so
ohne Männliche Leibs Erben vor uns, oder ihnen ehelich
erzeugt, todt abgehen, und also keiner dis Unsers Nam-
mens, und Stammes mehr nit verhanden, noch im leben sein
würde, so soll alsdan aber eher nit, der Weiblich Stam
von uns ehelich herkhomen zu obengeregter Succession
seinen Zutritt haben, und Erben, wie solches die gemainen

219.
220

geschribnen Recht vermögen, und außweisen. etc.
den Brieff unterschriben, und sigleten Ihn alle. 3.
Geschehen zu München den. 21ten July. Ao. 1579.
Orig: pend: 3: Sigillis.

Törring. Törring. Törring.

Welche gemelte Erbs-Einigung Johann Jacob Erzbischoff zu Salzburg als Landts-fürst bender Vorgemelten Törring und Tüßling confirmiert. zu Salzburg fol: 220. Also lauthend.

Confirmation.

Johann Jacob Erz-Bischoff zu Salzburg, als Landts-fürst bender Vorgemelten Törring, und Tengling confirmieren obige Erb-Veraingung unter ihrem Insigl. Geschehen zu Salzburg den 20.ten Octob: Ao. 1579. Orig: pend: uno Sigillo.

220.

Nach disen kombt ein weitherer Vertrag fol: .292. Litt: K: K: K: Num: 38. so haubtsächlich von denen .4. Herrn Gebrüedern herrüehret, alß zeuget;

Vertrag. 5. Wür Wilhelm Hörzog in Bayrn bekhennen; daß demnach sich ein zeitlange zwischen weilandt Veronica von Machsrain gebohrne von Pienzenau iezt derselben Erben et consortes Klägerin eins: wider weilandt, Georgen, Adamen, Hannß Veiten, und Hannß Wilhelmen Herren von Törring, iezt derselben Erben, und nachkhommen beclagten anderen theillß, umb, und von wegen weilandt Hannsen Herrn von Törring, alß ehrnß im 55ten Jahr, der mündern zahl, ohne ehleiblichen Erben mit todt abgangenen Verlassenschafft, strittß, und irrung erhalten, benandtlichen daher rüehrent, daß gemelte Kläger, alß allesambt weilandt Ursula von Pienzenau gebohrne von Törring nechste bluetß=freundt, und Erben einen dritten Theill auß erstgemelt Hannsen von Törring Erbschafft begehrt, die auch obbemelte beclagten aber dem Klagenten theillß erstlich gar nichtß gestendig gewest, sondern dieselbe alß die nechste Agnati jure agnationis, außzuschlüessen gemaint, hernach aber, nach dem sye so woll zu München, alß zu Speyr bey dem Kayserl: Cammer gericht condemniert worden, haben sye entlichen auch ein drittl eingelassen, doch also benüchtige, daß in modo liquidationis noch weit grössere irrungen, und process entstehen könten,

denen dan vorzübringen, seint vor Unnß erschinen, Eusta-
chius Herr von Törring Salzbürgerischer Rhat in aigner
Person, auch mit: und neben Ihme Herr von Freiffen-
see Fürstl: Salzbürgl: Rhat, und Pflegern zu Raunsperg,
als beede, weilland Adam, und Hanns Veiten Herrn
von Törring Gebrüedern verlassenen Kündern, (Verordnete
Vormünder. dan auch, und von wegen der anfangs
genanten Klägern, und in causa appellationis obsiegenten
theills, weilandts Veronica von Maxlrain nach-
gelassenen Erben, und consorten, benantlich Ludwig,
und Georg von Maxlrain. c. Gebrüeder Herrn zu
Waldeckh, für sich selbs, und als gewalt-träger Ihrer
dreü obgenanten Schwestern, mit Namen, Isabella,
und Euphemia beeden von Wildenstain, und Martha
von Schwarzenstain, allen dreü gebohrnen von
Maxlrain. Achaty von: und zu Seybol-
storff, und Faltkhenstain an statt seiner Hausfrau-
en Melessina gebohrnen von Preysing, und weilandt
Frauen Euphemia von Seyboltstorff auch gebohrnen
von Preysing hinderlassenen dreyen Töchtern, mit
Namen, Margaretta, und Anna beeden Nothafftin,
und Martha von Seyboltstorff. Hanns Wilhelm
von Egkh zum Tagenstain gleichfalls, für sich selbs,
und an statt Sophia von: und zu Fuettenburg, und
weilandt Felicitas von Leschweiz hinderlassener 2. Künder
Vormünder, wie auch die andern. 3. theills, für sich
selbs, theills aber von wegen der obvermelt in anwalts

Namen ersehienenen Partheyen einen genugsamen auch Ire
alle 4. persohnlich gestalten gwalt auf vnd fürgelegt,
mit ihren Gegentheils verbetenen herrn, vnd freundten
erschinnen sindt. Welche Wür durch Vnsere hierzue be-
sonderbare verordnete geheimbe Räth, vnd Comissarien
Rudolphen von Haßlang zu Haßlangkreit vnd
Hochen-Camer, vnd Johann Seilkürcher der Rech-
ten Doctor, mit ihr, ihrer Nothurfft anhören, vnd
zwischen ihnen güettlichen Vertrage pflegen lassen.
Dieselbige sich dan auch hierauf verglichen. Nemblichen,
das die obbemelte Törringisch: Erben, für sich selbs, vnd
in Vormundtschaffts Namen, wie oben verstanden,
weilandt Veronica von Maxlrain, gebohrner von
Pienzenau hinterlassenen erben, vnd mit Vorwohlen
für alle Spruch, vnd Forderungen, so ihr Vermög, alhier,
vnd zu Speÿr ergangnen, vnd confirmierten Vrthl vber
den Töringerischen erben gesucht, vnd gefordert haben,
geben vnd bezahlen sollen. 45000. fl. Rheinl: auf frist,
vnd Termin, wie hernach benant. Nemblichen,
fürs erst, sollen die herrn von Törring denen von
Maxlrain, et consorten auf Michaeli dis lauffenden
.90ten Jahr in vnser Statt München an baarem gelt
erlegen ohne interesse. 20000. fl. Rheinl: wie sich dan die
von Maxlrain damit vergnüegt. Den vberrest
als die. 25000. fl. die sollen gegen gebührlicher verzün-
sung, vnd versicherung von Michaeli dis Jahrs bis auf
Michaeli. 91. still ligen bleiben gegen beederseits halb-
iährigen aufkhündung: so vnd Eustachius herr von Tör-
ring soll vmb die Summa guet sein.

Dargegen aber solle gedachter Ursula von Pienzenau vor-
behaltner regress, und alles, was sich daher zwischen den thaillen
gestritten hat, sowohl allerdings todt, und todt sein, die ange-
regte Masslrainerische erben, et Consortes auch dißfahl-
ben; und dieselbe mit solchen quanto, und sich dem content,
und vergnügt, auch die Törringerische erben dießhalb zu
ihrer billichen begnüegen zu quittiren schuldig, und also beede
theill auch ein vatters ewigs und verglichen; und vertra-
gen sein. etc. So auch beschehen, und ratificirt worden.
Geben zu München, den 4t. April A° 1590.
Orig: pend: Uno Sigillo.

232.

Herzogl: bayrl: Wappen.

Erinnerung und Endt deß alten Testaments.

Als nun dises alda von darumben guet„
meinent hat wollen angeregt werden, auf daß man bey„
diser grossen Erweiterung, und dreyfacher Stammens
Vertheilung gleichsamb in einem Spiegl eine kleine vor„
sichenheit habe, wie sich dieselbige respective dabey
khünfftigen, und bis erfolgte zeiten in disen fortge„
füehret worden seint, wordurch dem Leser eine gröss„
sere freud fortzusetzen, und eine desto lebhafftere
Meinung in Gemüeth: und begreiffung dessen zu„
geben angehofft; Als bewegte ich mich kürze halber
auf die nachfolgente beschreibungen jeder Linie inson„
derheit in ihrer ordnung, und alsdan auf die Sonnen
deß ganzen buechs, alwo alsdan in dem Ersteren Cath
alles weitläuffige außgefüehret, und in dem Anderen
aber /: der Son„ Uhr annemblichen :/ das ganze Werckh kürz„
lich, zusamb gezogen, und gleichsamb auf einmahl vollen„
det, sein würdt. Also, daß ein Vollständiges genuegen
geschehe dem einigen, der in einer weitschichtigkheit, und
dem Anderen, welcher in compendio kürzlichs informirt sein
will; gestalten die weitläuffigkheit, und außfüehrung
bewust gewester Umbständen bey denen gesagten
Linien: die kürze aber in der Son„ Uhr mit ihrer
zugehörde anzutreffen sein würd.

His notatis folget anietzo die Beschreibung

1mo. Der Gräfl. Kerssensteinischen;

2do. Der Gräfl. Nedenbachischen und

3tio. Der Gräfl. Heevelbischen Linie.

Daß es mit disem Tomo. 2do die völlige beschaffen-
heit habe, wie eingangs vermeldter massen an-
zeigt, attestiere krafft diß unter mein [illegible]
shen aigenhändiger handtschrüfft, und hergebrachten
Notariats Insigel, Datum, ut supra. Freysing
den Sechszehenten Juny im ein tausent siben-
hundert fünff- und zwainzigisten Jahrs.

Lit. Johann [illegible]
Notarius publicus [illegible]

Blatt 238 – 531.